

# Waltroper Zeitung

FREITAG, 15.10.2021 NR. 241

WWW.WALTROPER-ZEITUNG.DE • MEDIENHAUS BAUER • GEGRÜNDET 1831

PREIS: 2,30 EURO / SA.: 2,50 EURO

## Heute im Lokalen

### Schwertransporte unterwegs

Rund ums Trianel-Kraftwerk herrscht ab kommender Woche viel Schwerlast-Verkehr. → Seite 3

### Den eigenen Tod vorgetäuscht?

Ehemaliger Fußballer von Schalke 04 und vom VfB Hülse steht wegen Versicherungsbetrugs vor Gericht. → Seite 9

### (Fast) nie ohne meine Brille

Von Tamina Forytta

Ich weiß nicht, wie Ihnen das geht, wenn Sie auch Brillenträger sind: Ohne das Nasenfahrad gehe ich nirgendwo hin. Und ich bin den Augenoptikern und Brillenherstellern dieser Welt mehr als dankbar, dass sie mir wieder einen schärferen Blick ermöglichen, als die Natur es wollte. Es gibt nur eine Situation, bei der ich die Sehhilfe absetze: wenn es im Fernseh-Krimi zu spannend wird. Dann nehme ich die Brille ab, kann also das Geschehen am Bildschirm nur noch verschwommen sehen und erschrecke mich dann auch nicht, wenn die Bösewichte ihr Unwesen treiben. Übrigens: Wer seine Brille gar nicht mehr braucht, findet bei der Kolpingsfamilie eine Anlaufstelle... → Seite 4



Waltrop

## Anbau nimmt Formen an

Die Klöcknersiedler schaffen vieles in Eigenleistung. → Seite 3

## Wetter heute



Es kann schauern bei 13 Grad. → Seite 24

## Wirtschaft



Dax 30  
15.462,72



EUR in \$  
1,1602

Am deutschen Aktienmarkt hat sich die jüngste Erholung am Donnerstag beschleunigt.

## Aktueller Impfstatus in Deutschland



195.107  
verabreichte Impfdosen  
am 13. Oktober

109.521.772  
insg. verabreichte Impfdosen

131.039.525  
gelieferte Impfdosen

21.517.753  
Impfdosen auf Lager

## Zitat

»Hunger ist Mord. Wir haben die Technologie, alle Menschen satt zu machen.«

Bundesentwicklungsminister Gerd Müller

## Kalender

- 2003 Der 36-jährige Nürnberger Landtagsabgeordnete Markus Söder wird zum neuen Generalsekretär der CSU berufen.
- 2011 Hunderttausende Menschen protestieren weltweit gegen die Macht und Auswüchse der Finanzmärkte.

# Dramatischer Priestermangel

MÜNSTER/ESSEN. In der katholischen Kirche NRW sind im vergangenen Jahr nur 13 Männer zu Priestern geweiht worden. Das hat Konsequenzen.

Von Claudia Hauser und Christin Schwerdtfeger

Eines der großen Probleme der katholischen Kirche wird in den Gemeinden immer dann deutlich, wenn wieder ein Pfarrer in den Ruhestand geht. So wie kürzlich im Duisburger Süden, wo gleich zwei Pastoren aufhören. „Die Luft wird immer dünner“, sagte Stadtdechant Roland Winkelmann. „Es ist nicht leicht, neue Pfarrer zu finden.“ Immer mehr Gemeinden werden zusammengelegt; in ganz Deutschland wurden im vergangenen Jahr nur 57 Männer zu Priestern geweiht. In den fünf nordrhein-westfälischen Bistümern empfangen 13 Männer das Sakrament der Priesterweihe.

Die Anzahl der Priester geht in der Erzdiözese Köln sowie den Diözesen Münster, Aachen und Essen immer weiter – teils sogar dramatisch – zurück, wie eine Umfrage unserer Redaktion deutlich macht.

In Münster ist die Zahl der Diözesanpriester von 800 im Jahr 2000 auf 380 zurückgegangen. „Der Rückgang wird auch in den kommenden Jahren massiv sein“, sagt Sprecher Stephan Kronenberg. „Wir gehen davon aus, dass im Jahr 2030 noch etwa 200 Diözesanpriester im aktiven Dienst tätig sein werden, im Jahr 2040 noch 100.“ Zwar müssten im Bistum Münster noch keine Messen abgesagt werden, das hängt nach Angaben der Diözese aber auch damit zusammen, dass die

Zahl der Menschen, die Gottesdienste besuchen wollen, ebenfalls deutlich zurückgegangen ist. Die Zahl der sonntäglichen Gottesdienstbesucher lag in Münster im Jahr 2000 noch bei 344.000, im Jahr 2019 nur noch bei 147.000. „Corona hat diesen Rückgang weiter beschleunigt“, sagt Kronenberg.

### Der Woelki-Faktor

Immer mehr Pfarreien wurden zusammengelegt. Gab es vor 20 Jahren im Bistum Münster noch fast 700 Pfarreien, sind es heute nur noch gut 200. Auch im Erzbistum Köln ist es „zunehmend erforderlich, dass unter der Leitung eines Pfarrers Gemeinden zu größeren Seelsorgebereichen zusammengeführt werden“, wie Bistumssprecher Thomas Klimmek sagt. In den vergangenen fünf Jahren ist die Zahl der Kirchenaustritte in NRW stetig angestiegen, vor allem in Köln hat Kardinal Rainer Maria Woelki durch seinen Um-

gang mit dem Missbrauchsskandal eine große Vertrauenskrise ausgelöst. Im Frühjahr musste das Amtsgericht die Termine für Kirchenaustritte von 600 auf 1000 im Monat aufstocken, die Wartelisten waren trotzdem lang.

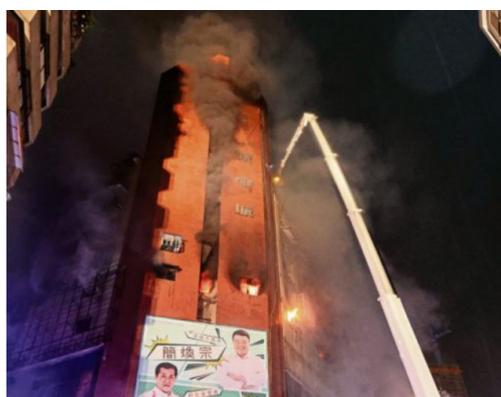
Aus dem bischöflichen Generalvikariat Essen heißt es zum schwindenden Interesse am Beruf des Priesters: „Einen einzelnen Grund hierfür zu nennen, ist kaum möglich, wenngleich die zölibatäre Lebensform natürlich ein nicht unerhebliches Ausschlusskriterium darstellt.“ Der Priesterberuf sei heute zudem sozial in vielerlei Hinsicht starken Anforderungen ausgesetzt.

Die Zahl der Priester hat sich auch in Köln verändert, allerdings nicht so dramatisch wie in anderen Bistümern. In den vergangenen vier Jahren ist sie von 405 auf 382 gesunken. Zu den Gründen für den fehlenden Nachwuchs sagt Pfarrer Regamy Thillainathan, Direk-

tor und Regens des Erzbischöflichen Priesterseminars Köln: „Es war sicher schon immer eine Herausforderung, Menschen zu finden, die sich auf diesen Weg machen, denn hier geht es ja nicht nur um einen Beruf, sondern auch um eine Lebensform.“ In Gesprächen mit jungen Menschen erlebe er aber, dass der Glaube in deren Leben nach wie vor eine wichtige Rolle spiele.

Dass sich das kirchliche Leben verändert, spürt man auch bei den Gottesdiensten. Im Bistum Münster wird nun eine Bestimmung des Kirchenrechts genutzt, wonach der Bischof bei Priestermangel die Pfarreileitung einer Einzelperson oder mehreren Personen übertragen kann, die nicht Priester sind. Sie dürfen auch weiblich sein. Mit der Pastoralreferentin Christel Winkels wird im November eine Frau dem Seelsorgeteam der Pfarrei Sankt Willibrord in Kleve vorstehen.

## Dutzende Tote bei Hochhausbrand



Bei einem Hochhausbrand in Taiwan sind Dutzende Menschen ums Leben gekommen. Das Feuer in dem 13-stöckigen Gebäude in Koahsiung war laut Feuerwehr in der Nacht ausgebrochen und fraß sich durch mehrere Etagen, bevor Löschtrupps es unter Kontrolle bringen konnten. Die meisten Todesopfer gab es in den oberen Stockwerken, in denen sich Wohnungen befanden. Die untersten fünf Etagen waren für Gewerbezwecke reserviert, standen aber leer. FOTO AFP → Seite 24

## 2G in Hessens Supermärkten

NRW verweist dagegen auf die Privatautonomie

Düsseldorf. Ein Weg mit Vorbildcharakter für NRW? Hessens Einzelhändler haben künftig die Wahl, ob sie nur noch Kunden hereinlassen, die geimpft oder genesen sind, oder ob sie auch Getesteten weiterhin den Zugang gestatten. Das Kabinett hat den Supermärkten und anderen Handelsunter-

nehmen diese Möglichkeit eröffnet. Ob die Einzelhändler davon Gebrauch machen werden, ist offen, aktuell läuft dazu eine Blitzumfrage des Handelsverbands Hessen bei den Mitgliedsunternehmen. Kommt die 2G-Option auch bald in NRW? Die Unternehmen haben sich dazu nicht geäußert.

Das Gesundheitsministerium stellt klar: „Eine Einführung einer 2G-Option ist derzeit weder für den Einzelhandel noch für andere Bereiche vorgesehen. Allerdings können zum Beispiel Gastronomen im Rahmen ihrer Privatautonomie entscheiden, nur Geimpfte oder Genesene einzulassen.“ gw

## Streusalz-Lager gut gefüllt



Mit mehr als 120.000 Tonnen Streusalz in den Depots sieht sich der Landesbetrieb Straßen.NRW gut gerüstet für die kalte Jahreszeit. „Wir sind gut vorbereitet für den Winterdienst auf den Landes- und Bundesstraßen“, sagte eine Sprecherin. Demnach lagern allein in den 125 Meisterei- und Außenlagern 80.000 Tonnen des weißen Streuguts gegen winterliche Straßenglätte. Zudem stehe eine Streusalz-Reserve von 40.000 Tonnen im Zentrallager in Rheinberg bereit. FOTO DPA

Waltroper Zeitung Partner im Redaktionsnetzwerk Deutschland

Medienhaus Bauer GmbH & Co. KG  
Leserservice: 023 65 / 107-1070  
Verlagshaus  
Kampstr. 84 b  
45772 Marl  
Telefax: 023 65 / 107-1990  
info@medienhaus-bauer.de  
www.waltroper-zeitung.de



4 190215 602307 55541

#wirhaltenvestzusammen

## Meinung

Dramatische Lage  
Der Teufelskreis  
des Hungers

Von Alisha Mendgen

Der neue Bericht der Welthungerhilfe ist dramatisch. Rund 811 Millionen Menschen hungern. 41 Millionen stehen kurz vor einer Hungersnot. Die Ursachen für Nahrungsmittelknappheit sind vielfältig: Konflikte, Kriege, Klimawandel, Konjunkturreinbrüche und Corona. Betroffen sind vor allem Entwicklungsländer. Die westliche Wertegemeinschaft muss diese Krisen jetzt angehen, sonst wird die Lage weiter eskalieren – und früher oder später auch Europa erreichen.

Die westliche Welt muss die Krisengebiete deshalb umfassend unterstützen. Deutschland gilt als globaler Big Player und könnte Vorbild sein. Die Bundesregierung muss unkompliziert und schnell helfen.

Ein Bündel von Maßnahmen ist nötig: Entwicklungsunterstützung und humanitäre Hilfe, die ruinierte Infrastruktur in den von Nahrungskrisen geplagten Regionen sollte schnellstmöglich aufgebaut und modernisiert werden. Zudem brauchen die Betroffenen Lebensmittel, Geldspenden und medizinische Versorgung.

Das ist aber nur die Symptombehandlung. Zugleich müssen die Ursachen bekämpft werden, das Problem muss an der Wurzel angepackt werden. Dazu gehört vor allem die Erderhitzung. Schon im Pariser Klimaabkommen von 2015 haben sich die Vertragspartner dazu verpflichtet, die globale Erwärmung auf deutlich unter zwei Grad zu begren-



»Deutschland gibt sich gerne als Moralinstanz, daraus folgt Verantwortung.«

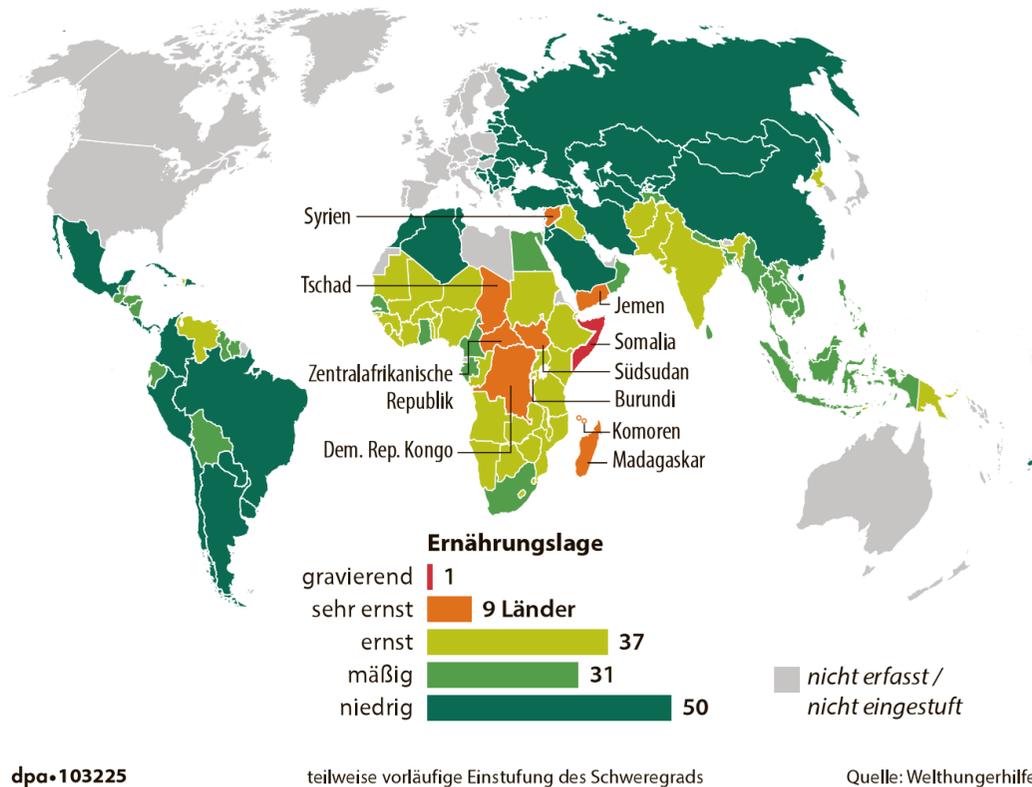
zen – und dann haben sich alle Zeit gelassen.

Seit Jahren mahnen Hilfsorganisationen, dass Fluchtbewegungen und Nahrungsmittelknappheit eng zusammengehören. Hunger ist nicht nur ein Fluchtgrund, sondern oftmals auch Auslöser von Konflikten. Diese führen wiederum zur Flucht – ein Teufelskreis. Der Westen hingegen wird immer Wege finden, der Nahrungsmittelknappheit in den eigenen Ländern entgegenzutreten. Dafür sind finanzielle Mittel da.

Auch deshalb bleibt der Westen ein Sehnsuchtsort, viele Menschen werden sich dorthin auf den Weg machen, wenn sie nichts zu essen und zu trinken haben – wenn die Gefahr, zu verhungern oder zu verdursten, größer erscheint, als auf der Flucht davor zu sterben.

Verschließen die westliche Welt und Europa die Augen davor, wird die Krise größer – und früher oder später auch die Industrieländer erreichen. Deutschland gibt sich gerne als Moralinstanz, daraus folgt Verantwortung.

## Welthunger-Index 2021



dpa-103225

teilweise vorläufige Einstufung des Schweregrads

Quelle: Welthungerhilfe

## Der Hunger nimmt zu

BERLIN. Ein Ende des Hungers in der Welt rückt in die Ferne. Die wichtigsten Gründe dafür sind Konflikte und der Klimawandel – aber auch Corona hat die Situation verschärft.

Von Carsten Hoffmann

Kriegerische Konflikte und die Folgen des Klimawandels haben den Hunger in der Welt im vergangenen Jahr wieder verschärft. Weltweit hungern nun etwa 811 Millionen Menschen, während es 2019 noch 690 Millionen Menschen waren, stellt der am Donnerstag in Berlin veröffentlichte Welthungerindex 2021 fest.

„Das hat unsere ärgsten Befürchtungen im vergangenen Jahr bestätigt“, sagte Marlehn Thieme, Präsidentin der Welthungerhilfe. Die Organisation stellte fest: „Die Welt ist bei der Hungerbekämpfung vom Kurs abgekommen und entfernt sich immer weiter vom verbindlichen Ziel, den Hunger bis 2030 zu besiegen.“

Der neue Welthungerindex untersucht die Ernährungslage in 128 Ländern und bestätigt „die deutlichen Rückschritte bei der Hungerbekämpfung“. 47 Länder werden demnach bis 2030 noch nicht einmal ein

niedriges Hungerniveau erreichen, 28 davon liegen in Afrika südlich der Sahara. Besonders dramatisch sei die Lage in Somalia, Jemen, Afghanistan, Madagaskar und dem Südsudan. In Somalia – dem Schlusslicht der Aufstellung – sind 60 Prozent der Menschen unterernährt und leben in einem Zustand ohne Ernährungssicherheit.

Für den Index werden vier Kriterien untersucht:

- Der Anteil der Unterernährten an der Bevölkerung
- Der Anteil von Kindern unter fünf Jahren, die an

Auszehnung und dem damit einhergehenden Untergewicht leiden

- Der Anteil von Kindern unter fünf Jahren, die wegen Mangelernährung wachstumsverzögert sind
- Die Kindersterblichkeit

## Not auch in Afghanistan

„Hungersnöte sind zurück, und multiple Krisen lassen die Zahl der Hungernden immer weiter steigen“, so Thieme. „Die Corona-Pandemie hat die angespannte Ernährungslage in vielen Ländern des Südens noch einmal verschärft, und Millionen Familien haben ihre Existenzgrundlage verloren. Die größten Hungertreiber bleiben aber Konflikte und der Klimawandel.“

Zu den Staaten, in denen die Bevölkerung besonders gefährdet ist, gehört auch

Afghanistan. Dort haben die militant-islamistischen Taliban die Macht übernommen, nachdem die Nato ihren Einsatz nach fast 20 Jahren auf Drängen der USA beendet hat. In Afghanistan sei mehr als die Hälfte der Einwohner auf humanitäre Hilfe angewiesen und jeder dritte Mensch gehe täglich hungrig ins Bett, sagte Matthias Mogge, Generalsekretär der Welthungerhilfe. „Jahrzehntelanger Bürgerkrieg, Korruption, Dürren und Überschwemmungen als Folge des Klimawandels sowie die Auswirkungen der Corona-Pandemie haben Afghanistan an den Abgrund geführt“, sagte er. Die Welthungerhilfe setze ihre Arbeit unter schwierigen Bedingungen fort. Eine Aufnahme der Entwicklungszusammenarbeit hängt davon ab, wie sich die Taliban verhalten.

„Die politischen Forderungen, die wir mit dem diesjährigen globalen Hungerindex verbinden, sind: Wir brauchen eine integrierte, flexible, eine sektorübergreifende und mehrjährige finanzielle Unterstützung“, sagte Mogge zum weltweiten Engagement. „Und wir müssen anerkennen, dass Ernährung und Frieden Hand in Hand gehen.“



Leid in Afghanistan: Ein Mädchen sitzt außerhalb einer provisorischen Unterkunft in Kabul. FOTO: DPA

## Standpunkt

SPD kooperiert mit der Linken  
Belastung für die Ampel

Von Markus Decker

Heute ist in Berlin der Tag der Entscheidung. SPD, Grüne und FDP wollen darüber befinden, ob sie von der Sondierung über eine Ampelkoalition in echte Verhandlungen übergehen. Umso bemerkenswerter ist, dass Mecklenburg-Vorpommerns Ministerpräsidentin Manuela Schwesig jetzt ihre Präferenz für eine rot-rote Koalition bekundet hat und die wohl nächste Regierende Bürgermeisterin Berlins, Franziska Giffey, das rot-grün-rote Bündnis in der Hauptstadt fortsetzen will, nachdem sie mit einer Ampel geliebäugelt hatte.

Gewiss ist Landespolitik das eine und Bundespolitik etwas anderes. In Schwerin sind die Christdemokraten zudem notorisch schwach. Ihr Innenminister Lorenz Caffier musste zurücktreten, weil er in einem mutmaßlich rechtsextremen Milieu eine Waffe kaufte. Bei der Bundestagswahl besetzte der längst nicht mehr über jeden Zweifel erhabene Philipp Amthor Platz eins der Landesliste. In der Berliner Landespolitik wiederum ist nichts so beständig wie das Irrlichtern der CDU.

Freilich ist erstaunlich, dass die SPD hier wie dort der Linken den Rettungs-



»Erstaunlich, dass die SPD der Linken den Rettungsring zuwirft.«

ring zuwirft. Sie hat immerhin in beiden Ländern verloren und fiel in Mecklenburg-Vorpommern unter zehn Prozent. Dabei liegt der Verdacht nahe, dass sich zumindest Schwesig die Linke eben deshalb ausgesucht hat.

Noch erstaunlicher ist, dass die sozialdemokratischen Frauen ihre Präferenz direkt vor der Ampel-Entscheidung auf Bundesebene publik machen. Das könnte die FDP, die mit einer positiven Entscheidung einen „Lager“-Wechsel vollzöge, in der Furcht bestärken, einem Linksrutsch der Republik die höheren Weihen zu geben. Auch gegenüber dem Fast-SPD-Kanzler Olaf Scholz sind die Voten der Parteifreundinnen ein ziemlich unfreundlicher Akt.



KARIKATUR: BENGEN

Ex-Kanzler Kurz ist  
nun Abgeordneter

Wien. Nach seinem Rücktritt als Kanzler Österreichs ist Sebastian Kurz (Foto) am Donnerstag als Abgeordneter im Parlament vereidigt worden. Trotz der Korruptionsermittlungen gegen Kurz bleibt der 35-jährige Parteichef der konservativen ÖVP und wird künftig auch die Fraktion im Nationalrat anführen. dpa

Lettlands Präsident  
positiv getestet

Riga. Lettlands Staatspräsident Egils Levits (Foto) ist positiv auf Corona getestet worden.

Nach Angaben der Präsidentschaftskanzlei in Riga zeige das Staatsoberhaupt des baltischen EU- und Nato-Landes leichte Symptome. Bei Levits waren erst ein Schnelltest und dann ein PCR-Test am Donnerstag positiv ausgefallen. dpa



## Pressespiegel

## la Repubblica

Zum gemeinsamen Handeln der EU auf internationaler Ebene schreibt die italienische Zeitung:

Wenn man sich festigt, schafft es Europa, in internationalen Krisen eine Rolle zu spielen. Dies zeigt auch die G20 zu Afghanistan: Entstanden aus einer italienischen Initiative (...) hat sie der Sache Afghanistan eine multilaterale Dimension verliehen, damit es nicht nur ein Spiel zwischen Supermächten wird.

## THE TIMES

Im Ringen um den Sonderstatus der britischen Provinz Nordirland meint das Londoner Blatt:

Boris Johnson sollte die Chance nutzen, eine Einigung über das Nordirland-Protokoll zu erzielen und Verbraucher und Unternehmen nicht länger der Unsicherheit auszusetzen. Die von der EU-Kommission vorgeschlagenen Reformen des Nordirland-Protokolls sind ein willkommenes, wenn auch verspätetes Eingeständnis des Schadens.

## Leserforum

Zum Zapfenstreich anlässlich des Afghanistan-Einsatzes  
Ich bin nicht stolz

„Nein, meine Söhne geb' ich nicht ...“ singt Reinhard Mey 1986. Das Lied hat leider auch heute nichts an Aktualität verloren. Im Gegenteil: Grausame Kriege wie in Afghanistan führen mit aller Brutalität vor Augen, dass die Menschheit wenig dazugelernt hat. „Keine Ziele und keine Ehre, keine Pflicht sind's wert, dafür zu töten und zu sterben.“ Nein, ich bin nicht stolz auf den Afghanistan-Einsatz unserer Bundeswehr, ich schäme mich für das, was da mit Milliarden von Euros angerichtet wurde. Tod, Zerstörung, Hunger und Flucht zeigen erneut den ganzen Wahnsinn dieses Krieges. Rüstet endlich ab und verbietet sämtliche Waffenexporte. Steckt das Geld in humanitäre Entwicklung. Das wäre ein echter Beitrag in einem Koalitionsvertrag der neuen Regierung für Umwelt, Soziales und ein friedliches Europa.

Norbert Weidlich, Dortmund

Wir freuen uns über Ihre Meinung. Schicken Sie uns Ihren Leserbrief per E-Mail an [leserforum@rnw.press](mailto:leserforum@rnw.press) oder postalisch an das Redaktionsnetz Westfalen, Wasserstraße 20, 59423 Unna. Stichwort: Leserbrief. Kürzungen behalten wir uns vor.



### Zurückgeblättert

## Nur Plätze in Spielgruppen

Wir blicken zurück  
auf den 15.10.1996.

Waltrop. Ein Vierteljahrhundert ist eine ganz schön lange Zeit. Aber an manche Dinge erinnert man sich noch, als wären sie gestern geschehen. Wir blicken an dieser Stelle täglich zurück auf die Ereignisse vor 25 Jahren:

Der nächste Kindergarten-Stichtag am 1. Februar steht vor der Tür, bloß die Kindergartenplätze fehlen. Das Jugendamt schickt in den nächsten Tagen allen Eltern einen Fragebogen zu, deren Kinder bis zu diesem Zeitpunkt drei Jahre alt werden, erklärte Mitarbeiter Jürgen Ellhorn. „Wir wollen wissen, welche Eltern zum 1. Februar auf einer Kinderbetreuung bestehen.“

150 Kinder werden bis zum 1. Februar drei Jahre alt und erwerben damit das Recht auf einen Kindergartenplatz, weitere 50 Kinder sind noch vom letzten Stichtag am 1. August übrig geblieben.

Kindergartenplätze kann das Jugendamt zum 1. Februar allerdings nicht bieten. „Wir richten auf jeden Fall eine Spielgruppe mit 25 Kindern im evangelischen Gemeindezentrum Arche ein“, so Ellhorn. Bei entsprechendem Bedarf werde vom Jugendamt an einem anderen Standort noch eine zweite Spielgruppe eröffnet. Mit dem alternativen Angebot einer Spielgruppe erfüllt die Stadt den Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz.

Am 1. August nächsten Jahres hat das Jugendamt die Durststrecke erst mal überstanden. Bis dahin soll der Hangel-Kindergarten fertig sein und zudem werden zum neuen Kindergartenjahr zahlreiche Plätze in den vorhandenen Betreuungseinrichtungen frei. „Am 1. August können wir auf jeden Fall allen Dreijährigen in Waltrop einen Platz anbieten“, versicherte Jürgen Ellhorn.

### In Kürze

## Inzidenz liegt in Waltrop bei 20,4

Waltrop. Aktuell 18 Corona-Fälle – das ist die Zahl, die am Donnerstag der Kreis Recklinghausen für Waltrop meldete. Zwei Neuinfektionen sind in unserer Stadt dazugekommen. Insgesamt gab und gibt es somit 1436 Covid-19-Infektionen. Die Sieben-Tage-Inzidenz gibt das Kreisgesundheitsamt mit 20,4 an. Die Inzidenz im Kreis wird mit 53,6 beziffert, NRW-weit lag sie gestern laut Robert-Koch-Institut bei 49,6 und deutschlandweit bei 67.



Fleißig bei der Arbeit: (v. l.) Dieter Hennecke, Rudolf Hauerwaas und Manfred Rudow.

FOTO WESSLING

# Viel Eigenarbeit steckt im Siedlerhaus-Anbau

WALTROP. In der Klöcknersiedlung nimmt der Anbau des Siedlerhauses Gestalt an. Eine Hürde sind die fehlenden Einnahmen wegen der ausgefallenen Feste.

Von Markus Weßling

„Kommense rein!“ Rudolf Hauerwaas schließt von innen die Tür zum Siedlerhaus an der Goethestraße auf. Der Vorsitzende der Siedlergemeinschaft arbeitet hier an diesem tristen Donnerstagvormittag gemeinsam mit dem Ehrenvorsitzenden Manfred Rubow, um dem großen Ziel wieder ein kleines Stück näherzukommen: dass die Erweiterung des Siedlerhauses zu einem guten Abschluss gebracht wird.

„Alles Eigenleistung“, sagt Hauerwaas stolz und zeigt in den Raum, wo ein fahrbares Baugerüst steht, Dämmmaterial und Baustoffe in der Ecke gestapelt sind. Nur beim Dach hatten sie eine Firma am Start. Die Zimmererei Schomberg hat ihnen aber einen echten Freundschaftspreis gemacht. „War aber vor der Holzkrise“, sagt Manfred Rubow verschmitzt. „Wahrscheinlich könnte der den Preis heute

auch nicht mehr machen.“

Die Finanzierung des Langzeit-Projektes ist das Thema. „Uns fehlen Einnahmen aus unseren Festen“, sagt Hauerwaas. Die hätte man sonst in die Erweiterung gesteckt, aber natürlich war auch bei den Siedlern in der Corona-Zeit nicht an große, einnahmefähige Feierlichkeiten zu denken. „Wir haben neulich eine Spende von der Sparkasse bekommen – 500 Euro. Haben wir gar nicht mit gerechnet.“ Insgesamt aber lebt man zurzeit ein bisschen von der Hand in den Mund, hofft darauf, bald wieder mehr finanziellen Spielraum zu haben.

Das Thema Anbau beschäftigt die Klöcknersiedler schon lange: Im Oktober 2017 berichtete diese Zeitung bereits von den Anbau-Plänen, damals auch im Kontext der Tatsache, dass das einzige Gasthaus in der Siedlung, Benthause-Büchener, geschlossen war. Aktuell hat die Gaststätte übri-

gens zu ganz reduzierten Zeiten an einigen Tagen wieder geöffnet.

### Plan schon 2017 vorgestellt

Hauerwaas, seit 2013 Vorsitzender der Klöcknersiedler, berichtete damals, dass das Gerätehaus der Siedler an der Goethestraße angesichts der geschlossenen Gaststätte nun immer mehr zum provisorischen Treffpunkt für die Menschen wird, die in der Gegend wohnen.

Denn Ausweich-Möglichkeiten seien rar. Die Senioren, die sich sonst bei Benthause-Büchener trafen, versammelten sich jetzt im eher schmucklosen Siedlerhaus, auch Vorstandssitzungen der Siedler fanden an der Goethestraße statt.

Doch der Platz dort war eben begrenzt – daher der Neubau-Plan. Zwölf Meter lang und acht Meter breit solle der Anbau werden, hieß es damals. Das nimmt nun, trotz aller Widrigkeiten, Gestalt an. Man darf übrigens nicht zu nah an die Garagen gegenüber der Rückseite des Gebäudes bauen. Dazu müssten alle Eigentümer der Garagen zustimmen – und die Eigentumsverhältnisse sind unübersichtlich. „Die Zustimmung kriegen Sie nie von al-

len zusammen“, weiß Hauerwaas. Also will man nun den „guten Tipp“ von der Stadt beherzigen und auf die schmale Fläche zwischen Haupt-Bau und Bordsteinkante einen kleinen Holz-Anbau für Geräte setzen. „Die Stadt sagt, dafür brauchen wir keine eigene Genehmigung und wir könnten es schnell wieder entfernen, falls wirklich ein Garagen-Eigentümer etwas dagegen hätte“, sagt Hauerwaas.

### „Bald brauchen wir keinen Toilettenwagen mehr“

Unter der Woche sind es Rentner wie Hauerwaas, Rudow und der Vize-Vorsitzende Dieter Hennecke, die hier tagsüber anpacken. Aber wenn es am Wochenende etwas zu tun gibt und herumtelefoniert wird, wer mithelfen kann, dann kommen auch schonmal 20.

Zu tun gibt es immer etwas. Eine Toilette wird jetzt auch eingebaut, mit breiter Tür, rollstuhlgerecht. Vorbei seien künftig die Zeiten, in denen man jedes Mal einen mobilen Toilettenwagen bestellen musste, wenn man ein Fest feierte. „Kostet auch jedes Mal 150 Euro“, weiß Hauerwaas. „Aber nur wenn Du einen kennst“, schränkt Manfred Rubow ein. „Sonst eher 250.“

„Im Mai wollen wir wieder richtig mit unseren Aktivitäten loslegen“, sagt Rudolf Hauerwaas zum Abschied. „Auch wenn dann noch nicht alles fertig ist.“ Nikolaus wird zwar in diesem Jahr auch schon wieder gefeiert, aber nur im kleinen Rahmen, für Vereinsmitglieder. Rudolf Hauerwaas, Manfred Rubow und Dieter Hennecke wird man bis dahin hier noch öfter antreffen.

### Eine neue Siedlergemeinschaft entsteht ab Januar

Die Mitglieder des Siedlervereins Waltrop und des Siedlervereins Klöcknersiedlung werden ab dem 1. Januar 2022 vom Vorstand der Siedlergemeinschaft Klöckner-Siedlung Waltrop betreut. Dadurch entstehe eine neue große Siedlergemeinschaft, „die sich für den Zusammenhalt und die Gemeinschaft in ganz Waltrop einsetzt“, wie einer Mit-

teilung im Internet zu entnehmen ist. Neben der Änderung des Vereinsnamens seien für die Mitglieder des Siedlervereins Klöckner-Siedlung keine Änderungen verbunden. Die Mitglieder des Siedlervereins Waltrop werden künftig vom neuen Vorstand betreut. In Versicherungsangelegenheiten werden die Mitglieder des Siedlervereins Waltrop wie ge-

wohnt von Frank Buxel in der Geschäftsstelle der Provinzial (Hochstraße 101) beraten.

Zudem können künftig alle Mitglieder beider Vereine die Gerätschaften am gemeinsamen Siedlerhaus (Goethestraße 1e) nutzen und an allen Veranstaltungen und Nachbarschaftsfesten teilnehmen.

# Bürgerbüro bleibt auch heute geschlossen

Krankheitsbedingte Ausfälle beim Personal machen das nötig.

Waltrop. Weil krankheitsbedingt die Personaldecke zu dünn geworden ist, musste kurzfristig gestern schon und auch am heutigen Freitag noch das Bürgerbüro im Rathaus der Stadt Waltrop geschlossen bleiben. Das

teilte gestern Vormittag Stadtsprecherin Andrea Middendorf mit. Einen solchen personalbedingten Ausfall habe es nach der Erinnerung der Kollegen jetzt zum ersten Mal seit rund 20 Jahren gegeben. „Wir mel-

den, sobald der Service wieder wie gewohnt angeboten werden kann“, so die Stadtsprecherin weiter.

In ganz dringenden Fällen empfiehlt sich, die Rufnummer 02309/930-0 anzurufen. „Wir schauen dann indivi-

duell, wie wir helfen können“, erklärt Andrea Middendorf.

Sie geht unterdessen davon aus, dass das Bürgerbüro spätestens am Montag, 19. Oktober, wieder normal öffnen werde.

# Schwerlast-Verkehr rund ums Kraftwerk

Bei Trianel wird ein Teil des  
Kraftwerksgenerators angeliefert.

Waltrop. In den letzten beiden Oktoberwochen kommt es rund um das Trianel-Kraftwerk Lünen an der Frydagstraße (Stadtgrenze Waltrop) zu erhöhtem Schwerlastverkehr. Hintergrund der Schwerlasttransporte sind Vorbereitungen für die im Juni 2022 geplante Revision des Kraftwerks, bei der das sogenannte Statormittelteil des Kraftwerks ausgetauscht wird. Das teilt der Stadtwerke-Verband mit.

Das Statormittelteil ist ein Kernbestandteil des Kraftwerksgenerators und wird in den nächsten Tagen im Lünen Stummhafen erwartet. Gefertigt wurde das Generatoren-Ersatzteil von Siemens in Mülheim an der Ruhr. „Um das 400 Tonnen schwere Generatorteil vom Schiff auf das Kraftwerksgelände heben zu können, wird in den nächsten Tagen ein mobiler Schwerlastkran aufgebaut. Wegen der Anlieferung der Kranteile rechnen wir in den nächsten Tagen mit etwa 40 Schwerlasttransporten. Die damit verbundenen Verkehrsstörun-

gen bitten wir zu entschuldigen“, sagt Stefan Paul, Geschäftsführer des Kraftwerks.

Im Vorfeld der Anlieferung des Statormittelteils sind bereits neue Zuwegungen auf dem Kraftwerksgelände angelegt worden und das Kraftwerks-Team hat vielfältige Vorbereitungen erledigt. „Wir freuen uns bereits jetzt dieses für den Kraftwerksbetrieb so wichtige Ersatzteil auf unserem Gelände zu haben und damit die Revision weiter vorbereiten zu können. Mit dem Austausch des Statormittelteils ertüchtigen wir das Kraftwerk weiter für seine Aufgaben für die Versorgungssicherheit“, erläutert Stefan Paul. Der Austausch des Generators ist eine Vorsichtsmaßnahme des Kraftwerksbetreibers, um Ausfälle wie im Jahr 2020 zu verhindern. Damals hatte ein Schaden einen längeren Produktions-Ausfall zur Folge.

Der Kraftwerksbetrieb wird durch die anstehende Anlieferung des Statormittelteils nicht eingeschränkt.



Das Trianel-Kraftwerk am Lünen Stummhafen.

FOTO DPA

# Erstklässler werden in Kürze angemeldet

Ab dem 2. November laufen  
die Grundschul-Anmeldungen.

Waltrop. 272 Jungen und Mädchen sind zum laufenden Schuljahr in Waltrops Grundschulen eingeschult worden. Und kaum haben sie sich an den Schulen eingewöhnt, stehen schon die Anmeldungen fürs nächste Schuljahr an: von Dienstag, 2., bis Freitag, 5. November, läuft der Anmelde-Zeitraum.

Eltern, deren Kinder im Sommer 2022 ins Schulleben starten, müssten jetzt Post bekommen haben. Schulpflichtig werden zum 1. August 2022 alle Kinder, die im Zeitraum vom 1. Oktober 2015 bis einschließlich 30. September 2016 geboren sind. Das Schreiben an die Eltern und Erziehungsberechtigten enthält die Personalien des Kindes und die zum Wohnort nächstgelegene Schule. Schulbezirksgrenzen gibt es mittlerweile nicht mehr: Früher gingen Kinder automatisch zu der Schule, die ihrem Elternhaus am nächsten war. Heute können Eltern wählen, aber: Einen Anspruch auf einen Platz haben die Kinder nur in der zum Wohnort nächstgelegenen Grundschule. Wenn die Wunsch-Grundschule eine andere ist, kann das Kind auch dort aufgenommen werden, allerdings nur, so-

fern die Aufnahmekapazität das zulässt.

Das gilt auch für Kinder, die nach dem 30. September 2022 das sechste Lebensjahr vollenden und vorzeitig eingeschult werden sollen.

Die Anmeldetermine müssen Eltern direkt mit der Schule vereinbaren:

► Lindgren-Schule, Taeglichbeckstr. 29, Telefon: 02309 / 781 846

► August-Hermann-Francke-Schule, Hafenstr. 76, Telefon: 02309 / 920 499

► Kardinal-von-Galen-Schule, In der Baut 27, Telefon: 02309 / 785 671

Mitbringen muss man zum Anmeldetermin natürlich das betreffende Kind, das zugesandte Schreiben der Stadt, das Familienstammbuch, die Geburtsurkunde und den Impfausweis sowie – wenn möglich – den Übergabebogen der Kita.

### Kein Schreiben erhalten?

Wer das Schreiben der Waltrop-er Stadtverwaltung nicht bekommen hat, aber ein schulpflichtig werdendes Kind hat, der kann sich trotzdem in der Zeit vom 2. bis 5. November an einer der drei Grundschulen vorstellen.

## Notdienste

## APOTHEKEN

• Apotheken-Notdienst, Wechsel erfolgt täglich um 9 Uhr:

- Lünen (Brambauer), Paracelus-Apotheke, Königsheide 46, Tel. 0231/ 870501
- Castrop-Rauxel, Nord-Apotheke, Recklinghauser Str. 311, Tel. 02305/ 73992

- weitere diensthabende Apotheken sind zu erfragen:  
- Internet: [www.akwl.de](http://www.akwl.de)  
- über das Festnetz unter der kostenlosen Rufnummer Tel. 0800/0022833  
- Handy: ohne Vorwahl: Tel. 22833 (0,69 Euro/Min.)

## ÄRZTLICHER NOTDIENST

- Ärztlicher Notdienst, zentrale Notfallnummer: Tel. 116117 (kostenlos)
- Beratung der Giftnotrufzentrale, 24 Stunden, Tel. 0228/19240, bei lebensbedrohlichen Symptomen (z.B. Bewusstlosigkeit, Krampfanfällen) rufen Sie bitte direkt den Notarzt Tel. 112, Informationszentrale gegen Vergiftungen Zentrum für Kinderheilkunde Universitätsklinikum Bonn
- Kinderärztlicher Notdienst, 13 bis 22 Uhr, Tel. 02363/975666,

Vestische Kinder- und Jugendklinik, Dr.-Friedrich-Steiner-Straße 5, Datteln

- Notfalldienstpraxis im Klinikum Vest, 13 Uhr bis 22 Uhr, Dorstener Straße 151, Recklinghausen
- Tierärztlicher Notdienst, 24 Stunden Bereitschaft, Anmeldungen unter Tel. 02361/9045980, Tierklinik Anicura, Am Stadion 113, Recklinghausen
- Zahnärztlicher Notdienst, zu erfragen unter Tel. 01805/986700 (0,14 Euro/Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise weichen ab)

## NOTRUF

- Feuerwehr/Rettungsdienst, Tel. 112
- Nacht-Notruf für akut Obdach suchende Frauen, Tel. 112
- Polizei, Tel. 110
- Tierschutz-Notruf, Tel. 02368/692855, Tierschutzverein Oer-Erken-schwick

## SONSTIGES

- Krankentransport, Telefon 19222
- Tierheim, 15 bis 17 Uhr, für Waltrop zuständig, Tel. 02305/12887, Deininghauser Weg 45, Castrop-Rauxel

# Brillensammlung wird zum großen Erfolg

WALTROP. Wer eine neue Brille bekommt, wirft die alte oft nicht weg. Gebrauchen kann man sie aber auch nicht mehr. Man selbst nicht – aber andere Menschen...

Von Tamina Forytta

**M**it dem Erfolg hätten sie nicht so ohne Weiteres gerechnet bei der Kolpingsfamilie, als sie vor einigen Tagen über unsere Zeitung zur Brillensammlung aufriefen: Innerhalb von nur einer Woche kamen 250 alte Brillen zusammen.

Hubert Surmann aus dem Vorstand der Kolpingsfamilie wollte es nämlich wissen und hat die Kiste voller „Nasenfahrräder“ mal gezählt. Zwei weitere Kartons waren ohnehin schon aus vorhergehenden Sammlungen vorhanden, so dass sich bald insgesamt 850 Brillen auf den Weg machen zur Sammelstelle in Koblenz.

Dort werden die Brillen dann gesäubert, sortiert nach Damen-, Herren- und Kindermodellen, sie werden vermessen und beschriftet und gehen dann weiter an Menschen in Entwicklungsländern, die sich eine Sehhilfe gar nicht leisten können. „Wer in armen Ländern seine Sehkraft verliert, verliert zusätzlich oft auch die Existenzbasis, da er nicht mehr oder nur eingeschränkt beruflich tätig sein kann“, hatte die Kolpingsfamilie zu ihrer Brillen-Sammel-Aktion geschrieben. Und Kinder trifft es umso härter: Viele Jungen und Mädchen könnten ohne eine Brillenspende weder eine Sprache erlernen noch eine Schule besuchen.

Umso dankbarer sind die „Kolpings“ dafür, dass die Waltroper sich so rege an der Brillen-Sammlung beteiligt haben. Sie werden im Weltladen am Kirchplatz zu dessen Öffnungszeiten ge-



Hubert Surmann und seine Kollegen von der Kolpingsfamilie Waltrop waren erfreut, wie viele Brillen der Sammlung zusammenkamen.

FOTO FORYTTA

sammelt (Mo - Fr 9 bis 12.30 Uhr, Di, Do, Fr 15 bis 18 Uhr, Sa 9.30 bis 13 Uhr).

## Auch alte Handys werden gesammelt

Übrigens: Wer noch ein altes Handy hat, kann es gleich mit zum Weltladen

bringen, denn auch an Handyspenden beteiligt sich die Kolpingsfamilie Waltrop als Teil des Kolpingwerks Deutschland. Das Kolpingwerk ist Kooperationspartner der Handyspenden-Aktion des Hilfswerkes „Missio“. Missio ruft dazu auf, alte, ausgediente Handys abzugeben. So helfe man zum einen Menschen, die weltweit durch moderne Sklaverei ausgebeutet werden. Denn die Rohstoffe in den Handys würden oft unter unfairen und gefährlichen Arbeitsbedingungen abgebaut. Missio spendet aus dem Erlös des Recyclings von Althandys an Projektpartner, die den

Betroffenen helfen, sich aus ausbeuterischen Lebenssituationen zu befreien.

## 50 Kilogramm Handys allein aus Waltrop

Gleichzeitig tue man auch etwas für die Umwelt: Denn wenn die für Handys verwendeten Rohstoffe wiederverwendet werden, muss weniger Material umweltschädigend abgebaut werden. In ganz Deutschland gebe es schätzungsweise 124 Millionen nicht mehr gebrauchte Handys, erklärt die Waltroper Kolpingsfamilie. In Waltrop werden jährlich bis zu 50 Kilogramm Handys gesammelt.

## Weitere Sammelaktion der Kolpingsfamilie

- Die Kolpingsfamilie Waltrop sammelt auch regelmäßig **alte Schuhe** - gemeinsam mit dem Kolpingwerk Deutschland.

Dezember wird es so weit sein. Die Kolpingsfamilie bittet daher Bürger, die alte Treter haben, die noch für einige Zeit aufzubewahren – in wenigen Wochen sind „Kolpings“ dann ein dankbarer Abnehmer.

- Noch hat die Sammlung **nicht begonnen**, aber im

Anzeige

## Gut Essen

▶ im Ostvest

morgens · mittags

Wir wünschen einen guten Appetit!

---

▶ **NATURFLEISCHEREI UND PARTYSERVICE KRANEOER**  
Rösterstraße 3, 45731 Waltrop, Telefon 0 23 09 / 23 17  
Öffnungszeiten: Mo. - Ruhetag - Di.-Fr. 8.30 Uhr - 13.30 Uhr und 15.00 Uhr - 18.00 Uhr - Sa. 7.30 Uhr - 13.00 Uhr

▶ **ABHOLUNG DER FRISCH ZUBEREITETEN SPEISEN TÄGLICH AB 10.30 UHR.**

HEUTE	SAMSTAG GRILLSTAND
Tortellini mit Ricotta/ Spinatfüllung in Pilzrahmsauce	Rostbratwurst im Brötchen
7,50 €	Kranefoers beliebte Currywurst
	Leckere Waffeln
	Pott Kaffee
	1,20

Täglich aus frischen Zutaten gekocht, ohne Fertigprodukt!  
Speiseplan ab sofort unter: [www.kranefoer-partyservice.de](http://www.kranefoer-partyservice.de)

▶ **AM PÜTT SPEISE- & FREIZEITGASTSTÄTTE**  
Tinkhofstraße 58, 45731 Waltrop, Telefon 0 23 09 / 6 22 86 18  
ÖZ: Mo Ruhetag, Di.-Do. 16.00-22.00 Uhr, Fr. u. Sa. 16.00-Ende offen, So. 15.00-21.00 Uhr

SPEISE-LIEFERSERVICE	WOCHENGERICHT
von 16.30 – 21.30 Uhr	Nackenkotelett mit Salzkartoffeln, Erbsen und Möhren
Sonntags 15.00 – 21.00 Uhr	6,90 €

Besuchen Sie uns auch im Internet unter: [www.ampuett-waltrop.de](http://www.ampuett-waltrop.de)

▶ **„DIE WUNDERBAR“ IM HAUS DER KLEINGÄRTNER**  
Friedhofstr. 22, 45731 Waltrop, Telefon 0 23 09 / 9 37 10 01  
ÖZ: Montag Ruhetag | Di.-Fr. 11.30-20.00 Uhr | jeden 1. Di. im Monat bis 23.00 Uhr

<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Familienfeiern, Hochzeiten, Geburtstage und auch Trauerfeiern in unserer Saal</li> <li>▶ Catering und Abholservice</li> </ul> <p style="margin: 5px 0 0 20px;">Weitere Öffnungszeiten nach Absprache</p>	<p style="margin: 5px 0 0 20px;">HEUTE</p> <p style="margin: 5px 0 0 20px;">Hausgemachte Semmelknödel mit Pilzragout</p>
---	--

	8,00 €
<p style="margin: 5px 0 0 20px;">WOCHENGERICHT</p> <p style="margin: 5px 0 0 20px;">Brechbohnen-Eintopf „vegan“ mit Mettwurst</p>	4,00 € 5,50 €

Wenn Sie auch interessiert sind, hier Ihre Angebote zu präsentieren, rufen Sie uns einfach an  
**Telefon 0 23 65 / 107 - 1221 (Ostvest)**

Anzeige

## Rettung oder Risiko: Wie gut schützt die Impfung wirklich vor Corona?

Die Verunsicherung beim Thema Impfung gegen Corona ist groß. Plötzlich brauchen Menschen, die mit Johnson & Johnson geimpft wurden, doch eine zweite Impfung. Wieso sind so viele Geimpfte auf den Intensivstationen, wieso sterben viele trotz Impfung? Was ist mit Schwangeren, was mit Booster-Impfungen?

Liebe Leserinnen und Leser, über diese und viele andere Fragen sprechen wir in unserer Reihe „Wir müssen reden“ am Montag (18. Oktober) zum 18 Uhr. Dabei beantworten diese Expertinnen und Experten Ihre Fragen: Prof. Dr. Eva Hummers. Sie ist Mitglied der Ständigen Impfkommission; Prof. Dr. Thomas Schwenzer, Direktor der Frauenklinik am Klinikum Dortmund, und Dr. Stefanie Schmickler, Augenärztin aus Ahaus und Vorkämpferin für das Impfen.

**Seien Sie dabei am Montag, 18. Oktober 2021, um 18:00 Uhr**  
**Live-Stream auf [waltroper-zeitung.de](http://waltroper-zeitung.de)**  
Schicken Sie uns Ihre Fragen gerne vorab an: [reden@medienhaus-bauer.de](mailto:reden@medienhaus-bauer.de)

**Waltroper Zeitung**



Prof. Dr. Eva Hummers



Prof. Dr. Thomas Schwenzer



Dr. Stefanie Schmickler

WIR MÜSSEN  
REDEN!

ÜBER ...

## Sie erreichen uns

Abonnement-/Leserservice:  
02365/107-1070

Mail: [kunde@medienhaus-bauer.de](mailto:kunde@medienhaus-bauer.de)

Anzeigen: 02365/107-1075

Anzeigen Internet:

[www.waltroper-zeitung.de/anzeigen](http://www.waltroper-zeitung.de/anzeigen)

Postadresse/Geschäftsstelle

Waltroper Zeitung

Hohe Straße 20

45711 Datteln

Öffnungszeiten

Mo. 14 - 18 Uhr

Mi. und Sa. 9 - 13 Uhr

Verlagshaus Marl:

02365/107-0

Lokalredaktion

Tel. 023 63 / 91 09 54-...

Jörn Tüffers (jtü)

Redaktionsleiter -10

Tamina Forytta (ta) -13

Simone Hollenhorst (sho) -11

Martin Pyplatz (marp) -17

Markus Weßling (mawe) -15

Sekretariat:

Iris Klaukien -22

Fax -90

Freie Mitarbeiter:

Frank Gehrmann (geh),

Leonie Schulz (leos), Elena

Schulze Langenhorst (es).

[wzredaktion@medienhaus-bauer.de](mailto:wzredaktion@medienhaus-bauer.de)

[www.waltroper-zeitung.de](http://www.waltroper-zeitung.de)

## Öffnungszeiten

Bitte rufen Sie vor einem Besuch unbedingt erst an.

- Der Laden, 9 bis 12 Uhr, Dortmundstraße 130
- Familienbüro, 9-12 Uhr, ☎ 9300, Münsterstraße 1
- Jobcenter, 9-12 Uhr, ☎ 02309/7844-400
- Kinder- und Jugendbüro, 9-12 Uhr, ☎ 02309/962650, Ziegeleistraße 14
- Kulturbüro, 9-12 Uhr, ☎ 962661, Ziegeleistraße 14
- Lotto Preußner - Postfiliale, 9-13, 14-18 Uhr, Am Moselbach 5
- Mütterzentrum Familientreff Waltrop e.V., 9-12 Uhr, ☎ 76167, Bissenkamp 14
- Pfarrbüro St. Peter, 9-11.30 Uhr, ☎ 97050, Bissenkamp
- Polizeiwache, 8-20 Uhr, ☎ 933-2790
- Rathaus Waltrop, 9-12 Uhr, ☎ 9300, Münsterstraße 1
- Recyclinghof/V+E Waltrop, 8-16 Uhr, ☎ 9599-0, Im Wirrigen 36
- Stadtbücherei in der Mediathek der Gesamtschule, 15-18 Uhr, Anmeldung von Montag bis Donnerstag, in der Zeit von 8 bis 12 Uhr, erforderlich, ☎ 962630, Eingang Am Funkenbusch
- Weltladen, 9-12.30, 15-18 Uhr, ☎ 02309/920838, Kirchplatz 23

Anzeige

In Kürze

**Grauer Ford Kuga wird beschädigt**

**Waltrop.** Eine Unfallflucht meldete gestern die Polizei, die sich bereits am vergangenen Wochenende zwischen Samstag, 10 Uhr, und Sonntag, 14 Uhr, zugezogen haben muss. Ein unbekannter Autofahrer habe jedenfalls an der Dortmunder Straße einen dort geparkten grauen Ford Kuga beschädigt. Der Sachschaden wird auf 1000 Euro geschätzt. Hinweise auf den Verursacher liegen nicht vor. Zeugen melden sich unter Telefon 0800/2361-111.

Was ist los?

SONSTIGES

• **Bauwagen-Gespräch** mit Bürgermeister Marcel Mittelbach, 16 bis 18.30 Uhr, Dortmunder Straße 130

SENIOREN

• **DRK-Senioren: „Tanz mit – bleib fit“**, 15 bis 16.30 Uhr, mit Hannelore Binkowski, DRK-Heim, Im Sauerfeld, Infos: Tel. 02309/ 71765  
• **Boulen im Tennisclub Rot-Weiß Waltrop**, ab 16 Uhr; auch für Nicht-Mitglieder; Treffen auf der Anlage des TC RW Waltrop, Ostring 54

Rat und Hilfe

BERATUNG

- **Ärztliche Beratungsstelle gegen Vernachlässigung und Misshandlung von Kindern**, 8 bis 10 Uhr, Tel. 02363/975495, Datteln, Vestische Kinder- und Jugendklinik, Dr.-Friedrich-Steiner-Straße 5
- **Corona-Infotelefon des Kreises Recklinghausen**, 8 bis 12 Uhr, Tel. 02361/ 8904545
- **Elisabeth-Hospiz**, Datteln, Tel. 02363/362500
- **Feuerwehr**, Leitstelle Recklinghausen: Tel. 02361/93940; Waltrop: Tel. 02309/97060
- **Frauenhaus**, Datteln, Tel. 0 23 63 / 6 18 83
- **Knappschaftsrente**, Ulrich Drelmann, Tel. 02309/40548, Hartmut Knüvener, Tel. 02309/5594352
- **Krisentelefon Schwangere in Not**, www.geburt-vertraulich.de oder unter Tel. 0800/4040020
- **Palliativnetz Ostvest**, Tel. 02363/ 565622
- **Schiedsleute**, Berthold Sörgel (Nord), Tel. 0171/ 2001077 und Benjamin Krohe (Süd), Tel. 0176/ 30745033
- **Schwangerschaftsberatung des Sozialdienstes katholischer Frauen**, Tel. 02363/ 910099
- **Schwangerschaftskonfliktberatung**, Tel. 02361/ 939290, donum vitae, Reitzenssteinstr. 8, Recklinghausen
- **Seelsorger**, Tel. 02309/631, St.-Laurentius-Stift
- **Selbsthilfe für alkoholranke Menschen und Angehörige**, Telefonkontakt: Norbert Orzesek, ☎ 0175/4821904
- **Telefonseelsorge**, Tel. 0800/1110111, per Chat und per Mail unter www.telefonseelsorge.de
- **Unterstützung von Kriminalitätsopfern**, Weißer Ring, Tel. 0151/ 55164749

SOZIALE DIENSTE

- **Psychosoziale Beratung**, 9 bis 12 Uhr, Tel. 02309/76660 oder Tel. 01573/6412993, Diakonie, Dortmunder Straße 48
- **Schuldnerberatung**, 8 bis 12 Uhr, Tel. 02309/957060, Caritasverband

# Endlich wieder Live-Musik

WALTROP. Auftrittsmöglichkeiten waren für Bands in der Corona-Zeit rar. Jetzt läuft es langsam wieder. Am Samstag gibt's ein Sparkassen-Clubraum-Konzert im Yahoo.



„Mohito Royal“ ist eine der drei Bands, die beim Sparkassen-Clubraum-Konzert auftreten. FOTOS PRIVAT



Auch die Formation „Im freien Fall“ tritt im Yahoo auf.



„Birds on Planes“ versprechen Grunge, Punkrock und Alternative Rock.

Endlich wieder Musiker auf einer Bühne stehen sehen, endlich wieder coole Musik „in echt“ hören und endlich wieder feiern. Am morgigen Samstag, 16. Oktober, geht das im Jugendcafé Yahoo an der Hochstraße 50. Dort findet ein Konzert mit den Bands „Im freien Fall“, „Mohito Royal“ und „Birds on Planes“ im Rahmen des „Sparkassen-Clubraums“ statt. Einlass ist um 19 Uhr, der Eintritt ist frei. Zu beachten ist: Es gilt die 3-G-Regel: Nur Geimpfte, Genesene oder getestete Personen dürfen rein.

Wer die „Getestet“-Option wählt, muss entweder einen PCR-Test vorlegen, der nicht älter als 48 Stunden ist, oder einen bescheinigten Antigen-Schnelltest, der maximal sechs Stunden alt sein darf.

So viel zu den „Formalien“ – nun zu den Bands: „Im freien Fall“ stammen aus Recklinghausen und spielt härteren deutschen Rock. Die Band besteht aus Kristin (Sängerin), Niklas (Rhythmusgitarrist), Georg (Leadgitarrist), Lena (Bass) und Jan (Drums). Vorher hätten sie in anderen Projekten reichlich Erfahrung gesammelt, und im März

2017 fanden sie sich in dieser Konstellation zusammen. „Seitdem geht es mit viel Drive, Engagement und Musik voran“, erklärt die Band. Die nächste EP stehe vor der Tür, die Auftrittstermine werden immer zahlreicher.

Und dann ist da noch „Mohito Royal“: Deren neues Stück „Kein Herz für Nazis“ ist gerade raus, und generell

ist die Musik der „Mohitos“ von tanzbaren Ska-Anleihen geprägt, aber auch ersten Rock und leichten Pop-Rock können sie. „Es ist wie eine bissige Zeremonie, in der sie jede Note und jede Zeile ihrer Lieder erneut krönen und die Freude darüber übers Publikum ergießen“, werden die Auftritte von „Mohito Royal“ beschrieben.

Schließlich ist da noch die Formation „Birds on Planes“, bei der Grunge auf Punkrock und Alternative Rock trifft: „Energiegeladen, laut und dreckig. So mögen es die vier schrägen Vögel von Birds on Planes“, heißt es in der Ankündigung. „Dabei kommt die Melodie allerdings nie zu kurz und ganz nach alter Vogeltradition wird der ein oder andere saftige Ohrwurm mit ans Nest gebracht.“

## Das ist der „Sparkassen Clubraum“

Der Sparkassen-Clubraum ist das Musikprojekt der Sparkasse Vest, mit dem sich das Geldinstitut um die Förderung von Kunst und Kultur kümmert. Bands aus Waltrop, Recklinghausen, Dorsten, Castrop-Rauxel, Herten, Marl, Datteln oder Oer-Erkenschwick können sich auf www.sparkasse-clubraum.de

registrieren und auf die Unterstützung durch die Sparkasse zählen.

Dazu gehört, dass die Bands bei den „Contests“ teilnehmen können, die Sparkasse stellt Werbematerial für Konzerte zur Verfügung und hilft dabei, Auftritte zu organisieren.

# Jan Matzoll bewirbt sich um ein Landtagsmandat

Im November stellen die Grünen ihre Kandidaten für die Wahlkreise im Kreis Recklinghausen auf.

Von Jörn Tüffers

**Waltrop.** Gerade sind die Plakate von der Bundestagswahl abgehängt, da beginnen bereits die Vorbereitungen für die nächste Wahl. Im Mai kommenden Jahres wird ein neuer Landtag gewählt. Wir erinnern uns: Ministerpräsident ist der Mann, der sich ungeachtet aller Verluste für die CDU anschiekt, Bundeskanzler zu werden: Armin Laschet. Er regiert seit 2017 mit der FDP, die entgegen dem Bundestrend am vergangenen Sonntag in NRW 1,7 Prozentpunkte im Vergleich zur letzten Bundestagswahl verloren hat.

Das mag die Hoffnungen der Grünen befördern, im kommenden Jahr die für sie schmerzliche Abwahl vor vier Jahren korrigieren zu können. Wie jetzt bekannt geworden ist, hat sich der Kreisverband bereits im August bei einem Treffen in der Stadthalle Waltrop auf vier potenzielle Kandidatinnen und Kandidaten für die Landesliste verständigt.

Das muss nicht zwangsläufig bedeuten, dass sie für einen der vier Landtagswahlkreise im Kreis Recklinghausen gesetzt sind. Bis zur Wahl der Bewerber am 19. November können sich noch weitere Interessenten

melden, schränkt der Kreisvorsitzende Torben Terwort ein. Namen möchte er noch nicht kommentieren.

Unter den vier potenziellen Kandidaten kommt keiner aus den Ostvest-Städten. Zwei gehören den Grünen in Recklinghausen an, jeweils einer stammt aus Gladbeck beziehungsweise Herten.

Mit 36 Jahren ist Jan Matzoll bereits der älteste aus diesem Quartett. Der frühere Kreisvorsitzende und Geschäftsführer der Grünen in Gelsenkirchen kündigt auf seiner Homepage an: „Zur Landtagswahl 2022 möchte ich Kandidat der Grünen in Recklinghausen/Oer-Erkenschwick und anschließend das Sprachrohr einer nachhaltigen Industriepolitik im Landtag werden.“ Ihm werden parteiintern gute Chancen auf einen aussichtsreichen Listenplatz eingeräumt.

Eine gute Position darf sich dem Vernehmen nach auch Lisa Engineer aus



Jan Matzoll

Gladbeck erhoffen. Maya Wischniewski, Ratsfrau und Vorstandsmitglied der Grünen in Recklinghausen, und der Hertener Samer El-Jezawi vervollständigen das Tableau.

Bei der Landtagswahl vor vier Jahren hatten die Grünen im Kreis Recklinghausen bei den Erststimmen 4,1, bei den Zweitstimmen 4,2 Prozent geholt.

# Unterwegs mit der Volkshochschule

Mit Stadtführern deren Revier erkunden und auf Spuren von Sagen wandeln

**Waltrop.** Mit der VHS Waltrop geht es immer mal wieder auf Tour – zum Beispiel in die Hohe Mark, aber auch direkt vor der Haustür auf Waltroper Stadtgebiet.

„Mit den Stadtführern durch deren Reviere“ heißt es am 24. und am 31. Oktober. Im Fokus stehen die Siedlung Berghang/Berg und die Alte Kolonie. Am Sonntag, 24. Oktober, geht es mit Regina Hofmann in die Alte Kolonie, während eine Woche darauf (31. Oktober) Klaus Beie Interessierte mitnimmt durch die Siedlung Berghang/Berg. „Ziel ist es, mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des jeweiligen Quartiers in einen Austausch zu kommen, über liebenswerte, bislang unbekannte und interessante Seiten etwas zu erfahren oder auch selbst etwas beizutragen“, heißt es in der Ankündigung. Es gehe dabei nicht um abstrakte theoretische Inhalte oder Ausführungen, sondern um praktische und alltagstaugliche Infos.

Los geht's jeweils um 15 Uhr, dauern soll das Ganze etwa anderthalb Stunden. Treffpunkt am 24. Oktober ist die St.-Marien-Kirche und am 31. Oktober das Haus der Bildung und Kultur, Ziegeleistraße 14. Die Gebühr beträgt jeweils fünf Euro.

Und dann gibt es eine Tour „Auf den Spuren der Sagen“. Es handelt sich dabei um eine mystische Sagenwanderung durch die Hohe Mark, die am Sonntag, 24. Oktober, um 16 Uhr startet. Waldpädagogin und Diplom-Landschaftsökologin Heike Kalfhues leitet die Tour. Mythen, Sagen und Anekdoten habe es schon immer zahlreich im Münsterland und in Westfalen,



Auch auf dem Hohe-Mark-Steig verläuft die Sagenwanderung. FOTO ARCHIV

dem Land der Spökenkieker; gegeben, und diesen draußen zu lauschen in der Natur sei ein besonderes Erlebnis, macht die VHS die Wanderung schmackhaft. Dir Route führt auf dem Hohe-Mark-Steig durch den Bäckerbusch zum Holtwicker Stuten und den Hexenbüchen. Die Teilnehmenden hören Geschichten vom Großen Schnieder, der Blauen Dame und von manch anderen merkwürdigen Gestalten und sonderbaren Begebenheiten...

Dieses Abenteuer richtet sich an Erwachsene oder auch Familien mit Kindern ab dem Grundschulalter. Es handelt sich um eine vier km lange Strecke mit einem mittleren Schwierigkeitsgrad, da einige Höhenmeter zu bewältigen sind.

Die Strecke ist nicht barrierefrei.

Die Gebühr beträgt elf Euro, für Kinder bis einschließlich 13 Jahren 5,50 Euro.

Anmeldungen nimmt die VHS entgegen: an der Ziegeleistraße 14, telefonisch unter ☎ 02309/9626-0 oder per E-Mail an vhs@vhs-waltrop.de

## „Blind Date“ mit einem Buch

Eine Aktion des „Dritten Orts Waltrop“

**Waltrop.** Eine Lesung der besonderen Art – das verspricht die Aktion „Blind BOOKing“ zu werden, die der Dritte Ort Waltrop organisiert hat.

Was dahinter steckt? Ein kostenloser Vorlesenachmittag, der am 7. November um 15.30 Uhr im Haus der Bildung und Kultur in der Ziegeleistraße 14 stattfindet. Dann liest ein Autor oder eine Autorin aus seinem oder ihrem Kinderbuch vor. Wer genau das sein wird, ist noch geheim. Nur so viel sei verraten: Der Vorlesenachmittag richtet sich an Kinder ab vier Jahren. „Das Rätsel um den Autor wird erst etwa drei Tage vor der Veranstaltung aufgelöst“, berichtet Alexandra Sgro, Koordinatorin des Dritten Ortes Waltrop. Dann erst wer-

de der Verlag Bastei Lübbe das entsprechende Buchpaket sowie ein zum Thema passendes „Goodie-Paket“ zuschicken. Sie selbst tappe auch noch komplett im Dunkeln, wer nach Waltrop kommen werde. Nur Tag, Uhrzeit und das Thema der Vorlesung konnte ausgesucht werden. Zur Auswahl standen die Themen Krimi, Starke Frauen, Große deutsche Romane, Young/New Adult, Sachbuch und Kinderbuch.

Wer sich auf das Blind Date mit einem Buch einlassen möchte, wird gebeten, sich mit Teilnehmerzahl und Kontaktdaten über E-Mail info@3ortwaltrop.de oder Tel. 02309-962641 anzumelden. Die am Tag der Veranstaltung aktuellen Coronaregeln sind gültig.

In Kürze

### Plätze frei in der Turngruppe der Vierjährigen

**Waltrop.** Der Verein SV DJK Teutonia Waltrop hat noch einige Plätze fürs Turnen frei – allerdings nicht in allen Altersgruppen. In der Gruppe für Vierjährige gibt es noch Kapazitäten, aber die Gruppe für Zwei- und Dreijährige ist voll belegt, teilt der Verein mit. Start des neuen Angebotes ist nach den Herbstferien (ab Dienstag, 26. Oktober) in der Turnhalle Oberwiese von 17 bis 18 Uhr für die Vierjährigen und von 16 bis 17 Uhr für die Zwei- bis Dreijährigen.

## Traditionsreicher Harenberg-Verlag wird verkauft

**Dortmund.** Der traditionsreiche Dortmunder Verlag Harenberg Kommunikation bekommt einen neuen Eigentümer. Ein populäres Produkt von Harenberg soll es aber weiter geben – es ist bundesweit bekannt.

Der Dortmunder Verlag Harenberg Kommunikation wird laut einer Pressemitteilung der Spiegel-Gruppe vom Kölner Verleger Timo Busch übernommen. Seit 2007 gehört Harenberg zum Spiegel-Verlag. Busch übernimmt den Fachverlag laut der Mitteilung zusammen mit Partnern.

Harenberg-Geschäftsführer Jan Kerbusk werde das Unternehmen im Zuge der Übernahme auf eigenen Wunsch verlassen.

Der Harenberg-Verlag, dessen Hochhaus das Stadtbild im Umfeld des Bahnhofs prägt, gibt seit 1970 den „Buchreport“ heraus und ermittelt seit 1971 die Spiegel-Bestsellerlisten.

Diese Kooperation soll

auch in Zukunft fortgesetzt werden. „Auch in der neuen Konstellation vertrauen wir auf ihr Know-how und beauftragen Harenberg mit der Erstellung und Verbreitung der Spiegel-Bestsellerlisten“, so die Spiegel-Gruppe.

### „Traditionsreiches Haus weiterentwickeln“

Die von Timo Busch geführte Gruppe habe schon in den letzten Jahren einen erfolgreichen Wachstumskurs gezeigt. „Wir sind überzeugt, dass wir einen ausgezeichneten geeigneten neuen Eigentümer und starken Partner für unsere Tochter gefunden haben.“

Timo Busch wird in der Mitteilung der Spiegel-Gruppe wie folgt zitiert: „Harenberg passt hervorragend zu den Fachmedien von Busch Glatz wie Blickpunkt Film, Musikwoche oder Meedia. Wir freuen uns sehr, dieses traditionsreiche Haus weiterentwickeln zu können.“

hap



Das Harenberg City-Center liegt neben dem Hauptbahnhof direkt am Wall. FOTO ARCHIV

## Foyer-Lunch-Konzert: „Johann Sebastian Bach – Quelle der Zuversicht“

**Dortmund.** „Bach geht immer“ und ist zudem eine Quelle, um Zuversicht in einer bedrückenden Zeit zu vermitteln, in der Begegnungen lange nicht möglich waren. Das am 30. Oktober (Samstag), 11 Uhr, stattfindende 7. Foyer-Lunch-Konzert bietet dazu Gelegenheit und soll eine Kraftquelle werden.

Das Prushinskiy-Familien-Quartett mit Svetlana Shtraub (Violine), Dimitry Prushinskiy (Violine), Alexander Prushinskiy (Violine), Tatiana Prushinskaya (Klavier) hat dafür die passenden Werke ausgewählt. Zum Programm gehören

aus dem Werk von Bach unter anderem die Orchester-suite Nr. 3, einige Sonaten, ein Auszug aus den Goldberg-Variationen und ferner die Lieder ohne Worte von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Christa Reichel wird mit launigen Texten zu den Werken und dem Leben „der Bachs“ die passende Stimmung unterstützen.

Einlass in das Foyer des Konzerthauses Dortmund an der Brückstraße 21 ist ab 10.30 Uhr. Es gelten die aktuellen Hygieneregeln.

Karten gibt es für 15 Euro an der Kasse oder unter [www.konzerthaus-dortmund.de](http://www.konzerthaus-dortmund.de)



Tatjana Prushinskaya, Christa Reichel, Dimitry Prushinskiy, und Alexander Prushinskiy FOTO GERHARD STRANZ

# Wohnungsbesichtigung für Ungeimpfte abgesagt – Was dürfen Vermieter?

**DORTMUND.** Für Beate Biermann und ihre Familie wäre die Wohnung perfekt gewesen, der Besichtigungstermin stand fest – dann erfährt der Vermieter, dass die Dortmunderin nicht geimpft ist. Und sagt ihr ab.

Von Jessica Will

Es hätte so schön sein können: Die Dortmunderin Beate Biermann und ihre Familie suchen eine neue Wohnung. Da passte die Anzeige perfekt – vier Zimmer, etwa 100 Quadratmeter, die Warmmiete unter 1000 Euro, im Erdgeschoss gelegen.

Für sie, ihren Lebensgefährten, die zwei Kinder und ihren Hund wäre „das einfach perfekt gewesen“, sagt die 30-Jährige. Sie nimmt Kontakt zum Vermieter auf, der die Wohnung in Witten anbietet. Das Gespräch sei gut gelaufen, der Vermieter sympathisch und familienfreundlich rübergekommen.

Nach einem ersten Telefonat verabredet man ein zweites, um einen konkreten Besichtigungstermin abzustimmen. Auch hier wird man sich schnell einig, Tag und Uhrzeit stehen. Dann kippt das Gespräch, so Beate Biermann.

### Gespräch kippt, als Corona zum Thema wird

Die Unterhaltung kommt auf das Thema Corona. Der Vermieter habe zwar nicht direkt nach dem Impfstatus gefragt, aber beiläufig gesagt: „Ich gehe davon aus, dass sie geimpft sind“. Die Dortmunderin verneint das. Sie und ihr Lebensgefährte sind nicht gegen Corona geimpft.

In welchem Tonfall das Gespräch danach weitergeht, wie genau argumentiert wird – darüber gehen die Meinungen der Dortmunderin und des Vermieters, der anonym bleiben möchte, auseinander. Fest steht aber: Die fehlende Impfung ist der Grund, warum der Besichtigungstermin dann doch nicht stattfindet.

Beate Biermann sagt: „Ich war geschockt und perplex.“ Sie fühlt sich in die Ecke der Querdenker gedrängt, was sie vehement verneint.

Sie stille noch, auch die Familienplanung sei noch nicht abgeschlossen – daher möchte sie mit der Impfung noch warten, bis speziell zu diesen Punkten mehr Studien vorliegen.

### Corona-Test reicht dem Vermieter nicht aus

„Ich habe angeboten, dass wir uns vor der Besichtigung



Beate Biermann ist auf der Suche nach einer Wohnung. Weil sie nicht geimpft ist, sagte ihr ein Vermieter eine geplante Wohnungsbesichtigung ab. FOTO BIERMANN

testen lassen. Mein Mann und ich testen uns generell mehrmals pro Woche“, sagt sie. Das reicht dem Vermieter als Sicherheit nicht.

Er argumentiert in erster Linie mit der Verantwortung, die er für den Gesundheitsschutz des noch in der Wohnung lebenden Mieters trägt.

Im Gespräch mit unserer Redaktion sagt er: „Der Mieter, der noch in der Wohnung lebt, hat sich bereit erklärt, die Wohnung nachmittags für Besichtigungen zur Verfügung zu stellen. Ich habe die Besichtigungstermine ausschließlich an Geimpfte vergeben.“

Es gehe ihm darum, die Gesundheit aller Beteiligten zu schützen und keine Infektionen zu riskieren. Es gebe schließlich „ein kostenloses Impfangebot“. 83 Bewerbungen seien für die Wohnung eingegangen – „Frau Biermann war die einzige, bei der es entsprechende Probleme gab.“

Dass der Fall außergewöhnlich ist, bestätigen auch der Mieterverein, der Mieterschutzbund, die Verbraucherzentrale und der Eigentümerverband Haus&Grund Dortmund – ähnliche Fälle habe man bisher noch nicht gehabt, geben alle vier an. Christian Kretz, Leiter der Rechtsab-

teilung bei Haus&Grund, sieht die Verantwortung für die Einhaltung von Hygienemaßnahmen bei einer Wohnungsbesichtigung durchaus als Sache des Vermieters an. Ob es rechtens ist, Ungeimpfte daher abzuweisen, möchte er nicht beurteilen. Es gebe dazu noch keine aktuelle Rechtsprechung.

### „Grenzwertige“ Entscheidung

Für eine Vermietung dürfe der Impfstatus kein Kriterium sein, so Martin Grebe, Rechtsberater beim Mieterverein Dortmund. Dabei sind nur Fragen zulässig, die im direkten Zusammenhang mit dem Mietverhältnis

stehen – Gesundheitsdaten zählen nicht dazu. Wie es aber bei einer Besichtigung aussieht? „Grenzwertig“ sei die Entscheidung, schätzt Grebe.

Aufgrund der Pandemie könnte die Abklärung des Impfstatus eventuell gerechtfertigt sein, damit man für eine Besichtigung höhere Schutzmaßnahmen ergreifen könne.

„Jemanden aber aufgrund dessen auszuschließen, halte ich für zu weitgehend – weil es mildere Mittel gibt“, so Grebe. Beispielsweise während der Besichtigung noch größere Abstände einzuhalten oder großzügig zu lüften.

### Anwältin: Vermieter darf ablehnen

Susanne Neuendorf, Rechtsanwältin beim Mieterbund Dortmund, stimmt dem zu. Sagt aber auch: „Der Vermieter darf aussuchen, wem er eine Besichtigung anbietet. Wenn jemand nicht in Frage kommt, aus welchen Gründen auch immer, darf er ihn ablehnen.“

Aber dürfte ein Vermieter überhaupt direkt nach dem Impfstatus fragen? „Fragen darf man schon – der Interessent muss es aber nicht beantworten. Wenn ich eine Antwort gebe, muss ich damit rechnen, dass das Konsequenzen hat.“

Das musste auch Beate Biermann erfahren. Sie und ihre Familie sind weiter auf der Suche nach einer Wohnung.

Meinung

## Respekt für individuelle Entscheidungen

Eine Wohnungsbesichtigung nicht zu bekommen, weil man nicht geimpft ist – der Fall ist ungewöhnlich, bestätigen auch Experten. Für Betroffene wie im vorliegenden Fall Familie Biermann ist diese Erfahrung sicherlich bitter, keine Frage. Mieterschützer betonen

denn auch: Eigentlich dürfe der Impfstatus von Mietinteressenten keine Rolle spielen, und für die Vermietung selbst sei nur die Abklärung von Fragen zulässig, die unmittelbar mit dem Mietverhältnis zu tun hätten.

So weit, so nachvollziehbar. Allerdings muss man



Christian Gerstenberger

auch festhalten: Jeder Mensch über 12 Jahren hat inzwischen die Möglichkeit, sich kostenlos gegen das Coronavirus impfen zu lassen. Dies nicht zu tun, ist eine individuelle Entscheidung, die es sicherlich zu respektieren gilt. Wer allerdings

freiwillig auf die Impfung verzichtet, muss ebenso respektieren, dass es in unserer Gesellschaft Menschen gibt, die mit dieser Entscheidung ein Problem haben. Und dass eine solche Entscheidung Folgen haben kann. Im vorliegenden Fall ist es der Vermieter, der mit dem Gesundheitsschutz seines aktuellen Mieters argumentiert und eine Wohnungsbesichtigung ablehnt.

Dies ist eine Entscheidung, die er treffen darf – und die es ebenso zu respektieren gilt wie die Entscheidung der Familie gegen die Impfung.

## Beliebter Herbstmarkt lockt in den Westfalenpark

**Dortmund.** Der beliebte Herbstmarkt „Gartenlust“ findet am Sonntag im Westfalenpark statt. Besucher müssen jedoch bestimmte Voraussetzungen erfüllen. Alles, was Sie zu Tickets und Corona-Regeln wissen müssen.

Der Westfalenpark veranstaltet am Sonntag (17.10.) zwischen 11 und 18 Uhr seinen beliebten „Gartenlust“-Herbstmarkt. Dabei setzt er auf die 3G-Regelung. Tickets sind online und an der Tageskasse erhältlich. Zahlreiche Markt-Stände verkaufen Pflanzmaterial, Gartengerä-

ten, Accessoires oder vorweihnachtliche Deko. Für Unterhaltung sorgt unter anderem ein Streichelzoo. Lokale Gastronomen bietet eine Auswahl an herbstlichen Speisen und klassischen Spezialitäten. Der Eintritt kostet 6 Euro pro Person. Vergünstigungen gibt es für Kleingruppen mit einem Erwachsenen und bis zu vier minderjährigen Kindern (12 Euro) und für Kleingruppen mit zwei Erwachsenen und bis zu vier minderjährigen Kindern (18 Euro). Jahreskarteninhaber und Kinder unter 6 Jahren



Herbstliche Deko und mehr gibt es am Sonntag auf dem „Gartenlust“-Markt im Westfalenpark. FOTO WESTFALENPARK (A)

haben freien Eintritt. Alle Besucher und Händler müssen geimpft, genesen oder getestet sein. Antigen-Schnelltest dürfen maximal 48 Stunden alt sein. Der Nachweis wird beim Einlass kontrolliert. Auch Schüler und Studenten benötigen einen Nachweis (außer Kinder bis zum Schuleintritt). Das Tragen einer medizinischen Maske im Park wird dringend empfohlen, in den Innenbereichen besteht Maskenpflicht. Tickets sowie Infos zu möglichen Änderungen gibt es unter [www.westfalenpark.de](http://www.westfalenpark.de).

## Frank Hugo übernimmt den Vorsitz beim SPD-Ortsverein Altlünen

**Nordlünen.** Die Mitglieder des SPD-Ortsvereins Altlünen haben in diesen Tagen ihre Jahreshauptversammlung in Präsenz nachgeholt. Dabei wurde ein neuer Vorstand gewählt.

Die Vorstandswahlen brachten einige Veränderungen in der Spitze des Ortsvereins. So reichte die bisherige Vorsitzende Petra Dreiskemper den Vorsitzendenstab an den bisherigen Stellvertreter Frank Hugo weiter.

Als Stellvertreter fungieren weiterhin Ratscherr Rüdiger Billeb und Angela Wegener-Nachtkamp. Neu in dieses Amt wurden die Ratsfrau Martina Förster-Teutenberg und der bisherige Geschäftsführer Bruno Sieger gewählt. Seine Position übernimmt Steven Roch. Die Kasse bleibt in den bewährten Händen von Manfred Boblitz. Als sein Stellvertreter wurde Andreas Hanitz berufen.

Neben dem Mitgliederbeauftragten Wolfgang Pfuhl

wurden noch 17 Beisitzer und Beisitzerinnen gewählt, die dem engeren Vorstand mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Geleitet wurden die Wahlen durch den Landtagsabgeordneten Rainer Schmelzer, der mit seiner Erfahrung zu einem zügigen Ablauf dieser Wahlgänge und weiterer zur Findung der Delegierten des Ortsvereins für diverse Parteitage und Konferenzen beitrug.

Zwischendurch referierte er in der von ihm gewohnten lockeren und interessanten Art über die Ergebnisse der Bundestagswahl in der Region sowie über das Geschehen im Landtag und die im Mai nächsten Jahres anstehende Landtagswahl.

Besonders hob er dabei sein Erschrecken über die Ergebnisse der AfD in einigen Wahlkreisen in Lünen hervor und forderte noch mehr Einsatz von allen Demokraten gegen ein weiteres Erstarken dieser Partei.



Die bisherige Vorsitzende Petra Dreiskemper des SPD-Ortsvereins Altlünen reichte den Vorsitzendenstab an den bisherigen Stellvertreter Frank Hugo weiter. FOTO SPD ALTLÜNEN

## Verlosung: Karten für die Welthits von Simon & Garfunkel

**Lünen.** Bei dieser Musik werden Erinnerungen wach. Die „Simon & Garfunkel Revival Band“ kommt zu einem erneuten Gastspiel nach Lünen.

Traumhafte, leidenschaftliche Balladen wie „Scarborough Fair“ oder „Bright Eyes“, Klassiker wie „Mrs. Robinson“, „The Boxer“ oder „The Sound Of Silence“ gehören ebenso fest zum umfangreichen Repertoire wie die mitreißende „Cecilia“.

Das Konzert findet am Freitag, 22. Oktober, um 20 Uhr im Heinz-Hilpert-Theater, Kurt-Schumacher-Straße 39, statt. Die Ruhr Nach-

richten verlosen drei Mal zwei Karten. Die Konzertdirektion Reinhard Sallach präsentiert die Band in Lünen und schreibt in der Ankündigung: Michael Frank und Guido Reuter sind nur schwer vom Original zu unterscheiden! Gemeinsam mit ihrer Band bringen sie jeden Ohrwurmhit gefühlvoll, rockig und mit viel Flair live auf die Bühne und schaffen den Seitanz aus vollendetem Cover und eigener Interpretation.“ Das Los entscheidet unter allen Einsendern, die bis Montag, 18. Oktober, eine Mail oder eine Postkarte mit dem Stichwort „Simon & Garfunkel“ schicken. Per Mail an: lue-nen@ruhrnachrichten.de, per Postkarte an Ruhr Nachrichten, Redaktion Lünen, Münsterstraße 7, 44534 Lünen. Bitte Absender und eine Telefonnummer nicht vergessen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden benachrichtigt.

Karten gibt es zum Preis zwischen 30,70 und 41,70 Euro im Kulturbüro, Tel. (02306) 104-22 99.



Guido Reuter und Michael Frank bei einem früheren Auftritt im Heinz-Hilpert-Theater FOTO TEXTORIS (A)

# Illegal entsorgter Grünschnitt im Wald: 40 Anwohner haben Post bekommen

**BECKINGHAUSEN.** 40 Anwohner am Wald von Beckinghausen haben Post von der Kreis-Umweltbehörde bekommen. Es geht darum, wer illegal Grünschnitt abgekippt hat. Der Waldbesitzer hat Anzeige erstattet.

Von Magdalene Quiring-Lategahn

**A**uf 50 Quadratmetern im Privatwald an der Kreuzstraße in Beckinghausen sieht es aus wie Kraut und Rüben: Unrechtmäßig abgekippter Grünschnitt hat sich dort angesammelt. Der Berg ist nahezu 1,50 Meter hoch. Jahrelang sollen hier Anwohner Gartenabfälle angekart und einfach entsorgt haben. Das ist strafbar. Lange Zeit hat Waldbesitzer Dieter Kuhne nichts dazu gesagt. Jetzt liegt er mit der Nachbarschaft Am alten Sägewerk im Clinch. Nachdem ihn einige Anwohner für die Eichenprozessionsspinner in seinen Bäumen verantwortlich machen wollen und per Anwalt eine Beseitigung der Nester gefordert haben, hat Kuhne Anzeige bei der Umweltbehörde des Kreises Unna wegen des illegalen Müllbergs erstattet.

Wie die Pressestelle des Kreises Unna auf Anfrage der Redaktion mitteilt, sei umfangreich ermittelt worden. 40 Anwohner aus der Nachbarschaft hätten Post bekommen. Darin seien sie um Mithilfe bei der Aufklärung gebeten worden. Bei Ortsterminen seien auch zahlreiche Gespräche geführt worden, heißt es. Ohne Erfolg. „Bisher konnte kein Verursacher zur Rechenschaft gezogen werden“, teilt die Pressestelle mit. Leider sei dies häufig bei illegalen Abfallablagerungen der Fall.

Es mangle an Zeugen, um die Verursacher eindeu-



Im Privatwald in Beckinghausen sind auf 50 Quadratmetern illegal Gartenabfälle abgekippt worden. Der Berg ist 1,50 Meter hoch. FOTO QUIRING-LATEGAHN

tig ausfindig zu machen und diese zur Kostenerstattung und Schadensbeseitigung heranziehen zu können.

### Gartenabfälle können dem Wald schaden

Das Abkippen von Grünschnitt im Wald ist nicht erlaubt. Nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz dürfen Abfälle nur bei den dafür vorgesehenen Anlagen abge-

laden werden. Das gelte vor allem bei Gartenabfällen. Diese enthielten zwar meist natürliche Materialien, sie seien aber teilweise hier nicht heimisch.

Dadurch könnten sie dem Wald schaden. Teichabfälle könnten auch Schadstoffe enthalten.

Nach Auskunft der Kreis-Pressestelle sei im Beckinghausener Wald nicht nur Grünschnitt, sondern auch

anderer Abfall zu finden. Der sei inzwischen beseitigt worden. Wer Grünabfälle im Wald entsorgt, muss mit einem Bußgeld von 50 bis 50.000 Euro rechnen. Dabei komme es laut Pressestelle des Kreises Unna auf die Menge und Art des Grünabfalls sowie auf die Einsichtigkeit des Verursachers an. In Beckinghausen seien bisher noch keine Bußgelder verhängt worden.

Auf die Frage, wie der Kreis Unna jetzt weiter mit der Situation umgehe, heißt es: „Es handelt sich um eine Ablagerung nicht auf öffentlichem Grund, sondern auf einem Privatgrundstück.“ In diesem Fall gehe es konkret um ein nicht öffentlich zugängliches Waldstück. Das bedeutet, dass der Eigentümer für die Beseitigung zuständig sei - und nicht die öffentliche Hand.

## Wieder im Lüner Rat: Thomas Buller-Hermann (CDU) unterstützt Schüleridee

**Nordlünen.** Der Kultur mehr Gewicht verleihen möchte Thomas Buller-Hermann (58). Er hat das CDU-Ratsmandat des verstorbenen Günter Langkau übernommen. Ein Projekt findet seine besondere Unterstützung.

Seit August ist Thomas Buller-Hermann einer der zwölf Ratsvertreter der CDU Lünen. Er rückte für Günter Langkau nach, der aufgrund seiner schweren Erkrankung Ende Juli zurückgetreten war. Am 1. Oktober ist Langkau im Alter von 72 Jahren gestorben.

Eine Premiere im Stadtrat ist es für Thomas Buller-Hermann nicht. Bereits von Januar 2019 bis Oktober 2020 war er in dem Gremium tätig. Damals hatte er das Mandat von Dirk Holstein übernommen. Dessen politischer Weg war kurvenreich. 2016 wechselte Holstein von der CDU zur FDP. Obwohl er auf dem Ticket der CDU in den Rat gekommen war, nahm er das Mandat mit. Schließlich legte er es nieder und trat aus der FDP aus. Der Sitz im Stadtrat fiel zurück an die CDU. Eine Chance für Thomas Buller-Hermann.

Wie Günter Langkau seinerzeit, kümmert sich auch Thomas Buller-Hermann überwiegend um die The-



Im Ratssaal der Stadt Lünen hat Thomas Buller-Hermann (CDU) wieder einen Sitz. Er übernahm das Mandat von Günter Langkau, der nach schwerer Krankheit verstarb. FOTO STADT LÜNEN (A)

men Planen und Bauen. Er ist in den Ausschüssen für Stadtentwicklung und -planung, für Kultur, Europa und Städtepartnerschaften sowie Personal, Organisation und Digitalisierung tätig und arbeitet im Betriebsausschuss Zentrale Gebäudebewirtschaftung (ZGL) mit.

### Kultur als neuer politischer Bereich

Kultur ist für ihn ein neuer Bereich, aber einer, der ihn aktuell beschäftigt. „Der fällt ja relativ schnell mal hinten über“, sagt Buller-Hermann. Dabei gehe es bei der Kultur gar nicht um Mil-



Thomas Buller-Hermann (58) ist für die CDU in den Lüner Stadtrat nachgerückt. Eine Premiere ist die Ratsarbeit für ihn aber nicht. FOTO CDU (A)

lionenbeträge, sondern oft nur um ein paar tausend Euro. Ein Projekt, das für ihn Sinn macht, ist der Wunsch von Schülern der Geschwister-Scholl-Gesamtschule, mit einem Mahnmahl an die mindestens 3800 Zwangsarbeiter in Lünen zu erinnern. Das Thema hat auch Buller-Hermanns Familie begleitet. Die Idee der Schüler findet er positiv und wolle sie gerne aufnehmen.

Thomas Buller-Hermann gehört seit 20 Jahren der CDU an. Seitdem ist er auch politisch aktiv. Er ist stellvertretendes Vorstandsmit-

glied der Ortsunion Altlünen/Alstadt und im Vorstand des CDU-Stadtverbands vertreten. Als sachkundiger Bürger arbeitet er noch im Ausschuss für Mobilität, Bauen und Geo-Information des Kreises Unna mit.

Der gebürtige Dortmundener kam vor 30 Jahren durch seine Frau nach Lünen und fühlt sich heimisch in der Stadt. Beruflich war er im Personalbereich für Entwicklung und Ausbildung zuständig, jetzt arbeitet Thomas Buller-Hermann im Facility-Management. qu-l



## Zurückgeblättert

### „Zum Ritter“ wird Nebenstelle Für die Stadtverwaltung

Datteln. Ein Vierteljahrhundert ist eine ganz schön lange Zeit. Aber an manche Dinge erinnert man sich noch, als wären sie gestern geschehen. Wir blicken an dieser Stelle künftig täglich zurück auf die Ereignisse vor 25 Jahren:

Das ehemalige Hotel „Zum Ritter“ neben der Ruhrzink wird zur Nebenstelle der Dattelner Stadtverwaltung. Dies bestätigte gestern auf Anfrage unserer Zeitung Bürgermeister Rudolf Böhm. Der Rat der Stadt hatte in nicht öffentlicher Sitzung den Beschluss zur Anmietung des Hotelgebäudes und zur Einrichtung dieser Dependence gefasst.

Besonders engagiert hat sich für dieses Projekt der SPD-Ortsverein Datteln-Süd. Das Vorhaben ist zu sehen als eine von vielen Maßnahmen der Verwaltungsreform. An ihrem Ende soll ein Dienstleistungsunternehmen Stadtverwaltung stehen, dessen einzelne Service-Funktionen in den Leistungen und Kosten genau zu fixieren sind. Auf diese Weise wird ein Produktvergleich zwischen einzelnen öffentlichen Verwaltungen, aber auch mit freien, privaten Anbietern möglich.

In der geplanten Zweigstelle sollen die Bereiche Jugendamt, Sozialamt, Wohngeldstelle und Einwohnermeldeamt eingerichtet werden. Im Rathaus geht man von einem oder mehr Mitarbeitern aus, die im „Ritter“ den dezentralen Bürgerservice ermöglichen sollen. Zur Zeit läuft dafür das Mitbestimmungsverfahren mit dem Personalrat. Zu Beginn des nächsten Jahres könnte der Einzug in die Rathaus-Zweigstelle erfolgen, denn es sind nur geringe Umbau- und Renovierungsarbeiten notwendig.

## In Kürze

### Neun neue Infektionen

Datteln. Neun Neu-Infektionen wurden am Donnerstagmorgen vom Kreis-Gesundheitsamt für Datteln gemeldet. Insgesamt haben sich damit 2059 Dattelner seit Pandemie-Beginn infiziert. Sieben Personen, die sich zuvor infiziert hatten, gelten nun als wieder genesen. Insgesamt sind 1922 Dattelner nach Erkrankung wieder gesund. Die Zahl der aktuell Infizierten steigt somit auf 49 an. Weiterhin sind 88 Dattelner verstorben, die sich zuvor mit dem Coronavirus infiziert hatten. Inzidenzwert: 69,1.

Von Regine Klein

Angedacht war es ursprünglich als Projekt für drei Jahre, jetzt - zehn Jahre später - ist das Projekt längst zum Selbstläufer geworden und aus der Landschaft der Hilfsangebote in Datteln nicht mehr wegzudenken: die Familienpaten. Das Angebot des Sozialdienstes katholischer Frauen (SkF) entstand im Jahr 2011 in Zusammenarbeit mit neun Dattelner Kindertageseinrichtungen.

„Von ihnen bekamen wir immer wieder Rückmeldung über belastete junge Familien, Alleinerziehende und neu Zugezogene, die Unterstützung und Hilfe auf Augenhöhe benötigten“, erinnert sich SkF-Koordinatorin Kirsten Esser. Die Diplom-Pädagogin begleitet die Patenschaften von Beginn an.

### Eine Unterstützung auf Augenhöhe

Doch wie könnte man den Familien helfen? Ganz im Sinne einer Nachbarschaftshilfe sollte die Unterstützung auf Augenhöhe sein, und eben nicht durch Profis, sondern durch ehrenamtliche Familienpaten. Auf drei Jahre wurde das Projekt zunächst aus Mitteln der Stadt Datteln, des Bistums Münster und der Bürgerstiftung Emscher-Lippe-Land finanziert. Nach Ablauf des Projektzeitraums wurden die Familienpaten fest im Hilfs- und Unterstützungsangebot der Stadt Datteln verankert, und werden seitdem auch ausschließlich von dieser finanziell getragen. „Deswegen werden auch nur Familien aus Datteln unterstützt, während die Paten natürlich auch aus anderen Städten kommen dürfen“, erklärt Esser, die großen Wert darauf legt, dass es sich stets um normale Familien in besonderen Umständen handelt, die von den Familienpaten unterstützt werden.



Mitmachen ist angesagt beim Familienpatenprojekt des Sozialdienstes katholischer Frauen. Elvira Baumeister (l.) ist eine der Familienpatinnen. Neben ihr steht Kirsten Esser vom SkF, die das Projekt organisiert.

FOTO MARTIN PYPLATZ

## Vandalismus an Hauptfriedhof und Sportpark

Station für Gartenkarren aus dem Boden gerissen.

Datteln. Zwei Fälle von mutwilliger Zerstörung meldet die Stadt Datteln. Sowohl am Hauptfriedhof als auch am Sportpark Mitte wurden Vandalismus-Schäden festgestellt. Häufen sich die Vorfälle?

20 Gartenkarren mit dazugehörigen Ständern zur Sicherung hat der Kommunale Servicebetrieb Datteln (KSD) im Laufe des Jahres 2021 angeschafft und auf den Friedhöfen im gesamten Stadtgebiet verteilt. Jetzt wurde eine der Stationen am Hauptfriedhof mutwillig zerstört, meldet die Stadt Datteln. Das Gittergerüst, an dem die Karren nach Nutzung befestigt wer-

den, wurde aus dem Boden gerissen und auf dem Friedhofsgelände zurückgelassen. Der Schaden wird von der Stadt auf 1500 Euro geschätzt.

### Stadt schätzt Schaden auf 1500 Euro

Die Karren, die als Hilfestellung beim Transport von Erde, Pflanzen und Arbeitsgeräten dienen sollen, sind per Chip – ähnlich wie bei Einkaufswagen – an der jeweiligen Station gesichert und können kostenlos genutzt werden. Die Sorge der Bürger bei der Anschaffung, die Karren würden geklaut werden, wenn sie kostenlos nutzbar sind, hat sich in

tionen, sind zum Beispiel alleinerziehend oder ein Elternteil ist plötzlich verstorben. Seit dem Start wurden insgesamt 66 Familienpatenschaften eingerichtet, aktuell warten sieben Familien auf einen ehrenamtlichen Paten. „Es ist ein sehr verantwortungsvolles Ehrenamt“, sagt die Diplom-Pädagogin. Daher werden die Paten auch umfassend geschult.

Auch die Familien lernen Kirsten Esser ausführlich kennen, bevor sie sie mit einem potenziellen Paten zusammenführt. Die Chemie muss einfach stimmen, damit die Zusammenarbeit auch klappt. Das Vertrauen muss da sein. Schließlich lassen die Familien - oft sind es alleinerziehende Mütter - jemand Fremdes in ihr Leben. Daher ist das Kennenlernen so wichtig. Denn der Familienpate steht zwar mit Rat und Tat zur Seite, ist dabei aber nicht belegend. Es geht vielfach darum, Entlastung vom oftmals stressigen Alltag zu schaffen.

### Familienpaten brauchen vor allem viel Herz

Die Ehrenamtlichen müssen vor allem viel Herz mit-

bringen. Davon hat Elvira Baumeister reichlich, sie ist Familienpatin der ersten Stunde. Es ist nicht so, dass der Dattelnerin mit Ehemann, drei eigenen Kindern, fünf Enkeln und Familienbetrieb langweilig gewesen wäre, aber: „Ich wollte mich einfach engagieren, etwas zurückgeben.“ Ihr erstes Patenkind ist eineinhalb, als sie es kennenlernt. „Ich habe mit ihm alles gemacht, Ausflüge, Arztbesuche, musikalische Früherziehung.“ So konnte sie die Mutter in ihrem Alltag entlasten. Der Junge wird über die Jahre zum Familienmitglied. Acht Jahre dauert die Patenschaft, üblich sind ein bis drei Jahre.

„Es war eine spannende Zeit. Er ist mir sehr ans Herz gewachsen. Es war ein langsamer Ablösungsprozess“, sagt die 60-Jährige. In Kontakt steht sie mit ihrem Patenkind aber immer noch. Die Arbeit als Familienpatin gebe ihr aber auch sehr viel zurück. Vor allem eben auch das gute Gefühl, ein Kind ins Leben begleitet zu haben. Berührungspunkte mit einer fremden Familie hatte Elvira Baumeister nie. „Man braucht Vertrau-

DATTELN. Manchmal hakt es in jeder Familie einmal. Um diese dann im Alltag zu unterstützen, gibt es in Datteln nun schon seit zehn Jahren die Familienpaten - ein echtes Erfolgsmodell.



Eine Feier zum Zehnjährigen war coronabedingt nicht möglich, dafür aber eine Dankeschön-Aktion für die Familienpatinnen und Familienpaten des SkF. Gemeinsam ging es in die Holtwicker Wacholderheide zum Kräuterspaziergang mit Andreas Hans vom Verein „Naturparkführer Hohe Mark“. Anschließend wurde im „Uhlenhof“ zum Mittagstisch eingekehrt: (v.l.) Kirsten Esser (Koordinatorin), Elvira Baumeister, Hellmut Kainka, Evelyn Demeter, Annette Martens, Mechthild Oberländer und Andreas Hans (Naturparkführer Hohe Mark). Eine Jubiläumsfeier soll nach Möglichkeit im Frühjahr nachgeholt werden.

Institution in der Stadt geworden. Seit dem Start wurden zwölf Schulungen für Ehrenamtliche angeboten, 50 Personen schlossen sie mit Erfolg ab und wurden anschließend in mindestens einer Dattelner Familie tätig. Aktuell laufen zwölf Begleitungen.

Die Corona-Pandemie brachte schließlich ganz neue Herausforderungen mit sich: Zweimal mussten während der Lockdowns die persönlichen Treffen pausieren. Doch auch in dieser Zeit wurde immer wieder gezeigt: Wir sind füreinander da! Ein Gespräch am Telefon, ein im Flur abgestellter Einkauf, gespendete Kleiderpakete für die fünfköpfige Familie oder ein Gruß per Post, es fanden sich vielfältige Wege, um den Kontakt zu halten.

### Viele Unterstützer des Projektes

Im Laufe der vergangenen zehn Jahre fanden sich viele Unterstützer für das Projekt „Familienpaten“, denen gilt der große Dank von Koordinatorin Kirsten Esser, aber vor allem: „Ein großes Dankeschön geht an unsere Familienpaten für ihren unermüdlichen Einsatz.“

Den zeigt auch Elvira Baumeister, sie hat mittlerweile eine neue Patenschaft übernommen - für drei Monate alte Zwillinge. Und wieder steht sie einer Mutter mit Rat und Tat zur Seite - auf Augenhöhe und natürlich mit ganz viel Herz...

## Das müssen Familienpaten wissen

- Erfahrung und Freude im Umgang mit Kindern; etwa ein- bis zweimal wöchentlich Zeit, um für zwei bis vier Stunden eine Dattelner Familie zu unterstützen; Bereitschaft, sich auf Familien in anderen Lebensumständen einzulassen; Bereitschaft zur Teilnahme an Schulung und Austauschtreffen.

bei Behördengängen oder Arztbesuchen.

- Über die Jahre ist ein breites Netzwerk entstanden, der Sozialdienst katholischer Frauen steht in engem Kontakt mit weiteren Hilfsangeboten. An diese können sich die Paten auch mit ihren Familien wenden, sollte doch professionelle Hilfe nötig sein.

- Paten entlasten Familien z.B. durch: praktische Unterstützung im Familienalltag; Zeit für Freizeitgestaltung mit den Kindern (Spielen, Vorlesen, Backen, Natur erkunden, Begleitung zu Sportangeboten etc.); praktische Tipps bei der Haushaltsführung; Unterstützung

- Die nächste Schulungsreihe für Familienpaten wird Anfang 2022 starten, Interessierte können sich bei Koordinatorin Kirsten Esser beim SkF melden: Sozialdienst kath. Frauen, Nonnenrott 3, 45711 Datteln, Telefon: 02363-91009-34.

## Kurz berichtet

### Aufzug im Rathaus defekt

Datteln. Zurzeit ist der Aufzug im Rathaus defekt: Ein Spannungsumwandler ist irreparabel beschädigt und muss ausgetauscht werden, informiert die Stadt. Damit ist das Rathaus aktuell leider nicht barrierefrei erreichbar. Bürger, die dennoch das Rathaus besuchen müssen und auf Barrierefreiheit angewiesen sind, wenden sich telefonisch vorab unter Tel. 02363/107-1 an die Mitarbeiter im Bürgerbüro. Das Gebäudemanagement der Stadt Datteln wird die Reparatur kurzfristig durchführen lassen. Das beauftragte Unternehmen konnte bislang allerdings noch keinen Reparatur- bzw. Liefertermin nennen.

### Kabarettabend ist abgesagt

Datteln. Der geplante Kabarettabend mit Sebastian Puffaff am Mittwoch, 12. Januar, in der Lutherkirche muss ausfallen – die Tour ist komplett abgesagt worden. Gekaufte Tickets erstattet das Kulturbüro Datteln. Ein entsprechendes Formular gibt es auf der städtischen Internetseite. Abgesagt werden muss auch der Vorverkauf für das Kindertheaterstück, das für 30. November im Kulturzentrum des Comenius-Gymnasiums geplant war.



In diesem Gerüst werden die Schubkarren nach Gebrauch abgestellt. Nun wurde das Gerüst mutwillig zerstört.

## Gladbeck wartet aufs Tempolimit B224: Begrenzung nicht umgesetzt

**Gladbeck.** Laut eines Urteils des Verwaltungsgerichtes Gelsenkirchen soll auf Teilen der B224 nachts die Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h gelten. Am 24. Juni hat die Stadt Gladbeck, in Absprache mit der Bezirksregierung Münster, die verkehrsrechtliche Anordnung dazu an den Landesbetrieb Straßenbau NRW in Bochum geschickt.

Dieser ist für die Beschilderung zuständig, hat diese bislang aber nicht umgesetzt. Erinnerungen und Nachfragen der Stadt Gladbeck im Juli und September blieben bislang unbeantwortet. Jetzt hat sich Ordnungsdezernentin Linda Wagner erneut an den Landesbetrieb gewendet: „Vor dem Hintergrund, dass die Anordnung in Abstimmung mit der Bezirksregierung Münster erlangen ist, ist es für uns nicht nachvollziehbar, weshalb die Umsetzung der Maßnahme durch Sie bisher nicht erfolgt ist.“ Bislang seien die Anordnung weder umgesetzt noch Gründe für das Ausbleiben genannt worden. Mittlerweile reagierten auch die Anwohner mit Unverständnis.

Von Jörn Hartwich und  
Randolf Leyk

**E**r spielte mit Manuel Neuer in der A-Jugend von Schalke 04, war später Mitglied der 2. Mannschaft und beendete seine Karriere beim VfB Hüls. Zwischendurch kickte er auch noch für verschiedene andere Vereine im Kreis Recklinghausen. Doch jetzt liegt ein tiefer Schatten über dem 31-jährigen Ex-Fußballer aus Marl. Er soll seinen Tod vorgetäuscht haben, um eine millionenschwere Lebensversicherung zu kassieren. Ab Montag beschäftigt der unfassbare Fall das Essener Landgericht.

Laut Anklage hat der 31-Jährige die Versicherung im Jahr 2015 abgeschlossen – zugunsten seiner nun ebenfalls angeklagten Ehefrau (41). Anschließend war er in den Kongo aufgebrochen, aus dem seine Eltern einst geflohen waren. Anfang 2016 dann die Nachricht vom angeblichen Tod: Der Ex-Fußballer, so hieß es,

# „Tod vorgetäuscht“ – Ex-Schalcker vor Gericht

ESSEN/MARL. Prozess ab Montag – ein ehemaliger Fußballer von Schalke 04 und vom VfB Hüls soll eine Lebensversicherung zu Unrecht kassiert haben.



Fans zündeten in ihrer Trauer nach der Todesnachricht sogar Kerzen an. FOTO MHB (ARCHIV)

sollte bei einem schweren Verkehrsunfall ums Leben gekommen sein. Zunächst war lediglich die Ehefrau angeklagt, nun stehen aber beide vor Gericht.

Die Betroffenheit in Deutschland war groß. Einige seiner alten Weggefährten von Schalke 04 sollen kondoliert haben, laut der Bild-Zeitung angeblich sogar Manuel Neuer. Der damalige VfB-Trainer Markus Kaya sagte seine Teilnahme an einem Hallenfußball-Turnier

der Schalcker Traditionsmannschaft in Berlin ab, ein Hülsler Testspiel wurde auf Wunsch der Mannschaft verschoben.

Die Beileidsbekundungen gingen sogar noch weiter: Eine Schweigeminute wurde seinerzeit vor dem ersten Punktspiel der Rückrunde abgehalten. Die Fans des VfB Hüls stellten vor dem Stadion Kerzen in Gedenken an den Spieler auf. Und der SV Vestia Disteln wünschte der Familie Kraft und Stär-

ke. Ebenso in Trauer war der FC 96 Recklinghausen, für den der Ex-Schalcker auch aktiv war.

## 1,2 Millionen Euro gingen an die Ehefrau

Ein paar Monate später zahlte auch die Versicherung 1,2 Mio. Euro sollen damals an die Ehefrau gegangen sein. Doch der Marler war nur „scheintot“.

2018 war er in der Deutschen Botschaft in Kongos Hauptstadt Kinshasa aufge-taucht. Dort soll er behauptet haben, dass er entführt worden war. Kurze Zeit später wurde er von ehemaligen Weggefährten und Gegenspielern sowie Funktionären auf den Straßen in Marl gesehen. Diese trauten kaum ihren Augen und sprachen vom Glauben an die Auferstehung. Die Anklage lautet auf besonders schweren Versicherungsbruch. Der Strafrahm reicht von sechs Monaten bis zu zehn Jahren. Bis zum 16. November sind vier Verhandlungstage angesetzt.

## Leserfoto des Tages



Dieses Bild vom Wohnzimmer in der Essener Villa Hügel hat uns Silke Nieländer geschickt. „Alfred Krupp hatte zunächst lediglich zwei Billardtische darin stehen, auch wenn es bei einer Quadratmeterzahl von 432 und einer Höhe von zwölf Metern etwas mehr Deko hätte sein können“, meint die Marlerin. Wenn Sie uns ein Foto zukommen lassen möchten, schicken Sie es per E-Mail: Betreff Bauerreporter an 42020@medienhaus-bauer.de

Anzeige

Anzeige

**WOHNEN MIT QUALITÄT**

# möbel peters

Lüdingskuhle 38  
(an der Marler Str. / B 225)  
46282 Dorsten

[www.moebelpeters-dorsten.de](http://www.moebelpeters-dorsten.de)  
[www.facebook.de/moebelpeters](https://www.facebook.de/moebelpeters)

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
Mo. - Fr. 10:00-19:00 Uhr  
Sa. 10:00-17:00 Uhr  
Tel. 02362 20570

*Gemütlich in den Herbst*

**1099,-<sup>ab</sup>**

**Moderne Wohnlandschaft**  
Bezug Stoff, Sitzhöhe 45 cm, Sitztiefe 58 cm, inklusive Kopfteilverstellung, Rücken echt, Metallfuß schwarz

Weitere Optionen gegen Aufpreis erhältlich!

**1199,-<sup>ab</sup>**  
(ohne motor. Verstellung)

**Relaxsessel**  
Bezug echt Leder, Sitzhöhe ca. 45 cm, Sitztiefe ca. 52 cm. Inkl. manueller Verstellung.

**1899,-<sup>ab</sup>**

**Wohnlandschaft,**  
Bezug Stoff, Stellfläche ca. 164x336x220 cm. Inklusive Kopfstütze und Holzfüße. Ohne Hocker, Dekokissen und Plaid.

Nur solange der Vorrat reicht. Alle Preise ohne Dekoration - Irrtümer vorbehalten. Gilt nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Abholpreise, Lieferung und Montage gegen Aufpreis.

# Was macht traurig, was glücklich?

Online-Umfrage unter Jugendlichen: Erste Ergebnisse vorgestellt.

Region. Was macht junge Menschen glücklich? Was stimmt sie traurig? Diese Fragen sind Teil der Online-Umfrage „Sag an!“, die der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und das Bistum Münster gestartet haben. Jetzt liegen erste Ergebnisse der bistumsweiten Aktion vor, die auch im Kreis RE stattfindet. Momente mit lieben Menschen teilen, Erfahrungen von Toleranz, Zusammenhalt und Gerechtigkeit – all das macht demnach Jugendliche glücklich. Traurig sind Jugendliche zum Beispiel, wenn sie sich nicht verstanden fühlen, bei Zukunftsängsten werden unter ande-

rem menschliche Verluste und Auswirkungen des Klimawandels genannt. Bei den Wünschen an die Kirche geht es zum Beispiel mehr Offenheit und Präsenz sowie mehr Räume für einen Austausch. Diese und andere Fragen sollen ein Schritt auf dem Weg zu einem zukunftsfähigen Konzept für die Arbeit mit Kindern und jungen Menschen im Bistum Münster sein. Dort hofft man auf viele weitere Teilnehmer an der Umfrage, die noch bis zum Jahresende läuft.

Weitere Infos zum Projekt: [www.sagan-geschichten.de](http://www.sagan-geschichten.de)

## Programm



6 bis 10 Uhr: Radio Vest am Morgen mit Ann-Kathrin Krügel und Nico Schmidt

- Themen unter anderem:
- Die Radio Vest Brötchenbringer
- Benzin- und Heizölpreise steigen
- Comedy: Die Welt in 30 Sekunden

14 bis 18 Uhr: Radio Vest am Nachmittag mit Kirsten Guthmann

- Themen unter anderem:
- Wunscherfüller: Mit Westlotto erfüllen wir eure Träume
- Comedy

Kontakt: Tel. 0 23 61 / 94 60 Fax 0 23 61 / 94 61 27 [redaktion@radiovest.de](mailto:redaktion@radiovest.de) [facebook.com/radiovest](https://facebook.com/radiovest) [www.radiovest.de](http://www.radiovest.de)

## Kurz berichtet

### Wege in den Polizeidienst

Kreis Recklinghausen. Am Mittwoch, 20. Oktober, richten sich eine digitale Veranstaltung des Berufsinformationszentrums (BiZ) Recklinghausen an alle, die sich für den Polizeidienst interessieren. Von 14 bis 16 Uhr informiert die Polizei NRW über Einstellungsvoraussetzungen, Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten, Weiterbildungsangebote und Karriereaussichten. Anschließend – von 16 bis 18 Uhr – gibt die Bundespolizei Aufschluss über Einstiegsmöglichkeiten und Laufbahnen.

Für beide Veranstaltungen ist eine Anmeldung unter 02361 / 40-1092 oder per E-Mail an [Recklinghausen.BIZ@arbeitsagentur.de](mailto:Recklinghausen.BIZ@arbeitsagentur.de) unter Nennung des Stichworts „Polizei NRW“ oder „Bundespolizei“ erforderlich.

# Weniger Fehltage während der Corona-Zeit

KREIS RE. Die Krankmeldungen von Arbeitnehmern haben sich im ersten Halbjahr im Vergleich zum Vorjahr deutlich verringert. So lautet das Ergebnis einer DAK-Studie.

Von Michael Walkötter

Im ersten Halbjahr 2021 haben erwerbstätige Frauen und Männer im Kreis Recklinghausen ungewöhnlich wenig krankheitsbedingt bei der Arbeit gefehlt. Das geht aus dem aktuellen DAK-Gesundheitsreport hervor. Der Krankenstand im Vest lag bei 4,3 Prozent und damit um 0,9 Prozentpunkte unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Das heißt: Im Kreis Recklinghausen waren an jedem Tag 43 von 1000 DAK-versicherten Beschäftigten krankgeschrieben. In den ersten sechs Monaten des Vorjahres lag die Zahl noch bei 52, im Jahr 2020 insgesamt bei 48.

### „Erkältungssaison nahezu komplett ausgefallen“

Hintergrund des gesunkenen Krankenstandes ist nach Einschätzung von Mirko Linn, Leiter des DAK-Servicezentrums Recklinghausen, der massive Rückgang – um rund 55 Prozent – bei den Atemwegserkrankungen. Erkältungskrankheiten rangieren in der Statistik normalerweise unter den Top-3-Krankheiten, die am häufigsten zur Arbeitsunfähigkeit führen. Im ersten Halbjahr 2021 lagen sie im Kreis Recklinghausen jedoch nur auf Platz vier. Bis Ende Juni kamen im Vest auf 100 DAK-versichert Beschäftigte 54 Fehltage wegen Atemwegserkrankungen, 68 Tage weniger als im Vorjahreszeitraum.

„Die Erkältungssaison im Frühjahr 2021 ist nahezu komplett ausgefallen“, sagt Mirko Linn. Maskenpflicht, Lockdown und Homeoffice hätten sich positiv auf den Krankenstand ausgewirkt.



Eine Frau liegt im Bett und putzt sich die Nase. Erkältungskrankheiten haben im ersten Halbjahr im Kreis Recklinghausen aber eher eine untergeordnete Rolle gespielt. FOTO DPA

Der DAK-Vertreter schließt jedoch nicht aus, dass zahlreiche Erkrankte aus Sorge vor einer Corona-Infektion auf einen Arztbesuch verzichtet hätten.

### Weniger Bewegung und mehr Kilos im Homeoffice

Erkrankungen des Muskelskelett-Systems, vor allem die klassischen Rückenprobleme, standen im ersten Halbjahr im Kreis RE mit 239 Krankentagen je 100 Versicherte an erster Stelle. Es folgten die psychischen Erkrankungen mit 157 Fehltagen. In beiden Erkrankungsgruppen sind die Zahlen rückläufig. Doch Mirko Linn erwartet, dass sich die Folgen der Corona-Pandemie für die Psyche noch zeitversetzt bemerkbar machen. „Da kommt noch was“, ist sich der Servicestellen-Leiter sicher. Nach einer bundesweiten

Umfrage der DAK Gesundheit sind im ersten Halbjahr 2021 fast 40 Prozent der Beschäftigten regelmäßig im Homeoffice gewesen. „Auch das Homeoffice birgt Gesundheitsrisiken“, sagt Mirko Linn. So hätten 44 Prozent der Befragten angegeben, dass sie sich insgesamt deutlich weniger bewegten, zum Beispiel weil der Weg zur Arbeit per Fahrrad oder zu Fuß entfällt. Ein Drittel der Befragten hat seit Beginn der vermehrten Arbeit im Homeoffice mindestens drei Kilogramm zugenommen. Ebenfalls ein Drittel klagt über mehr Rückenbeschwerden als vor der Zeit im Homeoffice.

Auch kann das Arbeiten in den eigenen vier Wänden zu einer psychischen Belastung werden. Das Fehlen einer Zeitstruktur (Arbeitsbeginn und -ende) empfindet jeder Zweite als Erschwernis. 45

Prozent der Befragten fehlt eine klare Trennung zwischen Beruf und Privatem. Und ebenso hoch ist die Quote derjenigen, die sich durch ihre minderjährigen Kinder im Homeoffice gestört oder abgelenkt fühlen. Isolation und Einsamkeit sind ebenfalls ein Thema bei den Beschäftigten. Drei Viertel der Befragten sagen, dass ihnen der direkte Kontakt zu den Kollegen fehlt. Jeder fünfte Erwerbstätige fühlt sich durch die Corona-Krise gestresst oder hat Schlafprobleme.

Die DAK Gesundheit bietet Firmen Workshops und Seminare an, um das Homeoffice, aber auch hybrides Arbeiten (Homeoffice und Büro) gesund zu gestalten. Die Krankenkasse hat nach eigenen Angaben in NRW mehr als eine Million Versicherte, davon rund 22.700 im Kreis Recklinghausen.

# Inzidenz nähert sich dem Wert 50

Die Lage im Kreis RE ist entspannt.

Kreis RE. Die Sieben-Tage-Inzidenz ist am Donnerstag im Kreis Recklinghausen deutlich gesunken und hat sich wieder der 50 genähert. Der vom Robert-Koch-Institut (RKI) gemeldete Inzidenzwert lag bei 51,2. Am Mittwoch hatte das RKI den Wert mit 58,8 angegeben.

Im Regierungsbezirk Münster hat Bottrop die Stadt Gelsenkirchen bei der Inzidenz als negativer Spitzenreiter abgelöst. Hier die Übersicht über die Inzidenzwerte aller Städte und Kreise (RKI-Stand: 14. Oktober, 3.10 Uhr; Vortageswert in Klammern):

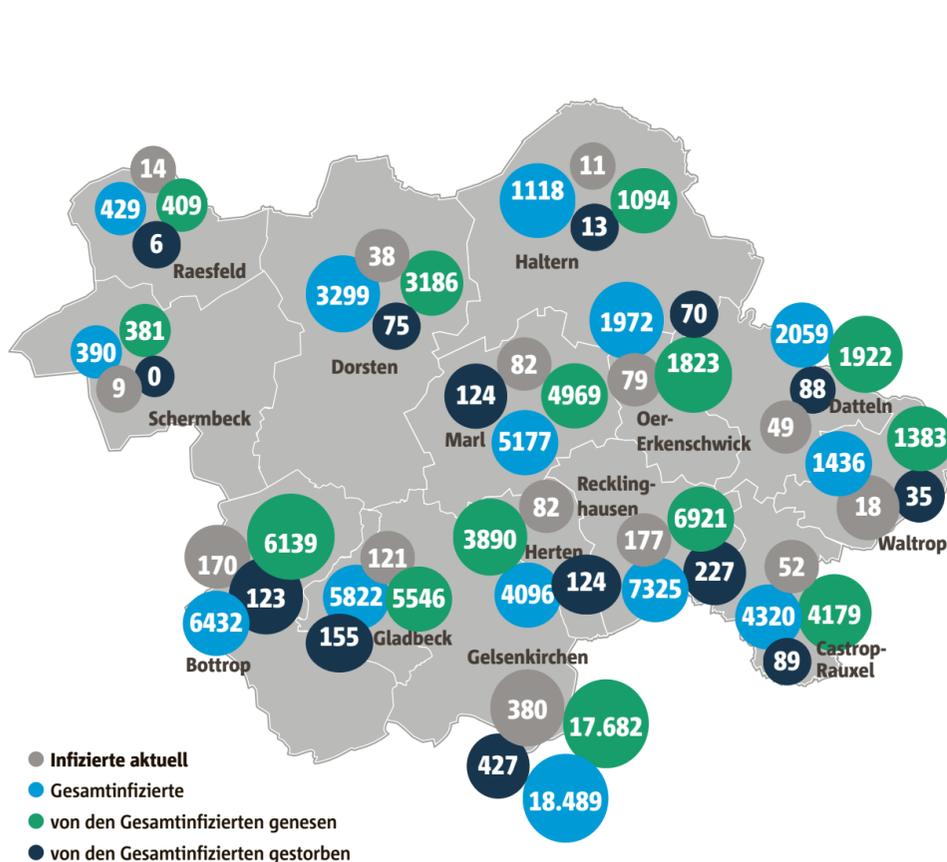
- Bottrop: 73,3 (64,7)
- Gelsenkirchen: 69,5 (65,6)
- Kreis Warendorf: 66,7 (64,9)
- Kreis Steinfurt: 53,5 (52,7)
- Kreis RE: 51,2 (58,8)
- Kreis Borken: 34,7 (35,5)
- Münster: 30,0 (30,3)
- Kreis Coesfeld: 15,9 (18,1)

Der vom Kreis RE selbst erhobene Inzidenzwert ist am Donnerstag ebenfalls deutlich gesunken. Er lag bei 53,6 (Vortag: 61,8). So sieht die Situation in den kreisangehörigen Städten aus (Stand: 14. Oktober, 8 Uhr; Vortageswerte in Klammern):

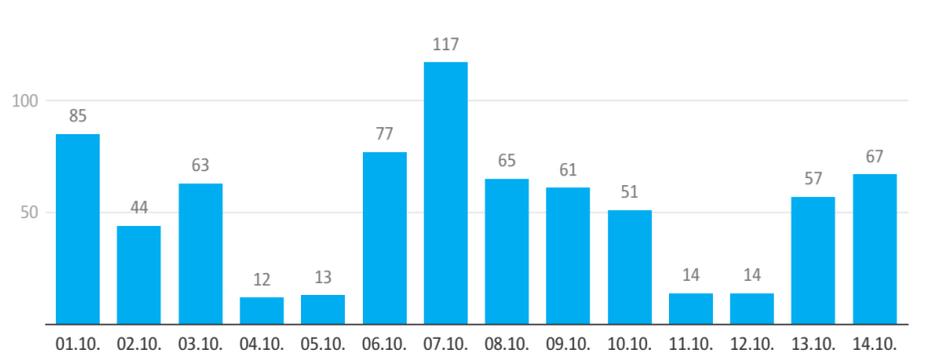
- Oer-Erkenschw.: 92,0 (114,2)
- Gladbeck: 90,0 (104,6)
- Recklinghausen: 76,8 (83,1)
- Datteln: 69,1 (74,9)
- Herten: 61,4 (76,0)
- Marl: 47,4 (53,4)
- Castrop-Rauxel: 27,4 (31,5)
- Waltrop: 20,4 (30,5)
- Dorsten: 18,8 (21,5)
- Haltern: 13,2 (15,9)

Gesamt: 53,6 (61,8) Der Kreis Recklinghausen hat am Donnerstag 67 Corona-Neuinfektionen gemeldet (Vortag: 57). Insgesamt gelten hier jetzt 71 Menschen als infiziert (Vortag: 726). Die Zahl der Toten im Kreis, die im Zusammenhang mit Corona verstorben sind, bleibt bei insgesamt 1.000. mw

## Corona-Infektionen in der Region



## Die Situation im Kreis Recklinghausen



Corona-Neuinfektionen im Kreis Recklinghausen: Die Grafik zeigt die am jeweils genannten Tag vom Gesundheitsamt des Kreises gemeldeten Neuinfektionen mit dem Coronavirus. QUELLE: KREIS RE

Neu-Infektionen pro Woche pro 100.000 Einwohner im Kreis RE	
51,2	36.624 Infizierte
Neu-Infektionen pro Woche pro 100.000 Einwohner in NRW	
49,6	1000 Gestorbene
34.931 Genesene	711 Infizierte aktuell

Neuinfizierte pro 100.000 Einwohner in den vergangenen 7 Tagen: Die in der Grafik verarbeiteten Werte beruhen auf den offiziellen Informationen des Landeszentrum Gesundheit. Eine Aktualisierung dort erfolgt immer um Mitternacht. Angaben ohne Gewähr. QUELLE: LANDESZENTRUM GESUNDHEIT

415.592 Erstimpfungen	400.447 vollst. geimpft	73,2% Impfquote	Die Berechnung der Impfquote erfolgt auf Basis der dokumentierten Covid-19-Erstimpfungen (10.10.) sowie der Bevölkerungszahl vom 31.12.2019. Aktuelle Daten übermittelt die KVWL nur noch montags. QUELLE: KVWL
-----------------------	-------------------------	-----------------	---

## Tosca und Aida, Otello und Carmen

„Nacht der 5 Tenöre“ im Festspielhaus

Recklinghausen. Seit über 15 Jahren erreichen sie Massen. Jetzt kommt „Die Nacht der 5 Tenöre“ am 7. Januar 2022 ins Festspielhaus. Wenn Vincenzo San- so, Luigi Frattola, Orfeo Zan- netti, Daniel Damyanov und Momtchil auf die Bühne kommen, gibt es einen Mix aus Tosca und Aida, Rigolet- to und Otello, Turandot, La Traviata oder auch Carmen. Weltberühmte Melodien, musikalische Höhepunkte: „Musica del mondo“.

Im Gepäck haben sie bei einigen Terminen zudem Bariton Marc Marshall, den Sohn des Entertainers Tony Marshall. Er soll im Rahmen der Tournee im Duett mit Andrea Hörkens und mit al- len Tenören zusammen auf- treten. Begleitet werden sie dabei vom renommierten Plovdiv Symphonic Orchest- ra unter der Leitung des Di- rigenten Nayden Todorov. Das Plovdiv Symphonic Or- chestra wurde im Jahr 1997 gegründet und kann mittler- weile auf über 800 Live- Auftritte allein in Europa zur- rückblicken. Der Schwer- punkt des Repertoires liegt auf Arien bekannter Opern wie beispielsweise aus „Ai- da“, „Nabucco“ und „Car- men“ oder auch „La Travia- ta“. Zusätzlich erklingen meist berühmte italienische Canzonen. jam

## Von jüdischer Musik und Kultur

Spannendes Konzert im Bürgerhaus Süd

Recklinghausen. Am Mitt- woch, 20. Oktober, ab 19.30 Uhr findet im Bürgerhaus Süd ein Konzert des Zyklus' „Wie sich die Zeit ver- zweigt“ statt, der sich der jüdischen Musik und Kultur widmet. Auf dem Pro- gramm: Arnold Schönbergs 1. Kammerinfonie E-Dur op. 9 in einer Fassung von Anton Webern für Flöte, Klarinette, Violine, Violon- cello und Klavier. Zu hören sein wird zudem Stefan Heuckes Erste Kammerin- fonie op. 44. Der Text der Erzählung „Saisonbeginn“ liegt dem Werk zugrunde und wird von Gabriele Droste als Bestandteil der Partitur vorgetragen. Auffüh- rende sind das Ensemble Alexander Kramarov und Rainer Maria Klaas. Sprecherin ist Gabriele Droste, Dirigentin Cecilia Castagneto. jam

Tickets im RZ-Ticket-Center, Breite Str. 4, Recklinghau- sen, 02361/18052700 oder im Buchladen Attatroll.

## In Kürze

### Sperrung

Vest. Von Sonntag, 17. Okto- ber, bis Freitag, 22. Oktober, wird aufgrund von Brücken- arbeiten der DB Netz AG der Streckenabschnitt zwischen Bottrop Hbf und Essen Hbf jeweils nachts zwischen 22 und 6 Uhr für den Zugver- kehr gesperrt. Betroffen ist die S9. Hier gibt es einen Schienenersatzverkehr.

# Angekommen in Recklinghausen

RECKLINGHAUSEN. Nico Anklam ist seit Anfang Juni neuer Leiter der Kunsthalle und Direktor der Recklinghäuser Museen. Und er fühlt sich pudelwohl in der „Guten Stube“. Wir haben ihn besucht und mit ihm gesprochen. Privat. In seinem neuen Zuhause.

Von Jan Mühldorfer

Nico Anklam ist seit inzwischen mehr als 100 Tagen im Amt. Anfang Juni hat er den Job als Leiter der Recklinghäuser Kunsthalle und Direktor der städtischen Museen übernom- men. Und er fühlt sich in Recklinghausen pudelwohl. Wir haben ihn getroffen. Zuhause. Privat. Und mit ihm gesprochen. Er ist defi- nitiv in Recklinghausen an- gekommen.

Es war Liebe auf den ers- ten Blick. Nico Anklam suchte eine Wohnung in Recklinghausen, rief an, sah sich die erste an, wollte sie, bekam sie, nahm sie. Es ist ein wunderschönes Gebäude aus dem Jahr 1929. Ein Backstein-Altbau. Und einer, dem man die Handschrift des vermietenden Architek- ten sofort anmerkt. Dielen- boden, Türen, deren filigrane Milchglasfenster wahl- weise Morgenlicht oder Abendsonne wunderschön durchfließen lassen – im Wohnzimmer geht sie auf, in der Küche unter –, Bo- denfliesen, die einem ver- gangenen Jahrhundert ent- stammen, und eine große Küche, die den obligatori- schen Künstler-Besuch eines Museums- Chefs zum Vergnügen machen...

Der Woh- nungsein- gang: schön, aber unprä- tentiös. Nur ein Haftnotiz- Zettel im Rahmen mit der Hand- schrift: „Ank- lam“. Under- statement pur. Char- mant, witzig und einfalls- reich.

Aber wie sieht der Tag eines Muse- ums-Chefs eigentlich aus? Der Morgen darf bei Nico Anklam nicht ohne den ge- liebten Filter-Kaffee starten. Natürlich selbst gebrüht. Heiß gehalten in einer Erik- Magnussen-Kanne. An frei- en Tagen auch mal ein Earl Grey vorab. Dabei ein biss- chen Radio. Meist Deutsch- landfunk – und ein ent- spannter Blick vom Balkon in die Ferne des Reviers.

Dazu gibt es Lesestoff satt – vom abonnierten New Yor- ker, „eines der besten Maga- zine der Welt“, bis zur Reck- linghäuser Zeitung oder spä- ter dem Newsletter „Reck- linghausen am Abend“.

Design-Klassiker findet man in der Wohnung des Museum-Chefs übrigens en masse. Allerdings meist nicht aus einem Museum oder überteuerten Desig- ner-Stores, sondern von Ebay, aus Kleinanzeigen



Unpräzise, charmant und witzig: Den Wohnungsein- gang von Dr. des. Nico Ank- lam zeigt ein einfacher Haft- notiz-Zettel an: „Anklam“.

oder direkt vom Flohmarkt. Anklam ist nicht nur ein Sammler, sondern auch ein Sucher. Es sind nicht viele. Aber bemerkenswerte. Die Kunst liegt in der Reduktion scheint das Motto. Kleine Hingucker, die große Fläche brauchen – und sie bekom- men.

### Zur Kunsthalle geht es immer mit dem Rad

Natürlich ruft dann die Ar- beit auf Terminen oder in der Kunsthalle. Dahin geht es mit dem Rad. Und für die Stärkung zwischendurch sorgt der Vietnameser gleich ums Eck. Das Tom Kha Gai, die berühmte thailändische Hühner-Kokosmilch-Suppe,

wird Anklam hier fast schon auto- matisch ser- viert. Immer mit einer Schale Reis. 5,50 Euro für ein Mittag- essen, das ge- sund ist und gerade Herbst und Winter perfekt be- gleitet.

Und wo wird abends ent- spannt? Zum Beispiel auf dem exquisi- ten Nachbau

einer Mies-Van-der-Rohe-Lie- ge aus den 20ern zwischen jeder Menge Kunstkatalogen, der geerbten Literatur- Nobelpreis-Sammlung, gu- ter Musik zwischen Elektro- nika und modernen Klän- gen oder Podcasts sowie dem Blick aus dem Fenster.

Ach ja: Für die satten Klänge sorgt eine Bang & Olufsen-Anlage. Aber nicht irgendeine. Eine Beomaster 1700. Zwischen 1979 und 1981 produziert. Eine, die Anklam bei einem persi- schen Antiquitäten-Händler in Kopenhagen entdeckt hat. Und die er trotz eines damals schlechten, heute al- lerdings fließenden Dänisch für nur rund 20 Euro erwer- ben konnte.

Und wie gefällt jemandem Recklinghausen, der in Düs- seldorf geboren wurde, in Berlin aufwuchs, aber in- zwischen durch die ganze Welt gereist ist? Rückkehr

ins Dorf? Anklam im Ge- spräch mit unserer Zeitung: „Ich bin gerade 40 gewor- den – und brauche jetzt nicht unbedingt die Disco oder den Club vor der Tür... Eigentlich ist es von der Ein- wohnerzahl her sogar ein Sprung nach oben. Meine letzte Station war Greifswald – und das sind nicht 120.000, sondern nur 40.000 Einwohner. Außerdem ist die Region hier fantastisch. Man kommt leicht in die Umgebung, sogar bis Köln oder Düsseldorf. Und alle kennen die Ruhrfestspiele... Ich habe alles, was ich will, in 20 Minuten bis einer Stunde vor der Tür. Und zum Wohnen ist es super“.

Und wenn abends nicht zuhause relaxt werden soll, dann darf es gerne auch mal die Recklinghäuser Szene- Kneipe Drübelken sein.

„Oder, mit internationalen Gästen, auch der wunderbare Platz zwischen Ikonen- und Jerke-Museum“.

Und am Wochenende lo- cken das geliebte Segeln und montags der Niederlän- disch-Kurs. Man merkt: An- klam ist in Recklinghausen definitiv angekommen.



Spannende Kombinationen ohne Ende: Ein 1920er-Mies-van-der-Rohe-Liege-Nachbau – übri- gens nicht der einzige Design-Klassiker in der Wohnung – mit einem fast schon skulpturalen Montana-Tisch und -Regal. Und Nico Anklam dazu mit dem Katalog der ersten Ruhrfestspiel- Kunstaussstellung aus dem Jahr 1950.

FOTOS MEIKE HOLZ

Anzeige

Anzeige



Den großen Flur ziert nur ei- ne kleine Kippa, die Anklam von einem New Yorker Maler beim Passach-Fest 2019 be- kam. Ein Hingucker. Aber ei- ner, der reicht. Witzig.

**Jährlich bis zu 120€<sup>1</sup> sichern**

## bündeln Energie über Generationen

Bei E.ON Plus bündelt die Familie Wolf bestimmte Energieverträge<sup>2</sup> – deutschlandweit. Damit profitieren alle gemeinsam und dauerhaft. Und 100% Ökostrom gibt es ohne Aufpreis<sup>3</sup> dazu.

Das WIR bewegt mehr.

**eon.de/plus**

**e-on**

<sup>1</sup> Sie erhalten den Rabatt, wenn bei zwei kombinierten Verträgen der monatliche Abschlag insgesamt mindestens 120 € beträgt. Falls Sie einen Neukundenbonus einschließlich Sachprämie über 50 € bzw. über 5000 PAYBACK Punkte bekommen haben, beginnt die Zahlung des Rabatts erst nach Ende der Erstvertragslaufzeit.  
<sup>2</sup> Das Angebot gilt nur für Privatkunden. Alle Energieverträge außer: Rahmenverträge, Grund- und Ersatzversorgung, die Produktlinien Par, Ideal, Kombi, SolarCloud, SolarStrom, HanseDuo, Berlin-Strom sowie die Produkte KerpenStrom fix, Naturstrom, Profistrom 36max, QuartierStrom, SmartLine Strom direkt, Strom 24stabil, Lifestrom flex, FlexStrom Öko, FlexErdgas Öko und Lidl-Strom flex. Die aktuelle Übersicht über die ausgenommenen Energieverträge sowie die Teilnahmebedingungen finden Sie unter [www.eon.de/agb-eonplus](http://www.eon.de/agb-eonplus).  
<sup>3</sup> Gilt nicht bei bestehenden Ökostromtarifen.

Von guten Mächten wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und  
ganz gewiss an jedem neuen Tag.  
Dietrich Bonhoeffer

Meine liebe Frau, unsere liebe Mutter, Großmutter und  
Schwiegermutter



## Christel Maria Wener

geb. Ibels  
\* 21. November 1938 † 1. Oktober 2021

ist nach langer Krankheit heimgegangen in Gottes  
himmlischen Frieden.

In Liebe:

Heinz  
Thomas und Adeilde  
Larissa, Fabian mit Cynthia, Diego  
Barbara und Bernd  
Philip mit Alexandra, Linda

Traueranschrift:

Heinz Wener c/o Bestattungen Strunk, Bahnhofstraße 32, 45701 Herten-Westerholt

Das Seelenamt ist am Samstag, dem 23. Oktober 2021, um 10.00 Uhr in der Schlosskapelle in Herten-Westerholt, Schlossstraße.

Anschließend erfolgt die Beisetzung der Urne in der Ruhestätte Natur, Zur Baut 8 in Herten-Westerholt.

Wir nehmen Abstand von Blumen und Kranzspenden und bitten um eine Spende für „Pater Suman Turkey Indien“. IBAN: DE50 4205 0001 0157 0123 79  
Empfänger: Heinz Wener Spendenkonto

Am 15.09.2021 verstarb im Alter von 76 Jahren  
unsere langjährige Mitarbeiterin

## Frau Appolonia (Loni) Scharnowski

Die Verstorbene begann ihren Dienst als Angestellte im damaligen Hauptamt des ehemaligen Amtes Marl am 01.04.1963. Sie war dort zuerst als Stenotypistin, ab dem Jahr 1990 dann als Sachbearbeiterin tätig. Mit Ablauf des 31.05.2008 ist Frau Scharnowski aus dem Dienst der Stadtverwaltung Marl ausgeschieden.

Während der gesamten Dienstzeit nahm sie ihre Aufgaben stets mit großem Fleiß und Pflichtbewusstsein wahr. Ihre freundliche, hilfsbereite Wesensart machte sie zu einer allseits beliebten und geschätzten Kollegin und Mitarbeiterin.

Wir nehmen Abschied von der Verstorbenen im Namen des Rates, der Verwaltung und des Personalrates der Stadtverwaltung Marl.

Marl, 12.10.2021

Michael Bach  
Allgemeiner Vertreter  
des Bürgermeisters

Christian Albers  
Personalratsvorsitzender

## Beratung für Männer in Krisen und bei Gewalttätigkeit



www.echte-männer-reden.de  
0151 - 25 34 34 44

www.echte-männer-reden.de  
0151 - 25 34 34 44

## Besuchen Sie unsere Ausstellung!



## Fliesen Stöcker

www.fliesen-stoecker.de  
Friedrich-Ebert-Straße 100 - Recklinghausen  
Tel.: 02361 16636 . www.fliesen-stoecker.de

- Cotto
- Wandfliesen
- Bodenfliesen
- 2cm Terrassenplatten
- XXL-Fliesen
- Port. Zementfliesen

45 Jahre Fliesen Stöcker

Am 03. 10. 2021 verstarb unser Kamerad

## Hauptbrandmeister Rolf Röcken

im Alter von 59 Jahren.

Der Verstorbene war seit Juli 1975 aktives Mitglied der Feuerwehr Recklinghausen, Löschzug Hochlar. In seiner aktiven Zeit setzte er sich stets mit aller Kraft für die Belange des Löschzuges ein.

Durch sein Pflichtbewusstsein und seine Einsatzbereitschaft war er den Kameraden immer ein Vorbild.

Wir werden ihn vermissen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Kameraden / innen des Löschzuges Hochlar

## Jahresgedenken

Es gibt eine Zeit der Freude und des Glücks,  
eine Zeit der Stille, eine Zeit des Schmerzes,  
eine Zeit der Trauer und  
eine Zeit der dankbaren Erinnerung.



## Theodor Manfred Tewes

\*1. Mai 1939 †11. Okt. 2020

Wir laden ein,  
gemeinsam mit allen, die Manfred nahestanden und sich gerne an ihn erinnern, beim 1. Jahresseelenamt am Sonntag, den 17. Oktober 2021, um 9.30 Uhr in der Kirche Herz Jesu zu Recklinghausen-Röllinghausen, Niederstrasse 33, zu beten und seiner zu gedenken.

Elisabeth  
mit Kindern

Recklinghausen-Süd, im Oktober 2021

## Was bleibt, wenn Sie gehen?

Hinterlassen Sie Spuren  
über den Tod hinaus:

www.gutvorgesorgt.info



## Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Spendenkonto Commerzbank Kassel:  
IBAN DE23 5204 0021 0322 2999 00 - BIC COBADEFFXXX

## Stellenmarkt

### Stellenangebote

**Attraktive Nebentätigkeit für SIE** - werden Sie Zeitungszusteller beim Medienhaus Bauer für die MARLER ZEITUNG.  
☎ 02365/107-1701

**Wir wollen SIE** - werden Sie Zeitungszusteller beim Medienhaus Bauer für die Stimpberg Zeitung.  
(02365/107-1701)

### Verschiedenes

**Wohnungsauflösung/** Entrümpelung, besenrein, mit Wertanrechnung. ☎ 02366/ 43495

www.storck-gartenbau.de  
☎ 02361/62938

**Aufpolstern • Neubezüge  
Polsterei Timmers**  
Tel. (0 23 66) 3 53 34

**Zaunbau  
VAN ASSCHE**  
liefert und montiert:  
Stahlterzäune sowie Tore, feuer-  
verzinkt und kunststoffummantelt,  
alle Farben möglich.  
**Sichtschutzstreifen vorrätig**  
Bitte unverbindl. Angebot anfordern!  
Tel. 0 23 61 / 49 35 50

### Veranstaltungen

**Lego-Börse „Spezial“** + Playmobil + Duplo in Hattingen!! So. 17. Okt. 11-16 Uhr! Heinrichshütte, Werkstr.! Über 50 priv.+prof. Händler! An+Verkauf! Info: Jomo's 0172/9544662



## Amtliche Bekanntmachungen

**Amtsblatt der Stadt Recklinghausen Nr. 42 vom 14.10.2021**

1. Öffentliche Zustellung eines Schriftstückes vom 04.10.2021 an Herrn Dennis Huber
2. Öffentliche Zustellung eines Schriftstückes vom 29.09.2021 an Herrn Thomas Oehmke
3. Öffentliche Zustellung eines Schriftstückes vom 13.10.2021 an Herrn Moustafa Enetbawi
4. Öffentliche Zustellung eines Schriftstückes vom 12.10.2021 an Frau Sabina Solozenko
5. Öffentliche Zustellung eines Schriftstückes vom 13.07.2021 an Frau Luwam Tesfalem

Das Amtsblatt wird während der üblichen Dienststunden im Bürgerbüro, Stadthaus A, kostenlos abgegeben.  
Recklinghausen, 14.10.2021

Tesche  
Bürgermeister

# Wohnlich ins Wochenende

Immer samstags  
in Ihrer  
Tageszeitung

## VESTIMMO

## Das lesen Sie in der kommenden Ausgabe des Immobilienmagazins:

Bequemlichkeit und ein schickes Aussehen sind für die meisten Menschen das A und O, wenn es um neue Polstermöbel geht. Lesen Sie, worauf es beim Polstermöbelkauf ankommt und woran Sie gute Qualitätsmöbel erkennen.

Licht macht einen Raum erst so richtig behaglich. Ganz besonders trifft das auf den Wohnbereich zu – schließlich handelt es sich hier um den Lieblingsplatz zum Relaxen für die ganze Familie. Mal ist stimmungsvoll gedimmtes Licht für den Heimkinoabend gefragt. Mal wünscht man sich eine hellere Ausleuchtung.

Der Herbst ist nicht umsonst die Jahreszeit, in der noch einmal richtig mit frischen Zutaten geschlemmt werden kann, bevor die Natur ihre Fruchtbarkeit über den Winter hinweg verschließt. Wir haben drei köstlich, herbstliche Rezepte für Sie.

Außerdem finden Sie wie gewohnt vielfältige Immobilienangebote aus dem Vest.



Das Portal für einen lebendigen Einzelhandel im Vest!

Auf [www.shopping-vest.de](http://www.shopping-vest.de) präsentieren Ihnen die Einzelhändler aus dem Vest eine Menge tolle Angebote. Auf dieser Seite finden Sie einige aktuelle Highlights.

Neugierig geworden? Geben Sie auf [www.shopping-vest.de](http://www.shopping-vest.de) im Feld „Suchen“ den Händlernamen oder die Artikelbezeichnung ein und erfahren mehr über Ihr Wunschprodukt. Unter Eingabe Ihrer Mailadresse können Sie das Angebot reservieren und beim Händler im Vest abholen.

# SHOPPINGVEST

[www.shopping-vest.de](http://www.shopping-vest.de)



**Bettenland Manteuffel**  
Boxspringbett SELECTED  
180/200  
Alter Preis 2.190,- €  
**Neuer Preis 1.690,- €**



**Fahrrad Fiolka**  
GmbH & Co.KG  
i:SY Drive S8 ZR  
Schaltung SHIMANO „Nexus“  
**3.499,- €**



**Premium Cars Autovermietung**  
Gutschein für Wohnmobil Carado:  
Bei Buchungen für 9/10 2021:  
Für Anmietungen ab 10 Tage gibt es einen  
Tag gratis (= 119,00 EUR geschenkt)



**Musikladen Kientzl Marl**  
Spielerisch Noten begreifen  
und lernen  
Für alle Instrumente geeignet  
**22,95 €**



**Glas Hagen**  
Montage  
von Insektenschutz  
Alter Preis 77,35 €  
**Neuer Preis 40,- €**



**Galicchio Donatino's**  
Vinothek  
Menhir Quota 29 IGT  
Salento, 0,75 l  
**6,95 €**



**Spitzer Gastro Food Service**  
Grünkohl Oldenburger  
TK 2,5 kg Beutel **3,99 €**



**Mühle Eppert**  
Premium Gartenpflanze  
mit Lava - 70 l  
**6,20 €**



**Mode- und Stilmöbel-**  
**haus Franz Stopa e. Kfm.**  
Damen- u. Herren-Hosen  
Sonderverkauf  
Aktionsware nur **50,- €**



**RESO Möbel**  
Sofa echtes Leder  
Alter Preis 6.039,- €  
**Neuer Preis 2.957,- €**



**Zoo Strecker**  
Vogelsand, Sina 2,5 kg  
Alter Preis 1,29 €  
**Neuer Preis 0,89 €**



**Küchen Treff Marl**  
Nobilia Koje 07  
Alter Preis 28.373,- €  
**Neuer Preis 12.800,- €**



**Freizeit-Arena Herten**  
Nach vorheriger telefonischer  
oder per E-Mail getätigter Be-  
stimmung, kann die gewünschte  
Ware bei uns abgeholt werden.  
Meater Block  
Alter Preis 291,46 €  
**Neuer Preis 270,00 €**



**Pauls Mühle**  
Belana Kartoffeln  
Lüneburger Heide  
festkochend - gelbfleischig  
12,5 kg **8,95 €**



**Brillux**  
Malerweiß Extra  
ELF 954  
**Tapetenmarkt Kama**  
Brillux Malerweiß  
10l  
**39,95 €**



**Pagels**  
Armbanduhr  
verschiedene Farben  
Alter Preis 79,90 €  
**Neuer Preis 29,90 €**

Sie sind selbst Händler und möchten sich auf [www.shopping-vest.de](http://www.shopping-vest.de) präsentieren?  
Rufen Sie uns an: 0 23 65 / 107 - 12 08 oder -12 21 oder schicken Sie eine Mail an [shopping-vest@medienhaus-bauer.de](mailto:shopping-vest@medienhaus-bauer.de)  
**www.shopping-vest.de**   Medienhaus **BAUER**



**Bettenland Manteuffel**  
Boxspringbett Jasmin  
180/200  
Alter Preis 3.250,- €  
**Neuer Preis 2.490,- €**

## Zauberhafte Donau 2022

## LENSINGREISEN



### Donauromanze

**8 Tage: Passau – Weißenkirchen/Spitz\* (Österreich) – Flussfahrt durch die Wachau – Wien – Anleger Nussdorf – Wien, Anleger Nussdorf – Budapest (Ungarn) – Budapest – Kreuzen am Donauknien – Esztergom – Bratislava (Slowakei) – Kreuzen durch Wachau und Nibelungengau – Melk (Österreich) – Passau**

\*Liegplatz je nach Verfügbarkeit in Weißenkirchen oder Spitz.

Die romantische Donau zieht uns mit malerischen Flusslandschaften, Klöstern und Burgen in ihren Bann. Erleben Sie die Königinnen der Donau: Wien, Budapest und Bratislava mit der beliebten MS VistaStar.



#### Eingeschlossene Leistungen:

- Busan/-abreise mit Haustürabholung nach/von Passau
- Flusskreuzfahrt mit 7 bzw. 14 Übernachtungen
- 1AVista ALL INCLUSIVE-Verpflegung:  
Vollpension mit reichhaltigem Frühstück, mehrgängigem Mittag- und Abendessen, Tisch- und Bargetränke werden serviert. Tee, Kaffee mit Gebäck und Kuchen am Nachmittag sowie Late-Night-Snack. Gute europäische Küche und vegetarische Kost. Einmal je Reise festliches Galadinner. Offene Bar- und Tischgetränke wie Hauswein, Fassbier, Softdrinks wie Cola, Limonade, Säfte, Mineralwasser, Kaffee und Tee (von 8.00 bis 24.00 Uhr) sind inklusive.
- Festliches Galadinner
- Freie Benutzung der Bordeinrichtungen (Pool, Sauna)
- Gepäckservice bei Ein-/Ausshiffung
- Erfahrene 1AVista Reiseleitung an Bord

### Faszination Donaudelta

**15 Tage: Passau – Wien, Anleger Nussdorf (Österreich) – Kalocsa (Ungarn) – Mohacs – Belgrad (Serbien) – Flussenge „Eisernes Tor“ – Rousse (Bulgarien) – Tulcea (Donaudelta) – Oltenița (Rumänien) – Giurgiu – Novi Sad (Serbien) – Mohacs (Ungarn) – Budapest – Bratislava (Slowakei) – Krems (Österreich) – Passau**

Erleben Sie die ganze Schönheit der Donau mit faszinierenden Flusslandschaften wie die liebliche Wachau, das beeindruckende Donauknien und das einzigartige Biotop Donaudelta am Schwarzen Meer.



**Haustürabholung inklusive**  
(bei beiden Reisen)

#### Termine und Preise 2022 pro Person in der Doppelkabine in €

Kat.	Außenkabine/Deck	8 Tage „Donauromanze“			15 Tage „Faszination Donaudelta“	
		31.03.–07.04., 21.04.–28.04., 06.10.–13.10., 20.10.–27.10.	28.04.–05.05., 04.08.–11.08., 11.08.–18.08., 18.08.–25.08., 25.08.–01.09., 29.09.–06.10.	05.05.–12.05., 26.05.–02.06., 02.06.–09.06., 23.06.–30.06., 30.06.–07.07., 01.09.–08.09., 08.09.–15.09.	07.04.–21.04.	12.05.–26.05., 09.06.–23.06., 07.07.–21.07., 21.07.–04.08., 15.09.–29.09.
HD2	2-Bett Hauptdeck	1.199	1.249	1.299	2.499	2.599
MD2	2-Bett Mitteldeck superior, frz. Balkon	1.479	1.529	1.579	2.829	2.929
OD2	2-Bett Oberdeck deluxe VIP*, frz. Balkon	1.619	1.669	1.719	3.029	3.129
Zuschlag Einzelbelegung Kat. HD2, MD2, OD2		+ 200	+ 400	+ 500	+ 800	+ 1.000

\*VIP-Kabinen inkl. Obststeller und 1 Flasche Sekt zur Begrüßung | Ausflugs Pakete zubuchbar. | Für diese Reisen ist ein gültiger Personalausweis oder Reisepass erforderlich.

**Lensing Reisen – Der Reisespezialist des Medienhauses Bauer.** Wir beraten Sie gerne und buchen für Sie:  
Lensing Reisen, Silberstraße 21, 44137 Dortmund, [info@lensingreisen.de](mailto:info@lensingreisen.de), Telefon: 0231 9059 5967

**Ausführliches Informationsmaterial schicken wir Ihnen gerne zu oder finden Sie unter [www.lensingreisen.de](http://www.lensingreisen.de)**

Fotos: Shutterstock, AdobeStock, Fotolia  
Veranstalter: 1AVista Reisen GmbH, Siegburger Straße 231, 50679 Köln



# Rat & Hilfe

## Trauer und Grabpflege

### Letzte Blüten des Jahres: Grabschmuck im Winter

Zu den Gedenktagen an die Verstorbenen im Oktober und November rückt der Friedhof verstärkt ins Bewusstsein. Welche Bepflanzung bietet sich nun an?



Das Kreuz ist auf Gräbern häufig gesehenes Symbol. Es lässt sich zum Beispiel auch in Variationen aus Pflanzen gestalten.

FOTO ANDREAS MÄSING/VFFK.EV/DPA-TMN

Zu einer Zeit im Jahr rückt der Friedhof insbesondere ins Gedächtnis: Zu den Gedenktagen im Oktober und November. Das schöne bunte Herbstlaub ausgenommen ist aber das gerade jene Zeit im Jahr, in der die Witterung grau, kalt, nebelig und verregnet ist. Und die Natur immer kahler wird. Der sich ankündigende Winter macht es Grabbesitzer noch schwieriger. Wie kann man die Gräber schön und zugleich frostfest bepflanzen?

#### Grabbepflanzung für den Herbst

Solange der Boden noch warm ist, wird das Grab noch nicht mit Moos und immergrünen Zweigen zugedeckt. Dann können auch noch gut neue Koniferen, Gehölze und Stauden in den Boden kommen. An diesen Tagen bieten Astern, Chrysanthemen, Herbst-Anemonen, Strauchveronika, Christrosen, Heidekraut, Alpenveilchen und winterharte Fetthenen attraktive Blüten.

Immer schön, aber insbesondere im Herbst gut sind Pflanzen mit schmückenden Blättern, zum Beispiel das Purpurglöckchen. Als ehemalige Trendpflanze hat die Gesellschaft deutscher Friedhofsgärtner den Enzian ausgerufen. „Der Enzian symbolisiert Liebe

und Treue“, erläutert die Vorsitzende Birgit Ehlers-Ascherfeld. „Die meist blauen, aber auch weißen Blüten zeigen sich im Herbst bis zum Frost.“ Auf dem Friedhof nutzen Gärtner gerne Arrangements von Pflanzen mit starkem Symbolcharakter. „Egal, ob als Bepflanzung oder in Form von Gestecken, Kränzen oder Sträußen – sie alle sind ein sichtbares Zeichen des Ge-

denkens, der Dankbarkeit und der Verbundenheit“, erklärt Ehlers-Ascherfeld. Beliebt sind vor allem zwei Symbole: „Das Herz für die Liebe und das Kreuz für den Glauben“, sagt Andreas Mäsing vom Verein zur Förderung der deutschen Friedhofskultur. Auch der Kranz gilt nicht nur direkt für die Trauerfeier als beliebtes Zeichen: Er spiegelt den Kreislauf des Lebens wider und ist zugleich ein

Zeichen für Hoffnung, das ewige Leben und die Unendlichkeit – ohne Anfang und Ende.

#### Grabschmuck für den Winter

Christrosen, Skimmien, Gaultherien sind ein beliebter Grabschmuck. Wichtig ist bei der Pflanzenauswahl für den Winter: „Die Pflanzen und Materialien sollen möglichst unbeschadet einige Zeit überdauern können“, erklärt Ehlers-Ascherfeld. Für Weihnachten wird häufig auf die Farbe Rot gesetzt – etwa mit der Scheinbeere (Gaultheria) oder der Stechpalme (Ilex) mit ihren roten Früchten. Ergänzen lassen sich diese zum Beispiel durch getrocknete und rot eingefärbte Blüten der Schafgarbe oder Mohnkapseln – beides beliebte Element für Gestecke.

Und wer kein Händchen fürs Gärtnern und für Floristik hat? Es muss gar nichts Aufwendiges sein: Zur Adventszeit sind auch auf dem Grab Kerzen ein Gestaltungselement. Grablichter sorgen insbesondere an den tristen und dunklen Wintertagen für besinnliche Stimmung. Besondere Wachsmischungen

brennen gleich für einige Tage, Varianten mit LEDs und Akkus arbeiten dauerhaft. Allerdings sollte man sich in der Friedhofsatzung nachlesen, ob brennende Kerzen erlaubt sind. Die Bepflanzung auf dem Grab kann im Winter auch mit immergrünen Zweigen abgedeckt werden – vor allem aus dekorativen Gründen.

Aber empfindliche Stauden oder Bodendecker können so durchaus etwas vor strengem Frost geschützt werden, erklärt John Langley, Friedhofsgärtner und Gartenbotschafter der Loki Schmidt Stiftung. Es bieten sich dafür Zweige der Nordmannstanne oder Blaufichte an, die aufgrund ihrer Strukturen und Färbungen schöne Akzente setzen. *dpa*



Gestecke mit besonderer Symbolkraft bieten sich für die Gräber der Liebsten an. Zu Weihnachten machen sich darin rote Elemente wie Scheinbeeren gut. FOTO ANDREA WARNECKE/DPA-TMN

**Bestattungen Wittstamm**  
Haupthaus Bochumer Straße 59 45663 Recklinghausen  
Niederlassung Castroper Straße 203 45665 Recklinghausen  
www.bestattungen-wittstamm.de  
**Tag & Nacht 0 23 61 / 6 14 49**  
Alle Bestattungsarten | Bestattungsvorsorge | Alles aus einer Hand  
Eigene Trauerhalle & private Abschiedsräume

**Bestattungen Michael Schulze**  
Ewaldstraße 148 | 45739 Oer-Erkenschwick  
www.bestattungen-schulze.de  
**Tag & Nacht 0 23 68 / 89 00 02**  
Alle Bestattungsarten | Bestattungsvorsorge | Alles aus einer Hand  
Eigene Trauerhalle & private Abschiedsräume

**Nottbeck** Bestattungen und Floristik  
Wir machen uns Gedanken zu Ihren Wünschen und stehen Ihnen jederzeit hilfreich zur Seite.  
Gertrudenstr. 6 Mühlenrodtstr. 13 45711 Datteln  
Telefon: 02363 / 561104

**Salomon Grabmale**  
Inh. Karl-Josef Salomon e.K.  
Wartburgstraße 245 44579 Castrop-Rauxel  
Telefon 0 23 05 1 9 78 89 10  
Friedhofstraße 11 45731 Waltrop  
Telefon 0 23 09 1 24 03  
info@salomon-grabmale.de  
Fertigung in Oer-Erkenschwick - Karlstr. 7

**Bestattungen Rotert**  
Inh. Peter Hansen  
Mit unserer kompetenten und einfühlsamen Beratung im Trauerfall unterstützen wir Sie rund um die Bestattung.  
Wir erledigen alle Formalitäten.  
Sprechen Sie uns an: **Tag und Nacht 02361 / 8 14 63**  
Sachsenstr. 11 45665 Recklinghausen - Suderwich

**BESTATTUNGEN OVERMANN** INH. HARALD FROMM e.K. **Tag & Nacht für Sie erreichbar 0 23 61 / 23836**  
140 Jahre Bestattungen überzeugen!  
+ Eigene Abschiedsräume (klimatisiert)  
+ Eigene Trauerhalle  
+ Eigene Überführungsfahrzeuge  
+ Beerdigungen auf allen Friedhöfen  
+ Erledigung der Formalien  
+ Ratenzahlung möglich  
www.bestattungen-overmann.de info@bestattungen-overmann.de  
Hauptsitz: Castroper Straße 39, 45665 Recklinghausen  
Trauerhalle Overmann: Sieben Quellen 7, 45665 Recklinghausen

**Erd-, Feuer- & Seebestattungen KROLAK**  
auf allen Friedhöfen  
Westfalenstraße 141 & Dortmund Str. 84  
0 23 61 / 35839 in Recklinghausen  
Wir sind für Sie Tag und Nacht dienstbereit  
Trauerhalle Overmann: Sieben Quellen 7, 45665 Recklinghausen

**Beerdigungsinstitut Paßmann**  
Inh. Katja Hentschel e.K. Bestattermeisterin  
Loestraße 18 45768 Marl  
0 23 65 / 51 15 15  
www.wolfgang-passmann.de

**BESTATTUNGEN W. Krimpmann**  
Sachsenstr. 154 - 45665 RE-Suderwich  
Niederstr. 22 - 45663 RE-Röllinghausen  
Telefon: 0 23 61 / 8 64 38  
Bestattung - Erledigung aller Formalitäten  
Bestattungsvorsorge - Überführung In- u. Ausland  
Eigene Abschiedsräume - Eigene Trauerhalle

zurbrüggen sagt  
**DANKE**  
für Ihr Vertrauen!



über **120**

**JAHRE** Zurbrüggen  
Familien-Historie  
Siehe unten

OKTOBER  
**15.**  
FREITAG  
von 10.00 bis  
19.30 Uhr geöffnet

OKTOBER  
**16.**  
SAMSTAG  
von 10.00 bis  
19.00 Uhr geöffnet

Matratzen ZUM

**1/2**

PREIS REDUZIERT! <sup>7)</sup>

**+** All-Inklusive-Paket

**Inklusive** Lieferung der neuen Matratze  
**Inklusive** Entsorgung der alten Matratze  
**Inklusive** 100 Tage Rückgaberecht



Fr. 15.10. - Mo. 16.10.2021

Taschen-Aktion

Fr. 15.10. - Mo. 16.10.2021

**20%**  
**ALLES**

WAS IN DIE ZURBRÜGGEN TASCHEN PASST

AUCH AUF UNSERE TOP-MARKEN:



...und viele mehr

Auch auf bereits reduzierte Ware



BEI KAUF EINER ZURBRÜGGEN-TASCHE IM WERT VON 1 €

**40%**

Möbel-Rabatt

Jetzt Vorteilsaktion sichern und sparen

auf fast **ALLES**

**+**

GESCHENKT

**19%**  
MwSt. <sup>3)+5)</sup>

Öffnungszeiten:  
Montag-Freitag 10.00-19.30 Uhr,  
Samstag 10.00-19.00 Uhr

Zurbrüggen  
Wohn-Zentrum GmbH  
Hans-Böckler-Str. 4  
59423 Unna  
**zurbrüggen**  
www.zurbrueggen.de

Unser Verkaufshaus:  
44625 Herne, Am Westerfeld 1  
Tel. 02323/1474-0

1) Gilt für alle gekennzeichneten Artikel „MwSt. geschenkt“. Basis für den Möbel-Sonderrabatt ist der ausgewiesene Listenpreis. Gilt auch in unserem Onlineshop. Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen. Keine Verrechnung mit bereits getätigten Käufen. Ausgenommen in dieser Werbung angebotene Ware und in der Ausstellung als Werbung gekennzeichnete Artikel. Gilt nicht für Artikel aus dem 22-Mitnahmemarkt. 3) Gilt für alle gekennzeichneten Artikel „MwSt. geschenkt“. Basis für den MwSt.-Abzug ist der Vorzugspreis nach Möbel-Sonderrabatt-Abzug. 5) Zurbrüggen gewährt Ihnen bei Ihrem Einkauf einen Rabatt in Höhe des Mehrwertsteuer-Anteils, der auf den im Verkaufshaus ausgezeichneten Preis anfallen würde. Der MwSt.-Anteil entspricht einer Kaufpreisminderung von 15,97%. Beispiel: der Verkaufspreis ist 100€, die Höhe der MwSt. beträgt 19%. Sie sparen 15,97€. Zurbrüggen kann den Kunden aus gesetzlichen Gründen die Mehrwertsteuer als solche nicht erlassen. Auf dem Kassenschein wird daher weiterhin eine Mehrwertsteuer ausgewiesen, welche sich auf den reduzierten Betrag bezieht. Der Kunde ist nicht berechtigt, die Erstattung des auf dem Kassenschein ausgewiesenen Mehrwertsteuer-Anteils zu verlangen. Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen. Ausgenommen in dieser Werbung angebotene Ware und in der Ausstellung als Werbung gekennzeichnete Artikel. 7) Gilt auf Listenpreise. Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen. Keine Verrechnung mit bereits getätigten Käufen. Ausgenommen in dieser Werbung angebotene Ware und in der Ausstellung als Werbung gekennzeichnete Artikel. Ausgenommen sind Artikel der Marken Musterring und Tempur. Gilt nicht für den Onlineshop. 8) Aktion gilt auf alle Fachsortimente aus unseren Boutique-Fachmärkten bei Kauf einer Zurbrüggen-Tasche im Wert von 1 € im genannten Aktionszeitraum. Artikel nur in original Verpackungen. Nur auf vorrätige Ware. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatt- und Tauschaktionen. Keine Verrechnung mit bereits getätigten Käufen. Ausgenommen in dieser Werbung angebotene Ware und in der Ausstellung als „Werbung“ gekennzeichnete Artikel. Ausgenommen sind Artikel der Marken KitchenAid, Grossmann und Escalé. Gilt auch im Onlineshop mit dem Code: tasche20

Zurbrüggen  
Familien-Historie

**1900** 1. Generation.  
Gründung einer Tischlerei in Oelde durch Franz Zurbrüggen senior.

**1937** 2. Generation.  
Gründung eines Möbel- und Teppichunternehmens durch Franz Zurbrüggen junior.

**1956** 3. Generation.  
Gründung eines Großhandels und später des ersten Möbelgeschäfts unter dem Namen Zurbrüggen Wohn-Zentrum durch Achim Zurbrüggen mit seiner Ehefrau Regine Zurbrüggen.

**2005** 4. Generation.  
Geschäftsführer Zurbrüggen Wohn-Zentrum: Christian und Stefan Zurbrüggen.

## Schredder-Werk sorgt für Hype am Kunstmarkt

Durch die Zerstörungsaktion bringt das Banksy-Bild nun 16 Millionen Pfund.

Von Benedikt von Imhoff

London. Es war die wohl spektakulärste Aktion in der an Spektakeln reichen Karriere von Banksy: Soeben für etwa 1,2 Millionen Euro versteigert, zerstörte sich sein Werk „Girl with Balloon“ auf Knopfdruck fast vollständig selbst. Der sagenumrankte Künstler hatte unbemerkt einen Schredder in den Rahmen eingebaut. Die Aktion, die Banksy offenbar von langer Hand geplant hatte, schlug vor drei Jahren wie eine Bombe ein. Nun wird das Werk erneut versteigert – in geschredderter Form, wohlgekernt. Der Unterschied: Der Wert hat sich vervielfacht. Letztlich fällt der Hammer bei 16 Millionen Pfund (18,89 Mio Euro), dazu kommen noch Gebühren in Millionenhöhe. Das ist deutlich mehr als die vom Londoner Auktionshaus Sotheby's geschätzten sieben Millionen.

Doch wie ist das zu erklären? Schließlich verfestigt sich der Gedanke, der Kunstmarkt eskaliere immer weiter – damit hätte der Brite Banksy, dessen wahre Identität noch immer unbekannt ist, das Gegenteil von dem ausgelöst, was er anscheinend bezweckt hatte. Der Schredder war nämlich als Kritik am Kunstmarkt gedacht, wie der laut Sotheby's 1974 geborene Street-Art-Künstler kurz nach der Aktion auf seinem Instagram-Account darstellte. Doch stattdessen trug er zum Hype bei, benannte das Werk sogar um. „Love is in the Bin“, heißt das teilweise zerstörte Bild nun offiziell. Die Liebe ist im Eimer.

Die Kunstwelt war entzückt. Sotheby's feierte „Love is in the Bin“ als „erstes Kunstwerk der Geschichte, das während einer Auktion live entstand“, die Zeitung „Guardian“ attestierte Banksy, es handle sich um sein „größtes Werk“. „Was könnte mehr wert sein als ein Banksy? Ein geschredderter Banksy!“, jubelte der „Daily Telegraph“. Die nicht namentlich bekannte europäische Sammlerin, die das ursprüngliche Bild für 1,04 Millionen Pfund ersteigert hatte, behielt es. Und macht nun richtig Kasse.

### Preise schießen in die Höhe

„Es muss nur Banksy drauf stehen, und die Preise schießen in die Höhe“, sagt ein Kenner des Kunstmarkts in London. Bisheriger Höhepunkt: Im März erlöste Banksy ein Quadratmeter großes Bild „Game Changer“, das den Einsatz von Ärzten und Pflegekräften in der Pandemie würdigt, 16,8 Millionen Pfund für die Universitätsklinik im südenglischen Southampton und andere Organisationen des englischen Gesundheitsdienstes NHS.

Mit seiner Anonymität trägt Banksy zum Hype bei. Tauchen neue Werke auf, wie zuletzt Mitte August an der englischen Nordseeküste, ist die Berichterstattung enorm.

Banksy nutzt seinen Ruhm: Zumeist sind es sozialkritische Themen, die er mit seinen Werken anspricht. Der Kunstmarkt aber scheint auch von dem unkonventionellen Künstler nicht einzufangen zu sein.



Kunsthändler zeigen in London das Banksy-Werk „Love is in the Bin“.

FOTO DOMINIC LIPINSKI/PA WIRE/DPA

## Sämtliche Benin-Bronzen werden übereignet

Rechte an Raubkunst gehen an Nigeria

Abuja/Berlin. Mit einem beispiellosen Schritt will Deutschland die Eigentumsrechte an den als Raubgut aus der Kolonialzeit geltenden Benin-Bronzen den nigerianischen Verhandlungspartnern übereignen. In einer Absichtserklärung (Memorandum of understanding) wurden die Eckpunkte dafür von Vertretern beider Seiten in der nigerianischen Hauptstadt Abuja unterzeichnet. Zudem sind weitere „substanzielle Rückgaben“ vorgesehen. Einzelheiten sollen beim nächsten Treffen, voraussichtlich im Dezember, vereinbart werden, wie es aus der Verhandlungsdelegation hieß.

Die kunstvollen Benin-

Bronzen stehen aktuell im Zentrum heftiger Debatten um Rückgaben. Die Objekte stammen größtenteils aus den britischen Plünderungen des Jahres 1897. Es sind Kunstwerke aus dem Palast des damaligen Königreichs Benin. Rund 1100 Bronzen sind in zahlreichen deutschen Museen zu finden, auch im Berliner Humboldt Forum sollen sie gezeigt werden. Die wichtigsten Bestände sind zu finden im Linden-Museum (Stuttgart), dem Museum am Rothenbaum (Hamburg), dem Rautestrauch-Joest-Museum (Köln), den Völkerkundemuseen Dresden/Leipzig sowie dem Ethnologischen Museum in Berlin. dpa

## Adele ist zurück

LONDON. Sie ist eine der erfolgreichsten britischen Künstlerinnen. Seit langem war von der inzwischen 33-Jährigen wenig zu hören. Heute erscheint ihre neue Single.

Von Benedikt von Imhoff

London. Jahrelang hat sich die prominente Künstlerin rar gemacht. Nun kann Adele sicher sein, dass das Echo ihres Auftauchens umso größer wiederhallt. Die erste Single seit ihrem Mega-Erfolgsalbum „25“ vor sechs Jahren, das erste Interview seit fünf Jahren: Die Britin gibt selbst vor, wann, wie und wo sie sich der Öffentlichkeit präsentiert. An diesem Freitag erscheint die Single „Easy On Me“. Ein sekundenlanger Videoauszug mit ersten Eindrücken erreichte innerhalb weniger Tage auf Instagram bereits deutlich mehr als 17 Millionen Aufrufe, die Zeitschrift „Vogue“ widmete ihr die Titelstory.

Der Eindruck, der hängen bleibt: Adele versucht den Spagat. Sie will noch immer das britische Mädchen von nebenan sein. Sie spricht mit hörbarem Londoner Cockney-Dialekt, lässt gerne das „h“ im Anklang weg – „ow are you?“ grüßt sie den Reporter – und flucht unverhohlen. Zugleich hetzt sie durch das Leben einer A-Prominenten.

### Ihre Sicht der Dinge

Wer also ist Adele Laurie Blue Adkins, wie die Sängerin mit bürgerlichem Namen heißt, die mehr als 100 Millionen Platten verkauft hat? Ein Kind, verheiratet, geschieden, neu liiert mit einem Sportagenten. Mit ihrem neuen Album will sie zumindest ihre Sicht der Dinge näher bringen, wie sie erzählt. „Ich habe das Gefühl, dass dieses Album Selbsterstörung ist, dann Selbstreflexion und dann eine Art Selbsterlösung“, erzählt die Sängerin. Dem Reporter spielt sie vier Songs des Albums vor, das am 19. November erscheinen und „30“ heißen wird.

Der Journalist Giles Hattersley konnte also als einer der ersten die neuen Songs beschreiben. Musikalisch sei



Eine Power-Frau: So hat sich Adele für die amerikanische Ausgabe der Modezeitschrift Vogue fotografieren lassen.

FOTO ALASDAIR MCLELLAN/PA MEDIA/VOGUE/DPA

die Bandbreite vielseitiger als zuvor – von der Singer-Songwriterin über die „Mitternachts-Chanteuse“ bis hin zum chilligen Balearen-Club bei Sonnenuntergang.

Es sei kein Scheidungsalbum, betont die Sängerin selbst. 2019 hatte sie sich kurz nach der Hochzeit von Ehemann Simon Konecki getrennt. Dem gemeinsamen Sohn Angelo (9) will sie etwas hinterlassen: „Im Laufe

der Zeit wurde das Album zu einer Möglichkeit, ihm Dinge zu erklären – etwas, das er sich anhören kann, wenn er älter ist.“ „Easy On Me“ sei der erste Song gewesen, den sie geschrieben habe. 2018 war das, da war sie 30.

Daher der Albumtitel. „Als ich 30 war, fiel mein Leben auseinander, ohne Vorwarnung.“

Auf dem „Vogue“-Cover

präsentiert sich die Künstlerin glamourös und schlank. „Beim Training fühle ich mich einfach besser. Es ging nie darum, Gewicht zu verlieren, es ging immer darum, stark zu werden.“

Wer Adele ist, bleibt offen. „Neugeboren“ sei die „britische Ikone“, so die Zeitschrift. Das Fazit ist aber genauso ambivalent wie die Sängerin selbst: „Es ist eine Kunst, Adele zu sein.“

## Zwei Poeten der Kunst treten in Dialog

Die Bildhauer Joseph Egan und Anton Himstedt stellen im Bottroper Museumszentrum Quadrat nebeneinander aus. Was haben die beiden gemeinsam?

Von Bettina Jäger

Bottrop. In Zeiten, in denen sich ein Jeff Koons mit aufgepumpten Pudel-Skulpturen an den Betrachter heranwirft, sind diese beiden Bildhauer Außenseiter. Fein empfunden und zurückhaltend sind die Arbeiten von Joseph Egan und Anton Himstedt, denen das Quadrat Bottrop die Ausstellung „Common Ground“ (in etwa: gemeinsame Basis) widmet. „Die Schau verbindet nach dem Prinzip der Wunderkammer zwei sehr unterschiedliche Künstler“, sagte Ulrike Growe als Kuratorin der Schau.

### Informelle Arbeiten

Sie bringt die Arbeiten des weißhaarigen Duos, das sich vorher nicht persönlich kannte, in einem sensiblen Dialog. Beide sind Jahrgang 1952, arbeiten informell, ihre Arbeiten sind eher klein, sehr poetisch und erfordern einiges an Nachdenken.

„Die Wahrnehmung der Natur ist bei uns beiden der



Mit dem Werk „Wenn und Aber“ verbeugt sich Joseph Egan im Bottroper Museum vor dem Künstler Josef Albers, der Quadrate so liebte. Rechts das Werk „TWR“ von Anton Himstedt (2013).

FOTOS GWIAZDA (L./)HIMSTEDT VG BILD-KUNST, BONN 2021

treibende Faktor“, sagt Joseph Egan. Vor allem die herrlichen Farben und Strukturen sind es, mit denen seine Holzreliefs die Natur abstrahieren. Die Taubenhäuser des US-Künstlers wie „J. S. Bachs Hotel in Greece“ (2020) sind fantasievolle Übertreibungen von Fassaden mit winzigen Details, die den Blick des Betrachters sofort einfangen und lange halten. An „Eck-

punkten“ – das sind sich kreuzende Wandabschnitte im Raum – treffen sich seine Werke mit denen des Kollegen. Leider wirkt manches im weitläufigen Ausstellungssaal im Erdgeschoss etwas verloren.

Im darunter liegenden Gartengeschoss gelingt das bei Anton Himstedt besser. Hier liegen Punkte und Rechtecke aus Metall auf dem Boden. Vor der Fenster-

front hat der Künstler (er kommt aus der Nähe von Wiesbaden) eine Säule namens „Säule“ aufgestellt. Klingt banal? Ist es aber nicht. Die Säule hat einen leichten Bauch und steht nicht ganz im Mittelpunkt des Sockels, was den Blick raffiniert irritiert.

### Das Thema ist Spannung

Himstedts Drahtarbeiten ähneln nur auf den ersten Blick Norbert Kricke. Himstedt bringt Draht mit Textilbändern in Form. Ohne sie würden die Werke auseinanderschellen. Spannung ist hier das große Thema – auch in einer Performance mit dem begnadeten Tänzer Alessio Silvestrin, die am Ende der Schau auf Video zu bewundern ist.

Josef Albers Museum Quadrat Bottrop: „Joseph Egan und Anton Himstedt. Common Ground“, bis 7.11., Di-Sa 11-17, So 10-17 Uhr, Katalog 18 Euro.

## Die Rückkehr des Hape Kerkeling

Am 21. November wieder im TV

Köln. Fans von Hape Kerkeling können sich schon mal den 21. November im Kalender ankreuzen – dann steht das Bildschirm-Comeback des Komikers an. Wie Vox am Donnerstag in Köln berichtete, startet an dem Sonntag um 19.10 Uhr die Reihe „Hape und die 7 Zwergstaaten“.

„In der Pandemie ist mein Hunger auf die Bühne und das Fernsehen auf einmal doch wieder größer geworden. Und nach sieben Jahren TV-Pause hatte ich die eine oder andere Idee im Kopf, die ich gerne realisieren wollte“, zitiert der Privatsender Kerkeling. „Ich habe mir überlegt, was würde ich eigentlich gerne noch mal im Fernsehen machen. Und dazu gehört die Idee zur Vox-Sendung ‚Hape und die 7 Zwergstaaten‘. Ich wollte immer schon mal die sieben Zwergstaaten bereisen und wissen, wie diese skurrilen Gebilde es geschafft haben, die Zeiten zu überdauern und heute immer noch zu bestehen. Und das beleuchten wir in der Sendung – historisch, satirisch, informativ und touristisch.“ Die Sendung läuft ab dem 21. November in sieben Folgen sonntags um 19.10 Uhr bei Vox.

Kerkeling war ziemlich pünktlich zu seinem 50. Geburtstag im Jahr 2014 fast vollständig von der Bildfläche verschwunden. Im März war sein Comeback bekannt geworden. dpa

## Zetterholm singt im Ruhrgebiet

Dortmund. Anton Zetterholm (Foto) wird einer der Promi-Darsteller sein, die bald in einigen Vorstellungen von „Berlin Skandalös“ im Theater Dortmund singen und tanzen werden. Zetterholm, bekannt geworden als Musical-Tarzan, geht außerdem mit dem Programm „Sound of Christmas“



auf Deutschland-Tour. Mit Kollegin und Ehefrau Harriet Jones gestaltet er ein Musical-Programm. Beide gastieren am Sonntag, 5. Dezember, ab 19.30 Uhr im Bochumer Ruhrkongress. Tickets an Vorverkaufsstellen oder [www.eventim.de](http://www.eventim.de)

## James-Bond-Schau in Gebärdensprache

Bochum. Passend zum neuen Bondfilm „Keine Zeit zu sterben“ präsentiert der Bond Club Wattenscheid rund 100 Exponate aus 50 Jahren 007-Filmgeschichte im LWL-Museum Zeche Hannover in Bochum (wir berichteten). Die Schau ist bis 31.10. zu sehen, geöffnet Mi-Sa 14-18, So 11-18 Uhr. Am Samstag (16.10.) gibt es eine Führung für hörende und gehörlose Gäste um 15 Uhr mit Gebärdendolmetscherin. Eine Anmeldung ist notwendig unter (0234) 2825390 oder an die Mail-Adresse [zeche-hannover@lwl.org](mailto:zeche-hannover@lwl.org).

# Der große Preis

Seit Monaten steigen in Deutschland die Preise, die Europäische Zentralbank kann kaum gegensteuern, ohne die Krisengeldpolitik und die Staatsfinanzen zu schädigen. Es droht eine gefährliche Spirale.

Von Frank-Thomas Wenzel

Superzyklen sind so etwas wie die Schwarzen Löcher der Ökonomie. Rätselhaftes Phänomene, denen ungeheure Kräfte zugeschrieben werden. Vor allem bei Analysten und Investmentprofis in den USA machen diverse Szenarien die Runde – seit Beginn der Erholung nach dem Ende der Corona-Lockdowns.

Schon im Frühjahr wurde der Beginn eines Superzyklus bei Grund- und Rohstoffen sowie Nahrungsmitteln durchgespielt. Sollte es so kommen, wäre es für Verbraucher eine ziemlich schlechte Nachricht. Denn die Folgen wären: dauerhaft steigende Preise auch für Gemüse, Fleisch oder Salat. Und eine stetig hohe Inflation. Die harmlosen Wirtschaftszyklen laufen so: Bei hoher Nachfrage und steigenden Preisen erhöhen die Hersteller die Produktion, was dazu führt, dass die Preise wieder sinken. Bei Superzyklen ist die Ausweitung des Angebots über einen längeren Zeitraum nicht möglich. Deshalb die dauernde Teuerung.

## Kosten durch magere Ernten

Wie eine Bestätigung für diese These lesen sich die Zahlen, die das Statistische Bundesamt (Destatis) am Donnerstag veröffentlicht hat. Demnach sind die Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte im August um 13,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Hauptverantwortliche waren die Früchte vom Feld und aus dem Gewächshaus.

Die Wiesbadener Statistiker heben hervor: Das große Plus sei „wie bereits in den vergangenen Monaten vor allem auf die gestiegenen Getreidepreise zurückzuführen“. Sie lagen zuletzt um ein Drittel über Vorjahresniveau, was der höchste Anstieg seit Januar 2014 sei. Ausschlaggebend waren magere Ernten hierzulande und anderswo.

Das immer wieder heftige Auf und Ab gehört zur Normalität bei Getreide und anderen landwirtschaftlichen Produkten. Das Wetter spielt da eine wichtige Rolle. Auch Einschränkungen durch Lockdowns sind immer noch spürbar. So fehlt es vielfach an Arbeitskräften, die sähen und ernten können. Dennoch: Experten vermuten, dass da eine Art Unterströmung wirkt, die dauerhaft und robust ist.

Sabrina Jacobs vom Anlage-Profi Inside Investments macht auf den chinesischen Markt aufmerksam: „So ist mit dem dortigen Einkommenswachstum auch die Nachfrage nach höherwertigen Lebensmitteln wie Fleisch, Geflügel, Fisch und Milchprodukten gestiegen, mit der die heimische Produktion nicht Schritt halten kann.“ Das heißt, auch europäische Bauern können verstärkt ihre Produkte in der Volksrepublik



teuer verkaufen, was letztlich auch hierzulande das Preisniveau nach oben schiebt.

Zumal die Wachstumspotenziale Chinas gigantisch sind. Auch der Internationale Währungsfonds erwartet für das nächste Jahr einen weltweit „anhaltenden Druck auf die Lebensmittelpreise“. Und laut Destatis haben sich im September neben Energie auch Nahrungsmittel binnen Jahresfrist überdurchschnittlich verteuert.

Dauerhaft hohe Inflation? Das derzeit dominierende Narrativ der hiesigen Volkswirte besagt etwas ganz anderes: Die ruckartige Erholung nach dem Ende der Lockdowns habe in den vergangenen Monaten die Nachfrage nach so ziemlich allem deutlich nach oben getrieben – vom Erdgas bis zum Smartphone. Deshalb steige die Inflation bis zum Jahresende zwar, sie werde im neuen Jahr aber wieder spürbar nachlassen, weil sich die Verwerfungen allmählich auswaschen.

## Erhebliche Inflationsgefahren

„Eine Rückkehr in die Größenordnung von zwei Prozent sehen wir zur Jahresmitte“, sagte Sebastian Dullien, Direktor des gewerkschaftsnahen Instituts IMK. Auch die am Donnerstag vorgelegte Herbstprognose von fünf Instituten im Auftrag des Wirtschaftsministeriums geht davon aus, dass die Verbraucherpreise in diesem Jahr zwar um drei Prozent, aber 2022 noch um 2,5 und 2023 sogar nur noch um 1,7 Prozent steigen werden.

Aber unter der Überschrift „Risiken“, quasi im Kleingedruckten des Gemeinschaftsgutachtens, ist



»Eine Rückkehr in die Größenordnung von zwei Prozent Inflation sehen wir zur Jahresmitte.«

Sebastian Dullien,  
Direktor des gewerkschaftsnahen Instituts IMK

von erheblichen Inflationsgefahren die Rede. Die Forscher machen sich um die „angehäuften Ersparnisse“ der Verbraucher Sorgen. Während der Lockdowns konnten sie ihr Geld nicht ausgeben, also horteten sie es auf den Girokonten. Die Guthaben würden das „in normalen Zeiten übliche Maß weit übertreffen“. Wehe, wenn sie losgelassen werden, wenn die Sparpolster zum Nachholen von Konsumausgaben genutzt werden. Dann würde sich der Großteil eines solchen Nachfrageschubs „in eine weitere schleunigste Inflation umsetzen“, heißt es in der Herbstprognose.

## Engpässe am Arbeitsmarkt

Der Hauptgrund: In vielen Ländern und Branchen zeichneten sich bereits Engpässe am Arbeitsmarkt ab. „Damit dürfte das Angebot zu wenig elastisch sein, um größere Nachfrageschübe ohne spürbar höhere Teuerungsraten aufzufangen.“ Gemeint ist damit, dass es schlicht an Leuten fehlt, um die Produktion hochzufahren. Tatsächlich wird hierzulande nicht nur in der Agrarbranche händeringend nach Arbeitskräften gesucht. Vor allem der Industrie fehlen vielfach qualifizierte Fachkräfte. Im Herbstgutachten heißt es: Knappheiten am Arbeitsmarkt könnten zu stärkeren Lohnsteigerungen führen, als in der Prognose unterstellt werde. Dies könne in eine dauerhaft höhere Inflation münden.

Hier wird ein anderes Schwarzes Loch der Ökonomie beschworen: die Lohn-Preis-Spirale. Ein Effekt, der sich wechselseitig hochschraubt. Wenn die Industrie höhere Kosten nicht ausglei-

chen kann, muss sie die Preise erhöhen. Das zwingt die Gewerkschaften dazu, für hohe Lohnabschlüsse zu kämpfen. Diese erhöhen die Kosten für die Unternehmen und so weiter.

## Booster Klimaschutz

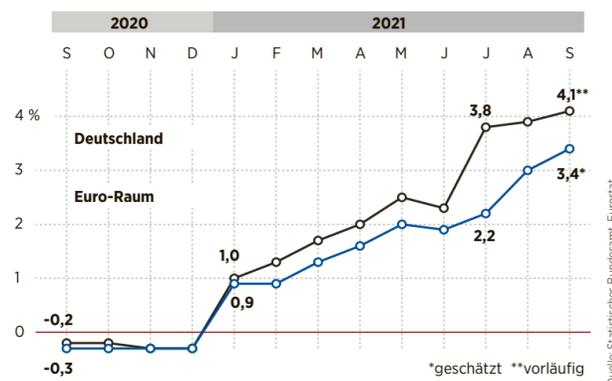
Neben teuren Nahrungsmitteln und einer Lohn-Preis-Spirale könnte als weiterer Inflationsbooster der Klimaschutz hinzukommen. Allerdings handelt es sich hier eher um eine Blackbox: Es stellt sich die Frage, welche Auswirkungen die anstehenden gigantischen Klima-Investitionen auf die gesamtwirtschaftliche Teuerung haben. Immerhin fordern Experten, dass der deutsche Staat von 2022 an jährlich mal locker um die 50 Milliarden Euro in die Hand nehmen soll. Doch hier fehlt es bislang an Experten, die preistreibende Faktoren bewerten.

Darüber hinaus wird aber derzeit von vielen Seiten eine konsequenter Bepreisung von CO<sub>2</sub>-Emissionen verlangt. Die derzeit geltenden 25 Euro pro Tonne für Sprit und Erdgas zum Heizen machen sich bei den Kosten für fossile Energie deutlich bemerkbar. Was passiert, wenn diese Abgaben verdoppelt oder verdreifacht werden?

Dullien bleibt gelassen, zumindest für die nahe Zukunft: „Wir prognostizieren keinen weiteren Anstieg der Energiepreise. Ein kleiner Effekt wird durch die höheren CO<sub>2</sub>-Preise für Sprit und Erdgas kommen“, sagte er. Bei den Preisen für Kohlendioxid sei ohnehin nicht entscheidend, dass sie extrem schnell erhöht wer-

## Steigende Inflation

Veränderung der Verbraucherpreise gegenüber dem Vorjahresmonat in Prozent



den. „Viel wichtiger ist Verlässlichkeit“, erläutert Dullien. Weil so längerfristige Signale ausgesendet würden „und bei der Anschaffung eines neuen Autos in drei oder vier Jahren ein Elektroauto bestellt wird“.

Auch vor einer Lohn-Preis-Spirale hat der Wirtschaftswissenschaftler keine Angst. Die Forderungen der Gewerkschaften lägen aktuell auf dem Niveau von 2019. Seinerzeit seien die Löhne dann schließlich um knapp drei Prozent gestiegen. Das entspricht dem Ziel der Europäischen Zentralbank von zwei Prozent Inflation plus einem Prozent Produktivitätswachstum.

## Straffung der Geldpolitik

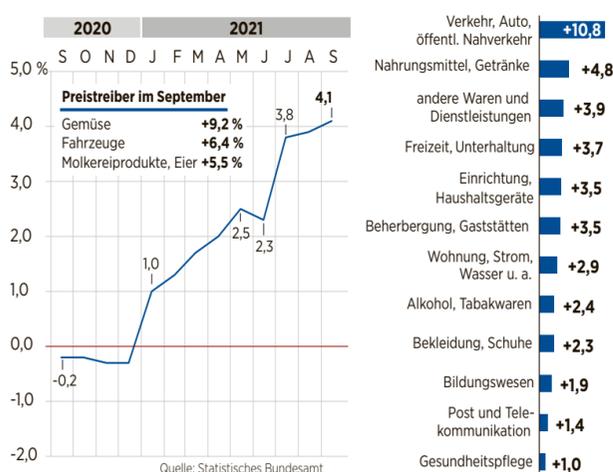
Für den IMK-Direktor ist denn auch unterm Strich klar: „Es gibt derzeit keine verlässlichen Anzeichen, warum die Inflation aus

dem Ruder laufen sollte.“ In der Debatte um ein mögliches Ende der Null-Zins-Strategie der EZB sieht Dullien deshalb auch keinen Handlungsbedarf. Mit Aktivismus seitens der Notenbank gefährde man derzeit mehr, als man Gutes tue.

Im Herbstgutachten heißt es hingegen, dass die inflationären Tendenzen demnächst so stark zunehmen könnten, „dass eine Straffung der Geldpolitik notwendig wird“. Doch die Autoren wollen an eine Umsetzung nicht glauben. Viele Staaten seien auf niedrige Zinsen angewiesen, um ihre Verschuldung zu stemmen. Die Notenbanker könnten deshalb genötigt sein, „ihre Politik an fiskalischen Notwendigkeiten und nicht am Ziel der Preisniveaustabilität auszurichten“. Im Klartext: Die Inflation würde von der Leine gelassen.

## Die Entwicklung der Verbraucherpreise

Veränderungen jeweils gegenüber dem Vorjahresmonat in Prozent



## Herbstprognose fällt trübe aus

Corona-Pandemie und Lieferengpässe bremsen

Berlin. Führende Wirtschaftsforschungsinstitute haben ihre Konjunkturprognose für dieses Jahr heruntergeschraubt. Die Institute rechnen mit einem Wachstum des Bruttoinlandsprodukts in Deutschland um 2,4 Prozent, wie sie am Donnerstag mitteilten. Im Frühjahr hatten die Wirtschaftsinstitute noch erwartet, dass nach dem coronabedingten Einbruch der Wirtschaft 2020 das Bruttoinlandsprodukt in diesem Jahr um 3,7 Prozent zulegt.

Die wirtschaftliche Lage in Deutschland sei nach wie vor von der Corona-Pandemie gekennzeichnet, hieß es. Eine vollständige Normalisierung „kontak-

tensiver Aktivitäten“ sei kurzfristig nicht zu erwarten. Es sei davon auszugehen, dass im Winter die Aktivität im Dienstleistungsbereich auch bei geringem Infektionsgeschehen unter dem sonst üblichen Niveau bleiben werde. Außerdem behinderten Lieferengpässe die Industrie.

Im Verlauf des Jahres 2022 dürfte die deutsche Wirtschaft wieder die Normalauslastung erreichen.

Laut Prognose der Institute steigt das Bruttoinlandsprodukt im Jahr 2022 um 4,8 Prozent. In ihrer Frühjahrsprognose gingen die Institute von einem Plus um 3,9 Prozent für das nächste Jahr

aus. Weiter hieß es in der Prognose, das Defizit der öffentlichen Haushalte dürfte von 4,9 Prozent in Relation zum Bruttoinlandsprodukt im laufenden Jahr auf 2,1 Prozent im kommenden Jahr zurückgehen.

Die sogenannte Gemeinschaftsdiagnose der Institute wird zweimal im Jahr erstellt, im Frühjahr sowie im Herbst – und zwar vom Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung, dem Ifo-Institut, dem Institut für Weltwirtschaft, dem Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle und dem RWI - Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Essen. dpa

## Corona bremst den Zuzug in deutsche Großstädte

Die Stadtbevölkerung ist im vergangenen Jahr erstmals nicht gewachsen.

Von Eva Krafczyk

**Wiesbaden.** Viele Jahre galt für Studien- und Berufsanfänger: Raus aus dem Kinderzimmer ins Studentenwohnheim oder eine WG in einer Großstadt zum neuen Lebensabschnitt nach der Schule. Die Pandemie hat hier 2020 alles ausgebremst. Angesichts digitaler Vorlesungen wurde der Umzug aufgeschoben. Auch sonstige beruflich bedingte Umzüge fielen geringer aus – in Zeiten von pandemiebedingter Kurzarbeit und ungewisser Zukunftsperspektiven sind Job- und Ortswechsel selten. Das zeigt sich auch in den Zahlen, die das Statistische Bundesamt am Donnerstag veröffentlichte: Sowohl bei Umzügen innerhalb Deutschlands – der Binnenwanderung – als auch bei Zu- und Fortzügen aus dem beziehungsweise in das Ausland waren 2020 Rückgänge zu beobachten.

So lebten Ende vergangenen Jahres in Deutschland knapp 24,5 Millionen Menschen in kreisfreien Großstädten mit mehr als 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Das waren rund 29,4 Prozent der Gesamtbevölkerung. Dabei setzte sich das seit 2011 festgestellte Wachstum der Stadtbevölkerung von 0,7 Prozent pro Jahr nicht fort.

Im Corona-Jahr 2020 gab es im Bereich der Binnenwanderung rund 855.000 Zuzüge und 965.000 Fortzüge. Im Vorjahr waren es noch 933.000 Zuzüge gegenüber 993.000 Fortzügen gewesen.

### Sinkende Zuwanderung

Die Zahl der Zuzüge aus dem Ausland lag bei rund 452.000 und die Zahl der Fortzüge ins Ausland bei 361.000. Im Vorjahr verzeichneten die kreisfreien Großstädte den Angaben zufolge noch 620.000 Zuzüge und 472.000 Fortzüge. Die Nettozuwanderung aus dem Ausland sank damit von 148.000 im Jahr 2019 auf rund 91.000 im Jahr 2020. Auch im Bundesdurchschnitt ist die Nettozuwanderung aufgrund der Pandemie 2020 deutlich gesunken (-33 Prozent) – in kreisfreien Großstädten fiel der Rückgang jedoch mit 38 Prozent noch stärker aus.

Sind diese Zahlen der Pandemie geschuldet oder verliert das Stadtleben langfristig an Attraktivität? Noch seien sich die Bevölkerungsforscher hier nicht einig, sagt der Stadtsoziologe Dieter Rink vom Leipziger Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung. „Wir gehen davon aus, dass der Zuzug in die Städte nicht mehr so stark sein wird.“



In der Pandemie haben Großstädte wie Berlin an Attraktivität verloren. FOTO DPA



Karl Lauterbach, SPD-Gesundheitsexperte und Bundestagsabgeordneter, bezieht regelmäßig Stellung zur Pandemie – und wird dafür vor allem im Internet angefeindet. FOTO DPA

## Erklärer als Zielscheibe

BERLIN. In der Pandemie sind Einschätzungen von Fachleuten in Medien und Onlinenetzen an der Tagesordnung. Für einige von ihnen hat das sehr ernste Folgen, wie eine neue Umfrage zeigt.

Von Gisela Gross

Ärzte und Virologen vor der Kamera und Epidemiologen, die auf Twitter Studien kommentieren: In der Pandemie ist das alltäglich geworden. Fachleute beziehen Stellung zu Fragen rund um Corona. Eine Umfrage der Fachzeitschrift „Nature“ unter mehr als 300 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus mehreren Ländern wirft nun ein Schlaglicht auf die oft negativen Reaktionen, die ein Teil von ihnen wegen der Präsenz in der Öffentlichkeit erfahren hat. Es geht nicht nur um Hassbotschaften, sondern auch um Morddrohungen und körperliche Angriffe.

Vorweg: Es handelt sich nicht um eine wissenschaftlich begleitete, repräsentative Umfrage. Das Ausmaß des Problems lässt sich da-

mit nicht exakt bemessen. Die Zeitschrift „Nature“ versandte Fragebögen an Experten und arbeitete dabei in mehreren Ländern mit Einrichtungen zusammen, die unter anderem Wissenschaftler-Statements an Medien verschicken (Science Media Centers). Es beteiligten sich 321 Experten, die mit Medien über die Pandemie gesprochen hatten. Die meisten von ihnen kamen aus Großbritannien, Deutschland und den USA.

Gut die Hälfte der Befragten gab an, manchmal, in der Regel oder immer nach Medienauftritten Troll-Kommentare oder persönliche Angriffe erlebt zu haben. Die negativen Folgen der medialen Präsenz reichen demnach bis hin zu Morddrohungen in 47 Fällen, sechs Wissenschaftler gaben an, körperlich attackiert worden zu sein. Einzelne be-

richten auch von aggressiven Mails, gehackten Accounts oder Webseiten und Beschwerden an den Arbeitgeber.

In einem „Nature“-Artikel mit Fallbeispielen werden Reizthemen deutlich: Der australische Epidemiologe Gideon Meyerowitz-Katz etwa nannte zum einen – erwartbar – Impfungen. Die meisten Drohungen aber habe er überraschenderweise von Menschen bekommen, die das Anti-Wurmmittel Ivermectin als angebliches Präparat gegen Covid-19 verteidigten. „Leute mailen mir anonym von komischen Accounts ‚Ich hoffe, du stirbst‘ oder ‚Wenn du in meiner Nähe wärst, würde ich dich erschießen‘“, wird Meyerowitz-Katz zitiert. Auch die Frage des Virusursprungs ist laut Bericht ein heißes Eisen.

In der Fachwelt wird befürchtet, dass Hassbotschaften zu Rückzug und Selbstzensur von Expertinnen und Experten führen und deren Kollegen abschrecken könnten, selbst öffentlich aufzutreten. In der Umfrage gaben besonders häufig von persönlichen Angriffen und Troll-Kommentaren Betrof-

fene auch am ehesten an, dass dies ihre Gesprächsbereitschaft mit Medien enorm beeinflusst habe.

Um ein neues Phänomen handelt es sich laut Kommunikationsexperten zwar nicht. „Die Pandemie wirkte jedoch wie ein doppeltes Brennglas. Alle Dynamiken, die wir in der Forschung bereits beschrieben hatten, traten nun in hoher Konzentration und Blitzgeschwindigkeit zutage“, erklärte Konstanze Marx von der Universität Greifswald. Sie sehe Handlungsbedarf im „generellen Diskursklima“, also auch in Medien und Politik. Gebraucht werde ein Klima der Wissenschaftsfreundlichkeit.

Die „Nature“-Umfrage war zwar anonym, in Deutschland gibt es aber bekannte Betroffene, die massive Anfeindungen bereits vor einiger Zeit selbst öffentlich gemacht haben. Dazu gehört neben dem SPD-Gesundheitsexperten Karl Lauterbach etwa der Virologe Christian Drosten. Auch hatten Unbekannte im Oktober 2020 laut Polizei Brandsätze auf ein Gebäude des Robert Koch-Instituts (RKI) in Berlin geworfen.

### Corona-Splitter aus dem In- und Ausland

■ **EMA prüft Medikament von Astrazeneca:** Die europäische Arzneimittelbehörde EMA hat das Prüfverfahren für ein neues Corona-Medikament gestartet. Der schwedisch-britische Hersteller Astrazeneca habe das Kombinationspräparat Evusheld entwickelt, das eine Erkrankung mit Covid-19 bei Erwachsenen verhindern soll, wie die EMA am Donnerstag in Amsterdam mitteilte. Erste Testergebnisse wiesen darauf hin, dass das Mittel als Schutz vor der Krankheit wirksam sei.

■ **Australischer Bundesstaat Victoria meldet weiter Corona-Rekorde:** Die Zahl der Corona-Neuinfizierten im australischen Bundesstaat Victoria mit der Millionenstadt Melbourne steigt weiter – obwohl die Region an der Ostküste seit mehr als zwei Monaten im Lockdown ist und bereits mehr als 60 Prozent der Bevölkerung vollständig geimpft sind. Am Donnerstag meldeten die Behörden 2297 Neuinfektionen innerhalb von 24 Stunden, eine Steigerung von 700 Fällen im Vergleich zum Vortag. Ein Rekord: Noch nie hat ein Bundesstaat oder Territorium seit Beginn der Pandemie so viele Neuinfektionen gemeldet.

■ **Palau nähert sich Impfquote von 100 Prozent:** Der winzige Pazifikstaat Palau nähert sich einer Corona-Impfquote von 100 Prozent. Mehr als 99 Prozent der impffähigen Bevölkerung sind laut am Donnerstag veröffentlichter Daten bereits vollständig geimpft. Laut Gesundheitsministerium haben rund 15.000 der 18.000 Bewohner eine komplette Immunisierung erhalten. Der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmond-Gesellschaften (IFRC) zufolge sind das mehr als 99 Prozent derjenigen Einwohner, die sich impfen lassen können. Palau könne damit den ersten Platz in der Impfquoten-Weltrangliste für sich beanspruchen.

### Überblick: Impfungen in Deutschland

	Geimpfte Menschen	Impfquote in Prozent
<b>Deutschland</b>	<b>57.128.110</b>	<b>68,69</b>
Nordrhein-Westfalen	13.126.863	73,14
Baden-Württemberg	7.321.383	65,96
Bayern	8.609.759	65,60
Berlin	2.504.037	68,24
Brandenburg	1.574.600	62,44
Bremen	545.133	80,03
Hamburg	1.350.443	73,11
Hessen	4.310.418	68,55
Mecklenburg-Vorpommern	1.068.081	66,42
Niedersachsen	5.706.352	71,39
Rheinland-Pfalz	2.884.454	70,46
Saarland	738.107	74,79
Sachsen	2.367.544	58,14
Sachsen-Anhalt	1.395.829	63,60
Schleswig-Holstein	2.132.320	73,43
Thüringen	1.299.673	60,92

Die Zahl der Geimpften bezieht sich auf die Erstimpfung, Stand: Donnerstag, 14. Oktober 2021

Quelle: RKI

### Überblick: Verbreitung des Coronavirus

	Infizierte gesamt	Neu-Infektionen Vergleich Vortag	Todesfälle gesamt	Neue Todesfälle Vergleich Vortag	Todesrate in Prozent	Infizierte pro 100.000 / 7-Tage-Wert
<b>Weltweit</b>	<b>239.461.735</b>	<b>+472.055</b>	<b>4.878.818</b>	<b>+8.281</b>	<b>2,04</b>	<b>3.071,99</b>
<b>Deutschland</b>	<b>4.348.402</b>	<b>+9.888</b>	<b>94.485</b>	<b>+78</b>	<b>2,17</b>	<b>5.251,69</b>
<b>Unsere Nachbarn und ausgewählte Länder</b>						
Dänemark	368.575	+786	2.678	+2	0,73	6.354,74
Schweden	1.161.264	+799	14.926	+4	1,29	11.497,66
Polen	2.931.064	+2.999	76.018	+60	2,59	7.754,14
Tschechien	1.704.436	keine Daten	30.524	+6	1,79	15.929,31
Österreich	768.711	+2.169	11.143	+8	1,45	8.541,23
Schweiz	853.637	+979	11.151	+5	1,31	9.811,92
Frankreich	7.165.026	+102	118.081	+3	1,65	10.972,47
Belgien	1.272.669	+3.667	25.726	+13	2,02	10.971,28
Niederlande	2.075.878	+3.679	18.660	+4	0,90	12.139,64
Italien	4.709.753	+2.666	131.461	+40	2,79	7.784,72
Spanien	4.982.138	+1.932	86.917	+48	1,74	10.645,59
Großbritannien	8.356.430	+44.776	138.645	+158	1,66	12.306,97
USA	44.731.793	+128.470	720.474	+2.788	1,61	13.514,14

› Infizierte gesamt: Zahl der erfassten positiven Laborergebnisse inklusive Genesener und Gestorbener laut Johns Hopkins University (JHU).

› Infizierte pro 100.000: Berechnung mit Bevölkerungszahlen laut United Nations Population Fund (UNFPA, Stand Juli 2020).

› 7-Tage-Wert: Summe der Neuinfektionen innerhalb der vergangenen sieben Tage pro 100.000 Einwohner.

Stand: Donnerstag, 14. Oktober 2021, 21 Uhr

Quellen: JHU/WHO/UNFPA/eigene Berechnungen

## Geschichte im Blick

Am 15. Oktober wurden in der Vergangenheit unter anderem folgende Ereignisse verzeichnet:

► **2001:** Alle 35.000 Schulen in Deutschland verfügen über einen eigenen Internetanschluss. Als letzte Schule bekommt ein Gymnasium im Berliner Westen im Rahmen der Initiative „Schulen ans Netz“ einen Zugang ans weltweite Datennetz.

► **1991:** Das Parlament der jugoslawischen Teilrepublik Bosnien und Herzegowina beschließt gegen den Protest der serbischen Bevölkerungsminderheit die Souveränität und Nichtteilbarkeit der Republik.

► **1981:** Dem deutschsprachigen Schriftsteller Elias Canetti wird der Literaturnobelpreis zuerkannt. Canetti wurde in Bulgarien geboren und lebt in London und Zürich.

► **1951:** Dem amerikanischen Biochemiker Carl Djerassi gelingt die künstliche Herstellung des Schwangerschaftshormons Gestagen. Er schafft damit eine der Grundlagen für die Entwicklung der Antibabypille.

## Geburtstage

► **1971:** Niko Kovac (50), deutsch-kroatischer Fußballspieler (Bayern München 2001-2003) und Trainer

► **1946:** Richard Carpenter (75), amerikanischer Popmusiker, bildete zusammen mit seiner Schwester Karen das Popduo „The Carpenters“ („Close to You“)

► **1936:** Volkwin Marg (85), deutscher Architekt (Neue Messe Leipzig, Commerzbank-Arena in Frankfurt/Main)

► **1921:** Hoimar von Ditfurth, deutscher Arzt, Journalist und Autor, Moderator der ZDF-Sendereihe „Querschnitt“, gest. 1989

## Feueregefechte in Beirut



Der Streit über die schleppende Aufarbeitung zur Explosion von Beirut ist in der libanesischen Hauptstadt auf tödliche Weise eskaliert. Bei einem Protest kam es dort am Donnerstag zu Schüssen und teils schweren Feueregefechten auf offener Straße. Mindestens sechs Menschen wurden Innenminister Bassam Maulawi zufolge getötet, 30 weitere laut Rotem Kreuz verletzt. Die Armee erklärte, auf jegliche Schützen das Feuer zu eröffnen. Die Gewalt begann laut eines Augenzeugen, als Unbekannte aus einem Gebäude in Nähe des Justizpalastes Schüsse abgaben. Dort war ein Protest gegen Ermittlungsrichter Tarek Bitar geplant, der die Untersuchung zur gewaltigen Explosion im Hafen von Beirut im August 2020 leitet. Dabei wurden mehr als 190 Menschen getötet und rund 6000 verletzt. Wer genau für die plötzliche Gewalt am Donnerstag verantwortlich war, blieb zunächst unklar. Die Stimmung war in Beirut sehr angespannt. Auf einem Video waren Scharen von Menschen zu sehen, die bei Schüssen über eine Kreuzung rennen und Schutz suchen. Sicherheitskräfte waren in großer Zahl im Einsatz und sperrten Straßen ab.

FOTO DPA

## Kurs Linkspartei

BERLIN/SCHWERIN. Auf Bundesebene verhandelt die SPD mit Grünen und FDP über eine Ampelkoalition, auf Landesebene holt sie sich die Linke ins Boot.

Knapp drei Wochen nach der Wahl der Landesparlamente in Berlin und Mecklenburg-Vorpommern bahnen sich in beiden Bundesländern Regierungsbündnisse mit Beteiligung der Linkspartei an. Berlins designierte Regierende Bürgermeisterin Franziska Giffey (SPD) kündigte am Donnerstag an, dass sie mit Grünen und Linken in die nächste Phase der Sondierungsgespräche für eine mögliche Neuaufgabe des bisherigen rot-grünen Regierungsbündnisses einsteigen wolle.

Nach intensiven Gesprächen sei deutlich geworden, dass eine gemeinsame und stabile Politik für die Zukunft Berlins in der Konstellation Rot-Grün-Rot am erfolgreichsten verwirklicht werden könne, begründete Giffey den Schritt. In der Hauptstadt und in Mecklenburg-Vorpommern waren parallel zur Bundestagswahl am 26. September Abgeordnetenhaus und Landtag neu gewählt worden.

Die SPD hatte beide Wahlen gewonnen.

### Kritik von der CDU

In Mecklenburg-Vorpommern hatte Wahlsiegerin und Ministerpräsidentin Manuela Schwesig (SPD) bereits am Mittwoch Koalitionsverhandlungen mit der Linken zur Bildung einer gemeinsamen Regierung angekündigt. Die Koalitionsgespräche beginnen bereits

am heutigen Freitag und sollen bis Mitte November abgeschlossen sein, hieß es am Donnerstag in Schwerin. Dort regiert Schwesig bisher mit der CDU.

Von der Bundes-CDU kam scharfe Kritik am Kurs der SPD: „Ob Bremen, Mecklenburg-Vorpommern oder Berlin: Wenn die SPD kann, regiert sie mit Linksaußen“, schrieb Generalsekretär Paul Ziemak. Kanzlerkandidat Olaf Scholz sei das „bürgerliche Feigenblatt einer im Kern linken SPD“. Ihm fehle die Fantasie, wie die FDP „in einer linken Ampel“ ihr Gesicht wahren wolle.

Auf Bundesebene verhandelt die SPD mit Grünen und FDP zurzeit über die Bildung einer sogenannten Ampelkoalition. Heute soll bei den Sondierungen eine erste Zwischenbilanz gezogen werden. Scholz hatte sich zuversichtlich gezeigt, dass es noch vor Weihnachten zu einer Ampel-Regierung kommen werde.

Bisher regiert die Linke in Berlin, Bremen und Thüringen mit, wo sie mit Bodo Ramelow auch den Ministerpräsidenten stellt. Über den Bundesrat kann sie damit auch Einfluss auf die Gesetzgebung bei Bundesgesetzen nehmen. dpa

## Wahlwiederholung in Berlin?

Pannen haben juristisches Nachspiel in zwei Wahlkreisen

Berlin. Die zahlreichen Pannen und Probleme bei der Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus am 26. September haben ein juristisches Nachspiel. Die Landeswahlleitung kündigte am Donnerstag Einspruch gegen Wahlergebnisse beim Berliner Verfassungsgerichtshof an.

In zwei Wahlkreisen habe es Rechtsverstöße gegeben,

die Auswirkungen auf die Mandatsverteilung haben könnten, sagte Landeswahlleiterin Petra Michaelis bei einer Sitzung des Wahlausschusses. Möglich ist dort nun eine Wiederholung der Wahl. Darüber muss der Verfassungsgerichtshof entscheiden.

Sollte in den fraglichen Wahlkreisen tatsächlich neu gewählt werden, kann

das je nach Ergebnis mehr oder weniger Auswirkungen auf die Zusammensetzung des 147 Abgeordnete umfassenden Landesparlamentes haben.

Insgesamt kam es bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus in 207 von 2257 Wahllokalen (etwa neun Prozent) zu Unregelmäßigkeiten, wie die Landeswahlleiterin weiter mitteilte. dpa

## Europapreis für Merkel



In einer feierlichen Zeremonie ist Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) in Spanien mit dem Europapreis Karl V. geehrt worden. König Felipe VI. (r.) überreichte der Kanzlerin am Donnerstag die Auszeichnung in Anerkennung ihrer langjährigen politischen Dienste für Europa. dpa

## Kritik am Großen Zapfenstreich

Berlin. Das Bundesverteidigungsministerium hat mit Ernüchterung auf Kritik am Großen Zapfenstreich mit Fackeln vor dem Reichstagsgebäude reagiert. „Debatte ist notwendig und wichtig. Vergleiche mit dem dunklen Kapitel Deutschlands enttäuschen uns“, so das Ministerium am Donnerstag. Die Bundeswehr sei eine Parlamentsarmee. „Als diese hat sie ihren Platz inmitten der Gesellschaft – bei besonderen Anlässen auch vor dem Reichstagsgebäude.“

Bundestag und Bundesre-

gierung hatten den etwa 90.000 in Afghanistan eingesetzten Männern und Frauen der Bundeswehr am Mittwoch für ihren schwierigen Einsatz gedankt. Die Bilder von Soldaten mit Fackeln vor dem Reichstagsgebäude haben im Netz teilweise Befremdung und Kritik ausgelöst. Eine Reihe von Twitter-Nutzern fühlte sich durch die Szenen an dunkle Kapitel der deutschen Geschichte erinnert. Andere Nutzer widersprachen, mehrere Verteidigungspolitiker reagierten irritiert auf die Kritik. dpa

## Norwegens Ermittler gehen von Terror aus

Der Bogenschütze von Kongsberg stand bereits im Fokus der Behörden.

Kongsberg. Nach der Gewalttat mit fünf Toten in der norwegischen Kleinstadt Kongsberg geht die Polizei inzwischen von einem terroristischen Hintergrund aus. „Die Vorfälle in Kongsberg erscheinen derzeit als terroristischer Akt“, hieß es in einer Mitteilung des Sicherheitsdienstes der norwegischen Polizei am Donnerstag. Ermittlungen zu den genaueren Hintergründen liefen jedoch derzeit noch, hieß es weiter. Die Zahl der Verletzten gaben die Behörden am Donnerstag mit drei an.

Ein Mann hatte am Mittwochabend in der Innenstadt von Kongsberg zahlreiche Menschen mit mehreren Waffen, darunter auch Pfeil und Bogen, angegriffen. Fünf Menschen wurden getötet, vier Frauen und ein Mann. Nach Angaben der Polizei sind die Opfer im Alter zwischen 50 und 70 Jahren. Unter den Verletzten ist auch ein Polizist, der in einem Supermarkt einkaufen war.

Festgenommen wurde ein 37-jähriger Däne. Die Polizei teilte mit, der Verdächtige habe wegen Hinweisen auf eine Radikalisierung bereits im Fokus der Behörden gestanden. Die Hinweise deuteten an, dass er zum Islam

konvertiert sei, so die Mitteilung. Die Polizei geht davon aus, dass er allein gehandelt hat.

Die zuständige Staatsanwältin hatte zuvor mitgeteilt, der Mann habe die Taten zugegeben. Sie bestätigte, dass er mehrfach mit dem norwegischen Gesundheitswesen in Kontakt gewesen war. Ob der Mann wegen psychischer Probleme in Behandlung war, ging aus den Äußerungen nicht hervor.

Die Angriffe ereigneten sich an mehreren Orten in der Innenstadt von Kongsberg. Der Täter habe sich über ein größeres Gebiet hinweg bewegt, teilten die Ermittler mit. Das Zentrum der Stadt war deshalb weitläufig abgeriegelt worden.

Der Vorfall ereignete sich am Vorabend des Regierungsantritts des neuen Ministerpräsidenten Jonas Gahr Støre. Der Sozialdemokrat bezeichnete die Tat bei seiner Amtsübernahme am Donnerstag als schrecklich. „Es ist schockierend, daran zu denken, was die Menschen erlebt haben, und ich fühle mit allen Betroffenen, mit denen, die sich unsicher fühlen, und mit denen, die darüber informiert wurden, dass sie ihre Lieben verloren haben.“



GRAFIK: DPA

## Die Befestigung der Grenze kann starten

Polens Parlament billigt Belarus-Pläne

Warschau. Polens Parlament hat den Plan der Regierung zum Bau einer dauerhaften Befestigung an der Grenze zu Belarus gebilligt. Hintergrund ist der wachsende Andrang von Migranten aus Krisengebieten, die über Belarus illegal in die EU einreisen wollen.

Bei der Abstimmung am Donnerstag unterstützte die Mehrheit der Abgeordneten das Projekt, das laut Innenminister Mariusz Kaminski den Bau der „soliden, hohen Barriere“ mit einem „Überwachungssystem und Bewegungsmeldern“ vorsieht. Polnische Regierungsvertreter reden von einer „Barriere“ oder „Sperrung“ – sie vermeiden den Begriff „Mauer“, der von der Opposition verwendet wurde. Die Regierung in War-

schau beschuldigt den belarussischen Machthaber Alexander Lukaschenko, in organisierter Form Flüchtlinge aus Krisenregionen an die EU-Außengrenze zu bringen.

Polen hat bereits Ende August mit dem Bau eines provisorischen Zauns entlang der Grenze begonnen. Dabei handelt es sich um einen Stacheldrahtverhau von etwa 2,50 Metern Höhe, der von Soldaten errichtet wird. Dieser soll nun von einer dauerhaften Barriere ersetzt werden. Für das Projekt ist ein Etat von umgerechnet 366 Millionen Euro vorgesehen. Nachdem der Sejm, die erste Kammer des Parlaments, dem Gesetzentwurf zugestimmt hat, geht er nun an die zweite Kammer, den Senat. dpa

Medienhaus Bauer GmbH & Co. KG  
gegr. 1831  
von Joseph Nepomuk Bauer

Chefredakteur:  
Volker Stenrei

Redaktion:  
MPG Vest Service GmbH & Co. KG;  
Geschäftsführung/Redaktionsleitung:  
Peter Geburek, Joachim Schmidt; Chef vom Dienst: Ralf Leyk;  
Nachrichten/Politik: Stefan Sagrowske, Thomas Bartel; Aus der Region: Michael Walkötter; Regional- und Lokalsport: Olaf Krimpmann; Kultur, Unterhaltung und Szenario: Jan Mühlendorfer; Wochenendjournal/Serviceseiten: Elke Jansen

Wir sind Mitglied im Redaktionsnetz Westfalen und im Redaktionsnetzwerk Deutschland.

Anzeigen: Hermann Leer

Anzeigenpreisliste Nr. 39,  
gültig ab 1.1.2021

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Artikel, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gezeichnet sind, stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Erscheinungsweise in der Regel sechsmal wöchentlich außer sonntags – freitags mit PRISMA, TV-Magazin zur Tageszeitung – Abonnementspreis: frei Haus 39,90 Euro inkl. Zustellgebühr und Mehrwertsteuer, als e-Paper-Abo 29,90 Euro. Abbestellungen müssen schriftlich erfolgen und können nur bis zum 15. eines jeden Monats für den 1. des folgenden Monats entgegengenommen werden. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Entschädigungsanspruch. Sitz der Gesellschaft, Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Recklinghausen.

Anschrift des Verlages:  
Medienhaus Bauer GmbH & Co. KG  
Kampstr. 84 b, 45772 Marl,  
Telefon: 0 23 65 / 107-0,  
Fax: 0 23 65 / 107-1990

E-Mail:  
info@medienhaus-bauer.de  
Internet:  
www.medienhaus-bauer.de

Sollten Sie Artikel dieser Zeitung in Ihren internen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten Sie die erforderlichen Rechte unter www.presse-monitor.de oder unter 030/28 49 30, PMG Presse-Monitor GmbH.



## Unternehmen TSMC

### Chip-Engpässe auch für 2022 erwartet

**Hsinchu.** Der weltgrößte Chipfertiger TSMC rechnet auch für 2022 mit knappen Produktionskapazitäten für Halbleiter. Die Nachfrage nach Chips ist ungebrochen: Der taiwanische Konzern erwartet, dass der Umsatz 2021 in US-Dollar gerechnet im Jahresvergleich um 24 Prozent und damit noch etwas stärker als bisher in Aussicht gestellt anschwilt, wie Konzernchef C.C. Wei am Donnerstag sagte. Die Kapazität bleibe im Rest dieses Jahres und auch durchweg über 2022 knapp. Damit könnte sich die Knappheit elektronischer Bauteile in vielen Branchen wie etwa der Autoindustrie noch lange hinziehen. *dpa*

## Ikea

### Erholung dank Online-Wachstums

**Stockholm/Frankfurt.** Der Möbelriesen Ikea hat sich mit starken Onlineverkäufen aus der Corona-Krise befreit. Der Umsatz kletterte im Finanzjahr 2021 (31. August) um 6,3 Prozent auf 37,4 Milliarden Euro, wie die Ikea-Einzelhandelsorganisation Ingka am Donnerstag berichtete. Der Online-Anteil sei in der Jahresfrist von 18 Prozent auf 30 Prozent gestiegen. „Ich bin wirklich stolz auf das vergangene Jahr“, sagte Ingka-Chef Jesper Brodin. Man werde weiterhin in Innovation, Expansion, Erreichbarkeit und Nachhaltigkeit investieren. *dpa*

## Adidas

### Rückkauf weiterer Aktien geplant

**Herzogenaurach.** Der Sportartikelhersteller Adidas lanciert ein weiteres Aktienrückkaufprogramm. Von Montag an bis Ende des Jahres sollen eigene Anteilscheine im Wert von 450 Millionen Euro erworben werden, wie der Dax-Konzern am Donnerstag mitteilte. Der Großteil soll im Anschluss eingezogen werden. Damit verringert sich die Anzahl der Papiere, was den Gewinn je Aktie vergrößert. Der Aktienkurs legte auf die Nachricht hin deutlich zu. Ebenso wie das im September beendete Rückkaufprogramm ist auch das aktuelle Teil der neuen Strategie bis 2025. Dabei will Adidas die Profitabilität steigern. *dpa*

## Südzucker

### Gewinn verdoppelt, Prognose erhöht

**Mannheim.** Der Südzucker-Konzern hat im ersten Geschäftshalbjahr auch unter Strich mehr verdient. In den sechs Monaten bis Ende August entfiel auf die Aktionäre ein Überschuss von 49 Millionen Euro, wie das im SDax gelistete Unternehmen am Donnerstag in Mannheim mitteilte. Verglichen mit dem Vorjahreszeitraum ist das fast doppelt so viel. So kehrte die Zuckersparte im zweiten Geschäftsquartal in die Gewinnzone zurück. Bereits am Mittwoch hatte der Konzern überraschend seine Jahresprognose erhöht. *dpa*

## Letzter Flug von Italiens Traditionsairline Alitalia



Am Donnerstag endete ein Kapitel der italienischen Luftfahrtgeschichte: Am späten Abend ging der letzte Flug der Airline Alitalia von Sardinien nach Rom. Damit geht die Linie außer Betrieb. Am Freitag will dann die neue Staatsairline Italia Trasporto Aereo (Ita) abheben. Sie gilt als Alitalia-Nachfolgerin, ist laut EU-Kommission allerdings nicht der „wirtschaftliche Nachfolger“. Brüssel will, dass Ita mit der Vergangenheit der kriselnden Alitalia bricht. Nach 2002 erwirtschaftete die Traditionsfluglinie keinen Gewinn mehr. Versuche, das Unternehmen wieder auf die Beine zu bringen, scheiterten. 2017 ging es in die Insolvenz und der italienische Staat übernahm. Dieser gewährte Überbrückungshilfen in Höhe von rund 900 Millionen Euro – aus Sicht der Wettbewerbsbehörden in Brüssel rechtswidrig. FOTO DPA

# Helfende Hände fehlen

**NEUBURG.** Wenn ein Landwirt ausfällt und niemand sonst da ist, der Kühe füttern und melken kann, springt meist ein Betriebsshelfer ein. Doch dem Hilfesystem der Landwirtschaft drohen Probleme.

Von Kathrin Zeilmann

Die Hopfenernte war gerade vorbei, doch es musste noch aufgeräumt werden. Da schoss Lorenz Reich der Schmerz ins Kreuz. Bandscheibenvorfall. Wer sollte jetzt auf dem Hof weiterarbeiten? Für die Landwirtschaft in Deutschland gibt es dafür eine Lösung: Betriebsshelfer werden über den Maschinenring vermittelt, wenn auf einem Hof ein Mitarbeiter ausfällt – also meist der Landwirt selbst. Denn Tiere brauchen regelmäßig ihr Futter, und Kühe müssen gemolken werden, da lässt sich nichts verschieben. Und wenn das Wetter passt, muss geerntet werden.

Im Gegensatz zu früher, als sich Nachbarn oft unkompliziert im Stall gegenseitig unterstützten, gibt es in vielen Dörfern höchstens noch einen landwirtschaftlichen Betrieb. Die Technik wird auch stets komplizierter, sodass es Experten statt Laien braucht. Betriebsshelfer springen also im Notfall ein.

Doch das Problem: Es gibt immer weniger solcher Helfer, die der Maschinenring vermitteln kann. Die Landwirtschaft habe genau wie das Handwerk mit einem

Fachkräftemangel zu kämpfen, sagt Patrick Fischer, Sprecher des Bundesverbandes der Maschinenringe in Neuburg an der Donau. Wer sich zum Landwirt ausbilden lässt oder ein entsprechendes Studium absolviert, steige inzwischen oft früh im elterlichen Betrieb ein oder finde in anderen Agrarbereichen eine Stelle. „Dazu kommt, dass Betriebsshelfer flexibel sein müssen. Im Schnitt übernimmt ein Betriebsshelfer zehn bis zwölf verschiedene Betriebe pro Jahr.“

### Fremder im Betrieb

Lorenz Reich war erst unsicher, als Betriebsshelfer Patrick Lerchl auf seinen Hof in der Hallertau ankam. Ein fremder Mensch im eigenen

Betrieb? Doch die Chemie habe sofort gestimmt. „Patrick ist ein engagierter Mann, er hat sofort verstanden, worum es geht. Er hat gesehen, was zu tun ist. Mir war dann klar: Der kann das, der macht das, das läuft.“

Lerchl hat die Ausbildung zum Landwirt gemacht, ohne einen Hof in der Familie zu haben. Landwirtschaft sei seine „Berufung“. Das war immer schon mein Ding, meine Leidenschaften sind Tiere und Technik.“ An seiner Stelle als Betriebsshelfer schätzt er die Abwechslung – was aber zugleich bedeutet, dass er spontan sein muss: Es komme schon vor, dass um 14 Uhr das Handy klingelt und er für den späten Nachmittag zum Einsatz auf einem Milchviehbetrieb gerufen wird. Oder dass er eigentlich Urlaub hat, dann aber schnell Hilfe auf einem Hof gebraucht wird, weil der Landwirt einen Herzinfarkt erlitten hat. „Da sagt man natürlich nicht Nein.“

Etwa 5000 Betriebsshelfer stehen den Maschinenrin-

gen in Deutschland zur Verfügung. Sie müssen sich nicht nur in einem meist als Familienbetrieb geführten Hof einfügen, sondern auch schnell mit der Technik vertraut sein. „Es gibt verschiedene Melkroboter und verschiedene Landtechnik, die sich manchmal komplett voneinander unterscheiden“, erläutert Fischer. Gerade aber für junge Landwirte sei das oft ein Argument, zumindest ein paar Jahre in der Betriebshilfe zu arbeiten. „Als Betriebsshelfer bekommen sie einen umfassenden Einblick in die verschiedenen Techniken und Hersteller. Dieses Wissen können sie nicht nur auf ihren Einsatzbetrieben, sondern – sofern vorhanden – auch auf dem eigenen beziehungsweise elterlichen Betrieb anwenden.“

### Winzer oder Gärtner

Mit gezielten Werbeaktionen sprechen die Maschinenringe inzwischen Nachwuchsländwirte, aber auch Tierwirte, Winzer oder Gärtner mit Schwerpunkt Obstbau für Stellen in der Betriebshilfe an: Betriebsshelfer seien keine Aushilfskräfte, vielmehr übernehmen sie komplett die Verantwortung auf einem Hof. Das System der Betriebshilfe ist eine Art Alleinstellungsmerkmal für die Landwirtschaft. Wenn die Bäcker-Meisterin mit eigener Backstube krank wird oder sich der Friseur mit eigenem Salon den Arm bricht, gibt es in der Regel keine schnelle Hilfe durch eine übergeordnete Stelle.



Patrick Lerchl (l.) und Lorenz Reich arbeiten auf einem Hopfenfeld. FOTO TIMO JAWORR/BUNDESVERBAND DER MASCHINENRINGE/DPA

# Privatvermögen auf Rekordhoch

Die Menschen in Deutschland sparen und profitieren von steigenden Börsenkursen

**Frankfurt/Main.** Auch nach der schrittweisen Lockerung der Corona-Einschränkungen haben die Menschen in Deutschland ihr Geld zusammengehalten. Zugleich profitierten sie von gestiegenen Börsenkursen – das Geldvermögen kletterte im zweiten Quartal auf ein Rekordhoch. Nach Angaben der Deutschen Bundesbank stieg das Vermögen der Privathaushalte aus Bargeld, Wertpapieren, Bankeinlagen

sowie Ansprüchen gegenüber Versicherungen im Vergleich zum ersten Vierteljahr um 159 Milliarden Euro auf 7325 Milliarden Euro. Ökonomen rechnen mit einem weiteren Anstieg im Laufe des Jahres. Wie die gewaltige Summe verteilt ist, geht aus den Bundesbank-Daten nicht hervor.

Zwar kurbelte die schrittweise Lockerung der Einschränkungen zur Bekämpfung der Pandemie die Kon-

sumlust der Verbraucher im zweiten Quartal an, die Sparquote sank nach Daten des Statistischen Bundesamtes. Dennoch legten die Menschen weiter Geld auf die hohe Kante. Bargeld und Bankeinlagen, etwa auf Giro- und Tagesgeldkonten, machten mit gut 2910 Milliarden Euro Ende Juni weiter den größten Posten aus. Im zweiten Quartal kamen rund 52 Milliarden Euro hinzu. Sparer verdienen we-

gen der Zinsflaute damit zwar nichts, können aber bei Bedarf rasch auf ihr Geld zugreifen.

Zugleich trauen sich die als eher risikoscheu geltenden Sparer in Deutschland zunehmend an den Aktienmarkt. So kauften die privaten Haushalte im zweiten Quartal den Angaben zufolge Investmentfondsanteile für 24 Milliarden sowie Aktien für sieben Milliarden Euro. *dpa*

# Preisbremsen für die Energiekosten akut gesucht

Es geht um Weichenstellungen für die Abfederung steigender Preise.

Von Sascha Meyer

**Berlin.** Angesichts happiger Kostensprünge beim Heizen und Tanken rücken Preisbremsen für viele Haushalte in den Blick – und das schon dringlich für den nahenden Winter. Ergänzend zu Vorschlägen der EU – etwa Steuererleichterungen – forderten die Verbraucherzentralen am Donnerstag die amtierende Bundesregierung auf, noch direkt Vorarbeiten für ein höheres Wohngeld in die Wege zu leiten, um vor allem Menschen mit geringem Einkommen zu unterstützen. Dabei geht es über die akute Preiskrise hinaus um grundsätzliche Weichenstellungen, um eher steigende Energiepreise für mehr Klimaschutz sozial abzufedern.

Der Chef des Verbraucherzentrale Bundesverbands (vzbv), Klaus Müller, forderte eine Erhöhung des Wohngelds, „damit niemand in diesem Winter frieren muss“. Dies helfe zielgenau Menschen, die bedürftig sind, verteilt über die ganze Bevölkerung wäre es nicht finanzierbar. Auf die Höhe eines Aufschlags legten sich die Verbraucherschützer nicht fest. Es sollte ein genauer Blick darauf geworfen werden, wie sich die Preise im November entwickeln, sagte Müller. Mit „signifikanten Weitergaben“ an die

Kunden sei dann wohl im Dezember, Januar, Februar zu rechnen. Das Wohngeld ist ein staatlicher Mietzuschuss, auch Eigentümer, die ihre Wohnungen selbst nutzen, können es bekommen.

Nötig seien zudem Regelungen, um Strom- und Gaspreisen auszusetzen, die bei säumigen Zahlungen drohen können, sagte Müller und verwies auf ein Vorbild in der Corona-Krise. Die noch amtierende Regierung sei auch „sehr wohl in der Lage, Dinge vorzubereiten“, die dann die neue Regierung unmittelbar nach der Kanzlerwahl beschließen könnte. Die Bundesregierung hatte am Mittwoch mitgeteilt, keine zusätzlichen Maßnahmen ankündigen zu können.

Die Deutsche Umwelthilfe sprach sich dafür aus, die Stromsteuer auf das von der EU erlaubte Minimum zu reduzieren. Die Energieexpertin des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW), Claudia Kemfert regte eine „Pro-Kopf-Rückerstattung“ der CO<sub>2</sub>-Abgabe an. Dies würde vor allem Bezieher niedriger Einkommen entlasten, sagte sie. Denn Haushalte mit niedrigerem Einkommen müssten relativ gesehen einen höheren Anteil davon für Energie aufwenden.



Wer derzeit die Heizung aufdreht, muss tiefer in die Tasche greifen als im vergangenen Herbst. FOTO DPA

## EEG-Umlage sinkt 2022 deutlich

- Die EEG-Umlage zur Förderung des Ökostroms sinkt 2022 deutlich – eine Entwarnung bei den hohen Strompreisen bedeutet das nicht.
- Die Umlage geht nach Informationen der Deutschen Presse-Agentur 2022 auf **3,72 Cent pro Kilowattstunde** zurück. Dazu trägt auch ein Milliardenzuschuss des Bundes bei.
- Die Umlage ist allerdings nur ein Bestandteil des Strompreises. In der Branche wird damit gerechnet, dass eine sinkende EEG-Umlage die Strompreise insgesamt zwar stabilisiert – aber dass sie **nicht sinken**. Auf der anderen Seite nämlich sind zum Beispiel Beschaffungskosten, die die Energieversorger für Strom zahlen müssen, deutlich gestiegen.

## Tipps des Tages

### Facebook verschärft Kampf gegen Online-Mobbing

**San Francisco.** Der in der Kritik stehende Internetriesen Facebook verschärft seine Richtlinien im Kampf gegen Online-Mobbing. So sollen besonders gefährdete Nutzer wie Opfer von Gewalt oder Regierungskritiker vor „Massen-Mobbing“ durch ein koordiniertes Vorgehen anderer Nutzer geschützt werden, wie Facebook erklärte. Ein solches koordiniertes Vorgehen soll auch dann unterbunden werden, wenn

die Inhalte an sich nicht gegen die Facebook-Richtlinien verstoßen. Der Konzern will auch den Schutz von bekannten Nutzern wie Politikern, Prominenten und Kunstschaffenden verbessern. So sollen Inhalte mit „erniedrigenden oder sexualisierten Attacken“ gelöscht werden. Der Schutz soll auch für jene gelten, die nicht willentlich zu Bekanntheit gekommen sind, etwa Menschenrechtsaktivisten oder Journalisten. *AFP*



Big John ist wahrlich groß: Allein der Schädel des Pflanzenfressers misst zwei Meter.

FOTO IMAGO

# Dinos unterm Hammer

Saurierskelette und andere Fossilien stehen nicht nur in Museen, sondern auch in privaten Sammlungen. Sie sind zur beliebten Ware geworden – mit Folgen für die Wissenschaft.

Von Birk Grüling

**B**ig John soll versteigert werden. Big John ist das bisher größte gefundene Triceratops-Skelett. Zwei Meter misst allein der Schädel des Pflanzenfressers, acht Meter der ganze Körper. 200 Knochen hat das Skelett und ist damit für Dino-Verhältnisse ziemlich vollständig. Vor 66 Millionen Jahren starb Big John, 2004 wurde er in South Dakota entdeckt.

Am 21. Oktober kommt er im Auktionshaus Giquello unter den Hammer. Zehn bis 15 potenzielle Käufer gebe es, heißt es in Fachkreisen, ein Preis von 1,5 Millionen Euro sei möglich. Damit wäre er ein Schnäppchen. Im Oktober 2020 ging Tyrannosaurus Stan für 31,8 Millionen Dollar in New York an einen anonymen Bieter. „So ein vollständig erhaltener T-Rex gehört sicher zu den begehrtesten Stücken auf dem Markt“, sagt Steffen Dettmann, Paläontologe bei einer auf Fossilienhandel spezialisierten Galerie. Weltweit gebe es einige Tyrannosaurus-Skelette in Privatbesitz.

## Museen sind bei Auktionen meist chancenlos

Stan, Big John und Co. sind vielfach untersuchte Forschungsobjekte, die nach dem Verkauf in einer privaten Sammlung und damit aus dem Zugriff der Wissenschaft zu verschwinden drohen. Allein zu den Knochen von Stan gibt es rund 50 Studien – zu seiner Beißkraft, zu Kämpfen und seiner Leibspeise. Das Leben kaum eines Sauriers ist so gut dokumentiert. Doch wer stellt sich einen T-Rex ins Wohnzimmer? Der Kandidatenkreis ist überschaubar. Die Dino-Begeisterung einiger Hollywoodstars ist bekannt, Brad Pitt und Leonardo DiCaprio sollen Sammlungen haben. Infrage kommen auch einige Museen und ihre großzügigen Schenker.

1997 kaufte das Field Museum of



»Seit den Neunzigerjahren sind die Preise für Fossilien aus dem Ruder gelaufen.«

Oliver Rauhut, Professor für Paläontologie in München

Natural History in Chicago Sue eines der größten T-Rex-Skelette. Der Preis: 8,36 Millionen Dollar. Das nötige Kleingeld dafür kam unter anderem von Disney und McDonald's.



Dino-Experten gehen immer vorsichtig zu Werke: Professionelle Dinosaurier-Ausgrabungen in Colorado.

FOTO AFP

Dank ihnen ist Sue bis heute ein öffentliches Ausstellungsstück. Auch vor der Versteigerung von Stan forderte die Society of Vertebrate Paleontology das Auktionshaus Christie's auf, den Bieterkreis auf Forschungseinrichtungen zu beschränken. Das wurde abgelehnt.

Von der Großzügigkeit von Mäzenen und Stiftungen können deutsche Museen nur träumen. „Seit den Neunzigerjahren sind die Preise für Fossilien aus dem Ruder gelaufen. Inzwischen kostet ein kleiner Flugsaurier schnell einige Hunderttausend Euro und ist für viele Museen kaum erschwinglich“, sagt Oliver Rauhut, Professor für Paläontologie und Oberkonservator der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und Geologie. Ausnahmen gibt es: So kaufte die Hamburger Hagenbeck-Stiftung unlängst eine Dinosauriergruppe aus den USA für einen Millionenpreis. Ausgestellt werden die Langhalsaurier bisher nicht, erforscht schon.

## Geldgier gefährdet die Fossilien

Steigen die Preise weiter, werden solche Fälle aber immer mehr die Ausnahme und neue Käufer treten auf den Plan: Oligarchen, Milliardäre, Scheichs aus dem Nahen Osten, kurz Superreiche mit dem nötigen

## Vom Filmer zum Forscher

■ Bis Hans-Jakob Siber begann, nach Sauriern zu graben, war er Dokumentarfilmer. Als Amateur gelangen ihm im US-Bundesstaat Wyoming einige spektakuläre Funde, wie der eines fast vollständigen Allosaurus.

■ Erst handelte er mit Fossilien, dann baute er in der Nähe Zürichs sein Privatmuseum auf. Heute genießt der Schweizer in der Fachwelt einen ausgezeichneten Ruf.

■ 2020 verkaufte er zehn seiner Dinosaurier-Skelette an die Universität Zürich. Der Preis: ein Schweizer Franken.

Spielgeld. „Die Nachfrage nach großen, vorzeigbaren Fossilien steigt. Dazu zählen zum Beispiel gewaltige Wirbelknochen von Langhalsauriern, Raubsaurierschädel oder Triceratops-Hörner. Längst nicht alle Funde werden überhaupt von Forschern begutachtet“, berichtet Dettmann. So fristen vermutlich einige Überreste bisher unbekannter Arten ihr Dasein als Wandschmuck und bleiben damit der Forschung vorenthalten.

Doch die Sammler sind nur ein Teil des Problems. Die hohen Preise locken auch Glücksritter an. Und aus Afrika, Asien oder Lateinamerika landen zahlreiche Versteinerungen auf dem „grauen“ Markt – obwohl viele Länder ihre Ausfuhrbestimmungen für Fossilien verschärft haben.

## Viele Hobbysammler haben eine große Expertise

Doch Fossilienjäger und Hobbysammler pauschal zu verurteilen, wäre zu einfach. „Viele Paläontologen arbeiten vertrauensvoll mit kommerziellen Gründern zusammen. Nicht selten profitieren wir von ihrer Expertise“, erklärt Rauhut. Die heutige Paläontologie ist ohne Unterstützung durch Amateure und Ausgrabungsunternehmen kaum denkbar. In dem Nischenfach sind Forschungsmittel und Personal knapp – auch in Europa und den USA.

## „Mehr Fossilien, als wir untersuchen können“

In Spanien suchen Paläontologen auf einer der größten Mülldeponien in Katalonien.

### Herr Casanovas-Vilar, was ist Can Mata für ein Ort?

Die Mülldeponie von Can Mata liegt etwa eine halbe Autostunde von Barcelona entfernt. Dort wird der gesamte Abfall der Region gesammelt. Gleichzeitig befindet sich die Deponie auf einem der fossilienreichsten Gebiete Europas. Schon in den 1930er- und 40er-Jahren wurden hier Fossilien gefunden. Irgendwann geriet das Gebiet in Vergessenheit. Zurück in den Fokus der Forschung rückte Can Mata erst, als die Deponie vor einigen Jahren erweitert wurde. Dabei stieß man auf sehr viele Fossilien, etwa elf bis zwölf Millionen Jahre alt. Seit 2002 arbeiten wir in Can Mata und haben seitdem mehrere Zehntausend versteinerte Überreste gefunden.

### Ich stelle mir die Arbeit in einer Mülldeponie nicht gerade schön vor.

Wir graben ja nicht direkt im Müll, sondern sind dabei, wenn neue Gruben ausgehoben werden. Can Mata liegt auf Schichten aus Mudstone, also Schlammgestein, insgesamt drei Kilometer dick. Darin bleiben Fossilien ausgezeichnet erhalten. Gleichzeitig ist es bestens für die Lagerung von nicht recycelbarem Müll geeignet. Das Gestein lässt kein Wasser rein oder raus. So sind das Grundwasser oder die Flüsse der Umgebung vor Verschmutzung sicher. Außerdem können die vollen Gruben wieder zugeschüttet werden, es wachsen sogar Bäume hier. Can Mata wird laufend erweitert, es werden immer neue Gruben ausgehoben.

### Wie sieht für Sie ein typischer Arbeitstag aus?

Der Mudstone ist sehr hart. Selbst Bulldozer und Bagger können sich nur langsam durch das Gestein kratzen. Das ist für uns ein großes Glück. Wir können so sofort dafür sorgen, dass die Maschinen stoppen, wenn wir einen versteinerten Knochen entdecken. Haben wir etwas gefunden, beginnt der normale Bergungsprozess. Wir graben die Knochen aus, machen Fotos von der Fundstelle und machen sie für den Transport ins Institut fertig. Die Erde ist so voller Fossilien, dass wir die Maschinen ungefähr jede Stunde stoppen müssen.

### Das klingt nach harter Arbeit.

Absolut. Man steht den ganzen Tag, manchmal auch in der Nacht, in der Nähe von großen Maschinen. Es ist laut und staubig. Im Sommer haben wir oft Temperaturen von 40 Grad. Im Winter ist es kalt und regnerisch. Die Maschinen halten bei keinem Wetter an. Wir müssen also bei Wind und Wetter raus. Es gibt nämlich die Auflage der katalanischen Regierung, dass in Can Mata nur gegraben werden darf, wenn auch Paläontologen vor Ort sind. Die Betreiberfirma selbst unterstützt unsere Arbeit auch finanziell.

### Wie sah es während des Mio-



»Mein Lieblingsfund ist das älteste Gleithörnchen der Welt. Vom Körperbau sieht es fast genauso aus wie heutige Verwandte.«

Isaac Casanovas-Vilar forscht am Institut Català de Paleontologia Miquel Crusafont.

### zäns in der Region aus, also in der Zeit von vor 23 Millionen Jahren bis vor fünf Millionen Jahren?

Es war deutlich wärmer und feuchter als heute, fast subtropisch. Es gab vermutlich auch starke Trocken- und Regenphasen. Rund um das Wasser war ein dichter Regenwald. Die Artenvielfalt in dieser Zeit war immens. Wir finden verschiedene Primaten, darunter Vorfahren der Menschenaffen. Es wurden auch schon Pferde, Nashörner, Verwandte der Elefanten, unzählige Nagetiere, kleine Echsen und Vögel entdeckt.

### Haben Sie ein Lieblingsfossil?

Mein Spezialgebiet sind prähistorische Nagetiere. Deshalb ist mein Lieblingsfund das älteste Gleithörnchen der Welt. Aber die wichtigsten Funde von Can Mata sind die Homioniden. Sie sind die Vorläufer von Menschenaffen wie Gorillas oder Schimpansen, aber auch von uns Menschen. Für mich war der Fund von Pauriolapithecus catalaunicus – sehr besonders. Gefunden haben wir ihn 2002, damals gingen wir gerade an, in Can Mata zu graben. Eines Tages stießen wir auf seine zwölf Millionen Jahre alten Überreste. Das Skelett ist erstaunlich vollständig, sogar sein Gesicht kann man gut erkennen. Das war einer meiner wichtigsten Funde überhaupt und vielleicht nach der Geburt meines ersten Sohns und einer Hochzeit einer der schönsten Augenblicke meines Lebens.

### Reicht ein Forscherleben aus, um alle Fossilien aus Can Mata zu untersuchen?

Wir haben inzwischen über 70.000 Fossilien von größeren Säugetieren gefunden. Dazu kommt wahrscheinlich noch mal die gleiche Menge an Überresten von kleineren Tieren. Wir haben bisher rund 20 Prozent der Funde präpariert und beschrieben. Das ist eine großartige Leistung. Trotzdem sind es schon jetzt mehr Fossilien, als wir in unserem Leben untersuchen können.

Interview: Birk Grüling

### 16-Jährige missbraucht Notruf

Hagen. Eine 16-Jährige hat den Notruf der Polizei in Hagen angerufen und aufgelegt, um nach eigenen Angaben auszutesten, ob tatsächlich Einsatzkräfte kommen. Als diese anrückten, lachten die Jugendliche und ihre Familienangehörigen laut Polizei über den Missbrauch des Notrufs. Nach Angaben der Behörde hatte die 16-Jährige am Mittwoch gegen 7.40 Uhr grundlos die 110 angerufen und aufgelegt. Auf Rückrufe der Leitstelle reagierte sie nicht. Daher fuhr ein Streifenwagen zu der Adresse. Vor Ort kam es laut Polizei zu der Reaktion der Familie. Die Polizei fertigte den Angaben nach eine Strafanzeige. *dpa*

### Acht Jahre Haft für Messerstecher

Mönchengladbach. Im Prozess um eine lebensgefährliche Messerattacke in einem Regionalexpress im März hat das Landgericht Mönchengladbach den Angreifer am Donnerstag wegen versuchten Mordes verurteilt. Die Richter verhängten gegen den 25-jährigen Polen eine Haftstrafe von acht Jahren. „Es hätte jeden treffen können“, betonte der Vorsitzende Richter. Die Strafkammer wertet die Tat als heimtückisch. Der Angeklagte habe völlig unerwartet auf den Jugendlichen eingestochen. Das Opfer habe keine Chance gehabt, sich zu wehren. *dpa*

### Neuer Rekord im Windschattenfahren

Schippkau/Hamm. Der Deutschlandrekord im Windschattenfahren auf dem Fahrrad ist am Donnerstag auf dem Lausitzring gebrochen worden. Rad-Sportler Marius Prünte aus Hamm erreichte 166,2 Kilometer pro Stunde, wie das Rekord-Institut für Deutschland mitteilte. Damit übertraf der 1990 geborene Sportler die bisherige Rekordmarke aus dem Jahr 1950 um fast zwölf Kilometer pro Stunde. *dpa*

### Bahnschranke trifft Radler am Kopf

Kerken-Nieukerk. Ein 87-jähriger Radfahrer ist von einer Bahnschranke am Kopf getroffen worden. Der Mann unternahm am Mittwoch gemeinsam mit seiner Ehefrau eine Tour auf dem Pedelec. Als er einen Bahnübergang in Kerken überquerte, schloss sich die Schranke wegen eines herannahenden Zuges. Der Mann stürzte zu Boden und erlitt schwere Verletzungen, berichtete die Polizei Kleve am Donnerstag. *dpa*

### Lottoquoten

Kl.	Gewinne	Quoten in Euro
1	0	unbesetzt
2	2	593.562,60
3	37	11.122,60
4	471	2.604,40
5	2.624	129,60
6	22.074	36,50
7	43.398	15,80
8	366.407	8,80
9	302.538	6,00

QUELLE: WESTLOTTO/OHNE GEWÄHR



Gerd Gasper und seine Frau Elfriede kommen jeden Tag in ihr Haus.

## Tränen und Sorgen

ALTENAH. Ein Vierteljahr nach der Sturzflut im Ahrtal mit 133 Toten ist den Menschen die traumatische Nacht noch deutlich anzumerken.

Von Ira Schaible

Der 80 Jahre alte Gerd Gasper und seine Frau Elfriede versuchen, sich auf eine lange Übergangszeit einzustellen. Drei Monate nach der Flutkatastrophe vom 14. auf den 15. Juli sind viele Häuser im Ahrtal abgerissen und große Teile der Dörfer nicht mehr zu erkennen. „Hier ist abends kein Mensch, und es brennt nirgendwo Licht“, sagt Gerd Gasper in seinem vollständig entkernten Haus in Altenahr-Altenburg. Viele Häuser oder Etagen wurden in den Rohbau zurückversetzt, überall laufen Trockengeräte. Müllberge werden geschreddert, freie Flächen planiert und das Ahr-Ufer stellenweise wiederhergestellt. Dazwischen pflanzen einige Menschen Blumen.

Die Horrornacht, in der die Wassermassen ihr gesamtes Hab und Gut vernichtet und mit dickem, übel riechendem Schlamm überzogen haben, kriegen die Gaspers nicht aus dem Kopf. „Es ist uns nichts geblieben, außer dem, was wir anhaten“, sagt Gerd Gasper und zeigt auf sein einziges Paar Schuhe. „Um das richtig zu verkraften, müsste man 20 Jahre jünger sein“, fügt der 80-Jährige hinzu. „Wir hatten alles fertig für den Lebensabend.“

### Elternhaus abgerissen

Es werde noch mindestens einen Monat dauern, bis die Wände getrocknet seien. Dann müssten Handwerker gefunden werden. Für die gesamte Sanierung ihres Hauses müssten sie wohl mit einhalb bis zwei Jahren rechnen, sagt Elfriede Gasper. Solange kann das Paar bei seiner Tochter und deren Familie unterkommen – einige Kilometer von der Ahr entfernt. Nach ihrem Haus schauen sie jeden Tag. Gerd Gaspers Elternhaus, gleich nebenan, in dem sein Bruder Bernd mit Frau gelebt hat, musste abgerissen werden.

Vielen Bewohnern der Katastrophenregion kommen immer wieder die Tränen, wenn sie erzählen, was sie erlebt und was sie vor sich haben. Sie liegen nachts wach und grübeln, wie es weitergeht, was sie als Nächstes tun können – und was sie mit dem Hilfsgeld wieder aufbauen können. „Ein ganzes Tal ist weg, auf über 40 Kilometern alles ka-



Weinend umarmen sich die Brüder Bernd (l.) und Gerd Gasper im Juli vor ihrem von der Flut zerstörten Elternhaus. FOTOS DPA

putt“, sagt Gasper. Mehr als 40.000 Menschen sind betroffen. Die Rettung mit Hubschraubern erst am Nachmittag des 15. Julis steckt den Gaspers auch noch in den Knochen. Und dennoch: „Wir wollen zurück, wir sind schon über 50 Jahre hier“, sagt Elfriede Gasper. Mehr als mer wieder Homeschooling. „Aber mit dem Internet sind keine Videokonferenzen möglich“, sagt Stodden. Er sieht im Wiederaufbau auch eine Chance für das Ahrtal: „Wir können Vorbildregion werden!“ Insbesondere in puncto Nachhaltigkeit.

Die Schäden in seinem Familienbetrieb von 1900 beziffert er auf rund 1,5 Millionen Euro. Zeit, um Anträge auf Wiederaufbauhilfe zu stellen, habe er nach der Entschlammung der Weinkeller und der Lese noch nicht gehabt, sagt Stodden. „Wir haben diesmal physisch in dem Zustand mit der Lese angefangen, in dem wir sonst aufgehört haben.“

Peter Filz (Foto) kommt jeden Tag an dem vom Wasser zerstörten Regionalzug vorbei, der seit dem Abend des 14. Juli auf dem Bahndamm am Bahnhof von Altenahr-Kreuzberg steht und nicht abtransportiert werden kann. „Wahrscheinlich muss der Hersteller kommen und den Zug vor Ort in Einzelteile zerlegen“, sagt Filz. Im Stellwerk des kleinen Bahnhofsgebäudes nebenan stinkt es noch nach öligem Schlamm. Die zerstörte Strecke durch das idyllische Ahrtal war seine Stammschule, sagt Lokführer Filz, der auch schon in anderen



Der Ortskern von Rech im Ahrtal wurde weitgehend zerstört.

Teilen der Welt im Führerstand unterwegs war. „Sie war so schön und pittoresk und die Leute unglaublich nett.“

Sein Kollege habe die Regionalbahn am Abend der Flut gegen 20.00 Uhr abgestellt und die Katastrophennacht mit viel Glück zusammen mit einem Nachbarn von Filz auf dem Dach eines Carports überlebt. Beleuchtete Wohnwagen vom direkt angrenzenden Campingplatz seien an ihnen vorbeigetrieben und wenige Meter weiter an der Brücke zerschellt, in einigen hätten noch Menschen gesessen.

„Ich hatte Glück“, sagt Filz. Der Schock über die 133 Toten der Katastrophe, die vielen Verletzten, das Ausmaß der Zerstörung und das Leid sitzt dennoch tief. Er habe deshalb seinen Arbeitsbeginn auf einer anderen Bahnstrecke noch einmal abbrechen und verschieben müssen.

### Die Heimat aufgeben

Manuela Göken (Foto) und ihr Partner Daniel Schmitz haben ihr gemietetes und schwer beschädigtes Haus in Insul zehn Wochen lang entkernt. „16 Jahre kloppt man nicht einfach so in die Tonne, und dazu die traumhaft schöne Gegend“, sagt die 50-Jährige. Dann sei aber klar geworden, dass es keine

Versicherung gebe und sich die Sanierung des feuchten und kalten Hauses sehr lange hinziehen werde. Über die Plattform der Verbandsgemeinde, auf der auch Wohnraum angeboten wird, hätten sie deshalb zumindest etwas „für vorübergehend“ gesucht. Sie stießen auf ein Haus von 1920 mit Garten oberhalb der Ahr – etwa 20 Straßenkilometer und sechs Kilometer Luftlinie von Insul entfernt. „Von 200 auf 70 Quadratmeter und stark renovierungsbedürftig“, beschreibt Göken die Ausgangslage. Und trotzdem: „Wir haben uns blitzverliebt in das Haus.“

Seither stecken die beiden ihre gesamte freie Zeit in die Renovierung und haben einen Antrag auf Geld aus dem Wiederaufbaufonds gestellt. „Das ist aber sehr kompliziert, und ich bin so etwas gewöhnt“, sagt Göken. „Wie sollen das alte Menschen schaffen?“

## Ungezwungener Kaffeeklatsch mit Kommissaren

Bei der Aktion können Bürger mit der Polizei ins Gespräch kommen.

Von Jörg Isringhaus

Hagen. In TV-Krimis spendieren Ermittler meistens dann einen Kaffee, wenn sie ihren Gesprächspartnern ein Geständnis entlocken wollen. Auch bei der Aktion der Polizei in NRW, die in dieser Woche auf dem Boeller Markt in Hagen gestartet ist, soll das Eis gebrochen werden, allerdings nicht, damit Menschen dunkle Geheimnisse offenbaren. Durch das Projekt „Coffee with a Cop“ sollen Bürger dazu animiert werden, ungezwungen mit Polizistinnen und Polizisten darüber zu reden, was ihnen auf dem Herzen liegt. Das erste von insgesamt 30 Kaffeekränzchen in NRW dauerte etwa fünf Stunden, erklärt Sebastian Hirschberg, Pressesprecher der Hagener Polizei. „Und trotz des schlechten Wetters hatten wir durchgehend Zulauf.“

Das Format „Coffee with a Cop“ stammt aus den USA und wurde dort bereits 2011 eingeführt. Es war so erfolgreich, dass es seit 2016 immer am ersten Mittwoch im Oktober einen landesweiten „National Coffee-with-a-Cop-Day“ gibt. Die Idee war es, Polizisten und Menschen aus der Nachbarschaft auf lockere Weise zusammenzuführen, in Restaurants, Cafés und an Imbissständen. Mehr als 15.000 solcher Begegnungen haben in den USA bislang stattgefunden.

In NRW sind in den kommenden Wochen laut NRW-

Innenministerium vorerst 30 Termine auf öffentlichen Plätzen vorgesehen. Wo genau, wird rechtzeitig bekannt gegeben. Bei der Vorstellung des Projekts im vergangenen Jahr hatte Innenminister Herbert Reul (CDU) gesagt, dass es unter anderem um Aufklärung gehe und nebenbei auch noch um Nachwuchs für die Polizei geworben werden könne.

### Viele Ärgernisse

Dazu wurde eigens für diese Treffen ein historischer Citroën-Foodtruck angemietet, der sozusagen als mobiles Café fungiert. Allein das sorgte in Hagen bereits für eine gewisse Aufmerksamkeit. „Wenn wir dann zu Besuchern gesagt haben, wir laden sie auf einen Kaffee oder einen Kakao ein, hat kaum jemand das Angebot ausgeschlagen“, sagt Hirschberg. Fünf Beamte seien ständig vor Ort gewesen, darunter auch Vertreter des Fachkommissariats für Einbruch und Opferschutz. Die Gespräche seien sehr unaufgeregt verlaufen, sagt Hirschberg. „Viele Menschen trauen sich ja oft nicht, Beamte anzusprechen – das war jetzt anders.“ Bei den Themen sei es um Ärgernisse wie wilde Müllhalde gegangen, Probleme mit Falschparkern oder Lärmbelästigungen. Allerdings erkundigten sich Besucher auch danach, wie sich ein Haus sichern lassen.



Den historischen Citroën-Foodtruck hat die Polizei eigens für die Aktion angemietet. FOTO POLIZEI HAGEN

## TV-Ärztin betrogen: Haft für Promi-Vermittler

Sascha H. muss ins Gefängnis

Bochum. Jetzt ist es passiert: Der bekannte ehemalige Bochumer Promi-Vermittler Sascha H. muss ins Gefängnis. Der 43-Jährige ist am Donnerstag am Bochumer Landgericht zu zwei Jahren und neun Monaten Gefängnis verurteilt worden. Rund zwei Jahre nach seiner letzten Verurteilung hatte der 43-Jährige zugegeben, auch eine einst mit ihm befreundete TV-Ärztin betrogen zu haben. Schaden: mehr als eine halbe Million Euro.

Auch die Medizinerin hatte Sascha H., der sich vor Jahren vor allem als Veranstalter des „Steiger Awards“ auch über das Ruhrgebiet hinaus einen Namen gemacht hatte, zur Abfederung von dessen enormen finanziellen Schwierigkeiten ein Darlehen von insgesamt 540.000 Euro zur Ver-

fügung gestellt, das nicht zurückgezahlt worden ist. In einem ersten Betrugsprozess mit weiteren geprellten Promi-Opfern war Sascha H. bereits im Juli 2019 zu zwei Jahren Haft auf Bewährung verurteilt worden. Seinerzeit ging es um Darlehen in Höhe von insgesamt rund 860.000 Euro. Zu den Betrugsopfern gehörten unter anderem ein bekannter Bochumer Professor und ein TV-Urgestein. Beide hatten H. Geld zur Verfügung gestellt. Auch in diesen Fällen war so gut wie keine Rückzahlung der Darlehenssummen erfolgt.

Die erste Verurteilung ist nun in die neue Gesamtstrafe mit eingeflossen. Dadurch war eine Bewährungsstrafe (maximal zwei Jahre) jetzt praktisch unmöglich. *wvb*

# Vertrauen in die Zukunft erschüttert

Viele Deutsche haben sich wegen schwerer Krisen ins Private zurückgezogen.

Von Christoph Driessen

Köln. Zwei Drittel der Deutschen blicken einer Studie zufolge ängstlich in die Zukunft. Mangelndes Vertrauen in Staat und Institutionen fördert demnach einen Rückzug ins Private.

Gleichzeitig wachse bei einem Teil der Bevölkerung aber auch die Bereitschaft, allein oder mit Gleichgesinnten für eine lebenswerte Zukunft aktiv zu werden. Das sind Erkenntnisse einer repräsentativen und tiefenpsychologischen Untersuchung des Kölner Rheingold-Instituts in Zusammenarbeit mit der Stiftung für Philosophie Identity Foundation.

Schwere Krisen hätten das Vertrauen in die Zukunft fundamental erschüttert, sagte Rheingold-Gründer Stephan Grünewald am Donnerstag in Köln. Die größten Zukunftsängste betreffen demnach den Klimawandel und die fortschreitende Polarisierung der Gesellschaft.

Eine große Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger erkenne durchaus an, dass die Menschheit vor gewaltigen

Herausforderungen stehe. Der Problembereich werde allerdings als so unüberwindlich wahrgenommen, dass man sich resigniert ins eigene Schneckenhaus zurückziehe. „Uns begegnete eine Art Zukunftsvakuum“, sagte Grünewald. „Die Menschen denken nicht mehr in globalen Dimensionen. Sie denken nicht in europäischen Kategorien. Sie interessiert: Was ist hier und jetzt mit mir los?“

Eine auffallende Veränderung im Rahmen dieser neuen Selbstbezüglichkeit sei, dass das einstige Kontaktmaximierungsideal – möglichst viele Freunde in den sozialen Netzwerken – in den Hintergrund rücke. „Die Menschen haben angefangen, sich zu fragen: Mit wem will ich mich überhaupt verbinden? Wem kann ich vertrauen? Das heißt, die Menschen haben in der Corona-Zeit nicht nur ihre Kleiderschränke sortiert, sondern sie haben ihre Sozialbezüge auch neu geordnet. Und viele sogenannte Freunde sind sinnbildlich in der Altkleidersammlung verschwunden.“

# Liza nach fünf Tagen aus Felsspalte gerettet

New York. Fünf Tage lang steckte ein Hund in einer engen Felsspalte in einem Nationalpark im US-Bundesstaat New York fest – nun ist er unverletzt gerettet



Liza überstand das Abenteuer unverletzt.

FOTO NY STATE PARKS/DPA

worden. Das zwölf Jahre alte Tier namens Liza habe das Martyrium im Minnewaska State Park Preserve ohne Futter und Wasser überstanden, teilten die staatlichen Parks am Mittwoch (Ortszeit) mit. Am 7. Oktober sei eine Frau mit ihrem Hund gewandert, dabei sei er in den Spalt gestürzt. Man habe sein Bellen gehört. Parkmitarbeiter hätten in den folgenden Tagen versucht, die Stelle zu erreichen. Am Dienstag schließlich hätten es Helfer des Tierschutzvereins Ulster County und eines Höhlenrettungsteams geschafft, den Hund aus der Spalte zu retten. Der Hund sei zwar hungrig und durstig, aber bei guter Gesundheit. Später sei er seiner Besitzerin gebracht worden. dpa



In Kaohsiung bekämpften Feuerwehrleute stundenlang den Gebäudebrand. Das Feuer hat in der Nacht das 13-stöckige Gebäude im Süden Taiwans verschlungen. FOTO DPA

# „Feuer, Feuer, rennt!“

KAOHSIUNG. Für viele Bewohner gab es im Flammeninferno kein Entkommen.

Von Andreas Landwehr

Bei einem Brand in einem Hochhaus in der südtaiwanischen Hafenstadt Kaohsiung sind mindestens 46 Menschen ums Leben gekommen. Mehr als 40 Menschen wurden verletzt, wie die Feuerwehr am Donnerstag berichtete. Viele der meist älteren Bewohner seien durch die Flammen und den Rauch in den oberen Stockwerken eingeschlossen gewesen. Auch seien Fluchtwege versperrt gewesen – unter anderem durch Müll und Gerümpel, hieß es.

Das 13-stöckige Wohn- und Geschäftshaus, das wegen leer stehender gewerblicher Räume in den unteren Stockwerken auch „Geisterhaus“ genannt wurde, brannte über mehr als fünf Stunden. Mehr als 100 Menschen, die meisten von ihnen Senioren mit körperlichen Behinderungen oder Demenz, hätten in den oberen Stockwerken des herabgewirtschafteten Gebäudes gelebt, sagte der städtische Feuerwehrchef Lee Ching-hsiu der Nachrichtenagentur CNA.

Viele hätten es nicht schaffen können, das brennende Haus zu verlassen, sagte ein lokaler Beamter. Er berichtete, dass er mitten in der Nacht durch eine laute Explosion aufgewacht sei. Da habe er die Flammen in dem Gebäude gesehen. In dem bewohnten Teil des Hochhauses zwischen dem siebten und elften Stock soll es rund 120 Haushalte gegeben haben.

In den unteren sechs Stockwerken waren leer stehende Restaurants, Karaoke-Clubs und ein Kino. Der Brand war aus bislang unbekannter Ursache im ersten Stock des 40 Jahre alten Hauses ausgebrochen.

Bis zum Morgen hatten rund 150 Feuerwehrleute das Feuer unter Kontrolle gebracht. Danach begann die Suche nach den Opfern. Die Zahl der bestätigten Toten kletterte stündlich. Die meisten seien Rauchvergiftungen erlegen, berichtete die Feuerwehr.

Ein Koch, der im neunten Stock lebte, berichtete der Zeitung „Apple Daily“, er habe geschlafen, als gegen drei Uhr jemand laut „Feuer, Feuer, rennt!“ gerufen habe. Rauch sei in seine Wohnung eingedrungen. Er sei mit einem anderen Bewohner noch mit dem Aufzug nach unten gefahren. Aber als die Fahrstuhltür im Erdgeschoss aufgegangen sei, sei ihnen dichter Rauch entgegenge-

»Es hat mir den Atem geraubt.«

Ein Hausbewohner

schlagen. „Es hat mir den Atem geraubt“, sagte der Koch.

„Furchterregend. Ich konnte nicht meine fünf Finger vor den Augen sehen.“ Sie hätten sich nicht aus dem Aufzug getraut, seien wieder hochgefahren und hätten dann eine Nottreppe nach unten genommen, sagte er.

## In schlechtem Zustand

Städtische Beamte sprachen von einem schlechten Zustand des Gebäudes. Die Blockade der Fluchtwege werfe Fragen nach der Hausverwaltung und der Instandhaltung auf. Das Gebäude hatte nach Berichten auch kein Hausverwaltungskomitee. Der Parlamentsabgeordnete Chao Tien-lin von der regierenden Fortschrittspartei DPP sagte Journalisten vor Ort, dass als Konsequenz aus dem Unglück die Vorschriften für Hausverwaltungen überarbeitet werden müssten, um die Sicherheit älterer Häuser in Taiwan künftig besser zu gewährleisten.

## Leute

Moritz Bleibtreu (50), Schauspieler, setzt in Krisenzeiten wie der Corona-Pandemie auf den Dialog.



„Die Situation ist dafür gemacht, dass sich Menschen immer mehr spalten lassen und sich immer mehr auseinanderdividieren. Ich versuche, so etwas als Anlass zu nehmen, noch mehr auf Menschen zuzugehen“, sagte er. Die sozialen Medien sieht er in diesem Zusammenhang äußerst kritisch, da diese keine echte Kommunikation zulassen würden.

Bjarne Mädel (53), Schauspieler, ist daran gewöhnt, dass er vor der Kamera oft



nicht sehr attraktiv inszeniert wird. „Ich vergesse teilweise, wie ich aussehe“, sagte er. „Ich habe ja schon jahrelang den Tatortreiner mit so einem fiesem Schnurrbart gespielt und mit Zopf. Das sind oft sehr unvorteilhafte Sachen, die ich mir so frisieren lasse. Aber ich verwandele mich eben gern als Schauspieler.“

Dave Grohl (52), Kopf der Band Foo Fighters und ehemaliger Nirvana-Schlagzeuger,



hat sich als Abba-Fan getoutet. Sein liebster Abba-Song sei „Dancing Queen“, sagte er in einem Interview: „Wenn ich den höre, verwandele ich mich selbst in eine ‚Dancing Queen‘. Meiner Meinung nach haben Abba nie einen schlechten Song geschrieben.“

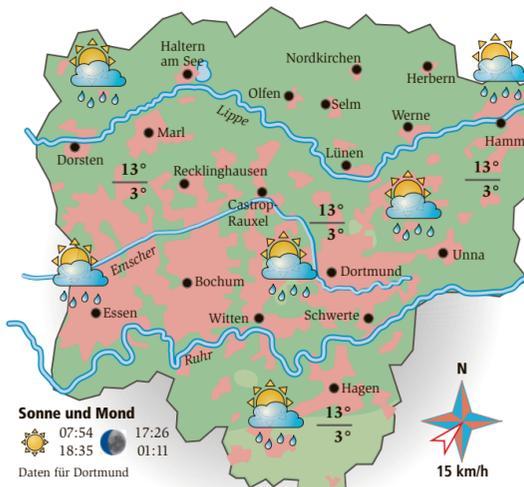
Walter Sittler (68), Schauspieler, der vielen Fernsehsehern aus „Der Kommissar“



und das Meer“ bekannt ist, ermittelt als Robert Anders weiter – er bekommt eine neue Krise im Zweiten. Das neue Format heißt „Der Kommissar und der See“ und spielt am Bodensee. Zuvor war die schwedische Insel Gotland Schauplatz der Morde gewesen.

## DAS WETTER HEUTE

Der Himmel ist zunächst stark bewölkt, und am Vormittag kommt Regen auf. Später lockern die Wolken wieder auf, und die Sonne zeigt sich. Die Temperaturen erreichen Werte von 12 bis 14 Grad. Der Wind weht schwach, vorübergehend mäßig, erst aus Südwest, dann aus Nordwest.



## BIOWETTER

Zurzeit hat das Wetter einen großen Einfluss auf den Organismus. Herz und Kreislauf werden besonders belastet. Personen mit hohen Blutdruckwerten sollten sich schonen. Viele werden von Kopfschmerzen geplagt. Asthmatiker leiden ebenfalls unter der Wetterlage. Sie müssen verstärkt mit Atembeschwerden rechnen.

## DIE WEITEREN AUSSICHTEN



Morgen ist es nach Nebelaufklärung teils heiter, teils wolkig, und es bleibt weitgehend trocken. Die Höchstwerte bewegen sich zwischen 12 und 14 Grad. Am Sonntag ist es anfangs oft trüb durch Nebel oder Hochnebel. Später zeigt sich dann zeitweise die Sonne, und es bleibt trocken.

## POLLENFLUG

Gräserpollen fliegen nur vereinzelt. Ambrosia- und Beifußpollen sind ebenfalls kaum in der Luft.

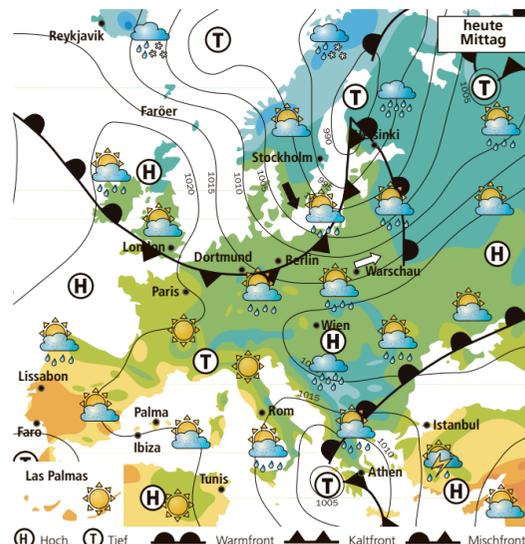


## DEUTSCHLAND

Über den Norden und die Mittelgebirge ziehen dichte Wolken mit Regenschauern bis zum Main. Später lockern die Wolken im Norden wieder auf. Im Süden scheint nach örtlichem Nebel längere Zeit die Sonne, und es bleibt trocken. 8 bis 16 Grad werden erreicht. Der Wind weht schwach bis mäßig, im Norden und Osten zeitweise frisch und an der Ostsee auch stark aus Südwest bis Nordwest.

## REISEWETTER MORGEN

Berlin	wolkig	12°
Frankfurt	wolkig	13°
Hamburg	Schauer	13°
Köln	wolkig	14°
Stuttgart	wolkig	15°
München	wolkig	13°
Amsterdam	wolkig	14°
Antalya	Schauer	25°
Athen	wolkig	21°
Bangkok	Regen	26°
Barcelona	Schauer	22°
Budapest	wolkig	16°
Dubrovnik	wolkig	18°
Dublin	Schauer	17°
Las Palmas	wolkig	27°
Lissabon	wolkig	24°
London	wolkig	17°
Madrid	bedeckt	23°
Mailand	wolkig	19°
Malaga	wolkig	27°
Mallorca	wolkig	24°
Miami	heiter	32°
New York	Schauer	28°
Nizza	heiter	21°
Oslo	wolkig	11°
Paris	wolkig	17°
Prag	heiter	12°
Rom	wolkig	20°
Stockholm	wolkig	10°
Sydney	heiter	19°
Tokyo	wolkig	24°
Tunis	wolkig	25°
Venedig	wolkig	18°
Warschau	wolkig	12°
Wien	wolkig	14°
Zürich	heiter	13°



## DIE WETTERLAGE

Ein Sturmtief über der nördlichen Ostsee lenkt feuchte Luft von der Nordsee nach Mitteleuropa. So überwiegen hier Wolken, und vor allem im nördlichen Mitteleuropa regnet es gebietsweise. Wechselhaft und recht kalt ist es in weiten Teilen Skandinaviens.

## WASSERTEMPERATUREN

Nordsee	12°-14°
Ostsee	12°-14°
Adria	22°-24°
Balearen	24°-25°
Ägäis	18°-21°
Schwarzes Meer	16°-22°
Zypern	26°-28°
Kanaren	23°-24°

**Ansetzungen**

**Fußball**  
**Bundesliga**

Freitag  
Hoffenheim - 1. FC Köln 20:30

1. München	7	5	1	1	24:7	16
2. Leverkusen	7	5	1	1	20:7	16
3. Dortmund	7	5	0	2	19:13	15
4. Freiburg	7	4	3	0	11:5	15
5. Wolfsburg	7	4	1	2	9:8	13
6. Köln	7	3	3	1	13:9	12
7. Un. Berlin	7	3	3	1	10:9	12
8. Leipzig	7	3	1	3	15:7	10
9. Mainz	7	3	1	3	7:5	10
10. Mönchengl.	7	3	1	3	9:10	10
11. Hoffenh.	7	2	2	3	12:11	8
12. Stuttgart	7	2	2	3	12:13	8
13. Frankfurt	7	1	5	1	8:10	8
14. Hertha	7	2	0	5	8:20	6
15. Augsburg	7	1	2	4	3:13	5
16. A. Bielefeld	7	0	4	3	3:10	4
17. Bochum	7	1	1	5	4:16	4
18. Fürth	7	0	1	6	5:19	1

**Samstag**  
Borussia Dortmund - FSV Mainz 05 15:30  
Eintr. Frankfurt - Hertha BSC  
Union Berlin - VfL Wolfsburg  
SC Freiburg - RB Leipzig  
Greuther Fürth - VfL Bochum  
Bor. Mönchengl. - VfB Stuttgart 18:30

**Sonntag**  
Bay. Leverkusen - Bayern München 15:30  
FC Augsburg - Arm. Bielefeld 17:30

**2. Bundesliga**

Freitag  
SC Paderborn - Jahn Regensburg 18:30  
Hannover 96 - Schalke 04

1. St. Pauli	9	6	1	2	19:8	19
2. Regensb.	9	5	3	1	20:10	18
3. Paderborn	9	5	2	2	20:10	17
4. Schalke	9	5	1	3	16:11	16
5. Nürnberg	9	3	6	0	11:7	15
6. Heidenh.	9	4	3	2	10:9	15
7. Hamburg	9	3	5	1	15:11	14
8. Bremen	9	4	2	3	14:12	14
9. Darmstadt	9	4	1	4	21:13	13
10. Karlsruhe	9	3	4	2	14:11	13
11. Dresden	9	4	1	4	13:11	13
12. Düsseldorf	9	3	2	4	13:15	11
13. Hannover	9	3	2	4	7:12	11
14. Rostock	9	3	1	5	10:14	10
15. Kiel	9	2	2	5	9:19	8
16. Sandhausen	9	2	1	6	8:20	7
17. Aue	9	0	4	5	6:16	4
18. Ingolstadt	9	1	1	7	6:23	4

**Samstag**  
Karlsruher SC - Erzgebirge Aue 13:30  
1. FC Heidenheim - FC St. Pauli  
FC Ingolstadt - Holstein Kiel  
Hamburger SV - Fort. Düsseldorf 20:30

**Sonntag**  
Darmstadt 98 - Werder Bremen 13:30  
Dyn. Dresden - 1. FC Nürnberg  
Hansa Rostock - SV Sandhausen

**3. Liga**

Freitag  
Viktoria Berlin - VfL Osnabrück 19:00

1. Magdeb.	11	7	1	3	22:11	22
2. Dortmund II	11	6	2	3	18:11	20
3. Mannheim	11	5	4	2	17:9	19
4. Vikt. Berlin	11	5	3	3	22:14	18
5. Wiesbaden	11	5	3	3	17:13	18
6. Saarbr.	11	4	5	2	17:13	17
7. Osnabrück	11	5	2	4	14:10	17
8. Braunsch.	11	4	5	2	15:12	17
9. Halle	11	4	5	2	19:17	17
10. Kaisersl.	11	4	3	4	14:8	15
11. TA München	11	4	3	4	13:17	15
12. Meppen	11	4	3	4	10:14	15
13. 60 München	11	2	7	2	10:11	13
14. Verl	11	3	4	4	16:19	13
15. Freib. II	11	3	4	4	8:13	13
16. Zwickau	11	2	6	3	11:13	12
17. Duisburg	11	4	0	7	13:18	12
18. Vikt. Köln	11	2	3	6	13:20	9
19. Würzburg	11	1	4	6	5:15	7
20. Havelse	11	2	1	8	7:23	7

**Samstag**  
E. Braunschweig - Bor. Dortmund II 14:00  
1860 München - Waldh. Mannheim  
Kaiserslautern - SC Freiburg II  
FSV Zwickau - MSV Duisburg  
Hallescher FC - Saarbrücken  
SV Meppen - 1. FC Magdeburg

**Sonntag**  
TA München - W. Wiesbaden 13:00  
Viktoria Köln - Würzburger Kickers 14:00

**Montag**  
SC Verl - TSV Havelse 19:00

**Regionalliga West**  
Schalke 04 II - Fortuna Köln 1:1

Freitag  
F. Düsseldorf II - Schalke 04 II 18:30  
RW Ahlen - 1. FC Köln II 19:00  
Wegberg-Beeck - B. Mönchengl. II 19:30

1. RW Essen	10	8	1	1	28:9	25
2. Wuppertal	11	6	4	1	19:8	22
3. Oberhausen	10	6	3	1	20:6	21
4. Münster	11	6	3	2	21:9	21
5. M. Gladbach II	11	6	2	3	18:10	20
6. Fort. Köln	11	5	5	1	16:8	20
7. 1. FC Köln II	10	6	0	4	23:15	18
8. Düsseldorf	10	5	3	2	17:9	18
9. Wiedenbr.	10	5	3	2	13:8	18
10. Lippstadt	11	5	2	4	17:17	17
11. Straelen	10	4	3	4	14:17	15
12. Rodingh.	11	4	1	5	9:13	13
13. Schalke II	11	3	3	5	12:15	12
14. Ahlen	11	2	6	3	14:19	12
15. Aachen	11	2	3	6	10:15	9
16. Lotte	9	3	0	6	7:15	9
17. Bonn	11	2	1	8	12:23	7
18. Uerdingen	11	1	3	7	9:35	6
19. Homburg	11	1	2	8	4:20	5
20. Wegberg	11	0	4	7	8:20	4

**Samstag**  
Rödinghausen - Alem. Aachen a 14:00  
SF Lotte - Bonner SC  
Homburg - Preußen Münster  
Fortuna Köln - SV Lippstadt 08  
Wuppertaler SV - RW Oberhausen  
SV Straelen - KFC Uerdingen  
RW Essen - SC Wiedenbrück

**Frauen-Bundesliga**

Freitag  
Werder Bremen - SGS Essen 19:15

1. B. München	5	5	0	0	24:1	15
2. Wolfsburg	5	4	1	0	14:2	13
3. Leverkusen	5	4	0	1	11:2	12
4. E. Frankfurt	5	4	0	1	10:3	12
5. Hoffenh.	5	3	1	1	7:6	10
6. Potsdam	5	3	0	2	13:7	9
7. Essen	5	1	2	2	5:7	5
8. Freiburg	5	1	1	3	8:10	4
9. Jena	5	0	2	3	2:14	2
10. Sand	5	0	1	4	1:11	1
11. Köln	5	0	1	4	2:16	1
12. Bremen	5	0	1	4	1:19	1

**Samstag**  
SC Freiburg - Bayer Leverkusen 13:00



Schalke-Stürmer Simon Terodde könnte in Hannover zum alleinigen Rekordtorschützen werden. FOTO REHBEIN

# Der nächste Triumph für Terodde?

FUSSBALL: Ein Treffer fehlt dem Schalker zum alleinigen Torrekord.

Von Frank Leszinski, Gelsenkirchen

Kein Spieler ist beim FC Schalke 04 aktuell so gefragt wie Simon Terodde. Auch beim heutigen Zweitligaspiel in Hannover (18.30 Uhr, Sky) werden sich die meisten Blicke auf den Schalker Mittelstürmer richten. Denn nachdem der 33-jährige den Zweitliga-Torrekord von Dieter Schatzschneider mit 153 Treffern eingestellt hat, könnte er schon am Freitag zum alleinigen Rekordhalter werden. Sein noch Mit-Rekordhalter wird sich die Partie in der HDI Arena live ansehen. Ein bisschen Wehmut ist bei Schatzschneider zwar dabei, sollte Terodde ausgerechnet in Hannover treffen, aber der 63-jährige ließ im Interview mit dieser Zeitung keinen Zweifel daran, dass er Terodde als Spieler und Typen mag. Sogar ein Trikot für den S04-Angreifer hat Schatzschneider anfertigen lassen, das er Terodde im Rekordfall mit einer kleinen Widmung übergeben will. Rein statistisch gesehen sind die Aussichten von Schatzschneider aber nicht schlecht, dass Terodde ihn noch nicht überholen wird. Denn in seiner Karriere hat der gebürtige Bocholter noch nie gegen die Niedersachsen gewonnen und in sechs Spielen erst einmal geknipst. „Bei Simon könnte man das Krise nennen“, sagte sein Trainer Dimitrios Grammozis mit einem Au-

genzwinkern. Er ist überzeugt davon, dass Terodde sich nun über den Rekord keine Gedanken macht und seine Lockerheit bewahren wird. Wie wichtig seine Trefferqualitäten für Schalke sind, zeigt der Vergleich mit dem heutigen Gegner: die gesamte Mannschaft von Hannover 96 hat es bisher auf sieben Tore gebracht, Terodde allein gelangen bisher elf in neun Zweitligapartien. So stark diese Zwischenbilanz ist, so offenbart sie doch die große Abhängigkeit der Königsblauen von ihrem Mittelstürmer. Deshalb legte Grammozis in der Länderspielpause auch einen Trainings-schwerpunkt in Sachen Torgefährlichkeit. Denn außer Terodde haben bisher nur Marius Bülter (3) sowie Dominick Drexler und Mehmet Can Aydin (je 1) ins Schwarze getroffen. Große Fortschritte hat Schalke hingegen in seiner Defensivarbeit gemacht. „Die defensive Stabilität gibt uns noch mehr Selbstvertrauen“, so Grammozis, der keinen Grund hat, seine Mannschaft groß zu verändern. Naheliegend ist nur, dass Victor Palsson nach seiner Sperre wieder in der Startelf stehen dürfte. Dass Schalke mit einem Sieg erstmals in dieser Saison auf einem Aufstiegsplatz stehen könnte, spielt für Grammozis keine Rolle: „Wir schauen nicht auf die Tabelle, sondern wollen das nächste Spiel gewinnen.“

# Haaland: Bayern pokern nicht

FUSSBALL: Münchens Präsident Hainer betont den Wert von Stürmer Lewandowski – Kein Wettbieten um BVB-Angreifer

„Wir haben in Robert Lewandowski den amtierenden Weltfußballer, der jede Saison Tore schießt wie kein Zweiter. Er hat es in diesem Jahr absolut verdient, den Ballon d'Or zu gewinnen, weil seine Leistungen seit Jahren außergewöhnlich sind“, bekräftigte Hainer. Der frühere Adidas-Vorstandsvorsitzende bezeichnete den FC Bayern als ei-

nen „Influencer“. Er wolle dazu beitragen, dass „der Verein sportlich, wirtschaftlich, aber auch gesellschaftlich als ein Vorbild wahrgenommen wird.“ Daher werde der FC Bayern auch weiterhin solide wirtschaften. „Der FC Bayern hat ja auch früher nicht alles gemacht, was er vielleicht gekonnt hätte. Das Festgeldkonto, dieses Nicht-abhängig-Sein von anderen, war hier immer ein Antrieb“, unterstrich der 67-jährige. „Aber wie man in letzter Zeit immer öfter liest, haben immer weniger Klubs ein gesundes Polster.“ Das könne so nicht weitergehen. „Insofern ist mein Fokus eher, wie wir die Klubs und letztlich den Fußball schützen. Wie wir verhindern, dass Klubs pleitegehen, wenn sich diese Spirale des Geldes immer weiterdreht, wenn die Mannschaften immer mehr kosten, die Berater immer mehr aus dem System rausziehen“, kritisierte der Bayern-Chef. *dpa*



Bayern hat Robert Lewandowski. Ein Wettbieten um BVB-Stürmer Erling Haaland wird es nicht geben. FOTO AFP

**Die Schalke-Kolumne**



# Attacke des Taxifahrers von Ron Ulrich

An Freitag spielt Schalke in Hannover – ein Abendspiel, dazu ein echtes Treffen zweier Traditionsvereine! Aber eben in der Zweiten Liga. Und genau dieser Umstand führt hinein in eine Diskussion, die derzeit anscheinend an jedem Stammtisch geführt wird: Sind die Traditionsvereine am Ende? Ob Fan, vermeintlicher Experte oder Klubfunktionär – bei allen scheint gerade nach den Abstiegen von Schalke und Werder Bremen klar, dass eine große Fanbasis, eine lange Tradition und die vielen Emotionen einen Verein nur hemmen.

Als Gegenbeispiel werden gerne mal Konzern- oder reine PR-Klubs angeführt, bei denen das Arbeiten ruhiger vonstatten ginge. RB Leipzig hat von seinem Laborvater Dietrich Mateschitz in der Corona-Pandemie 100 Millionen Euro Schulden erlassen bekommen. Unter diesen Bedingungen kann man wahrlich ruhiger und erfolgreicher arbeiten.

Ohne Frage haben Traditionsvereine verschiedene Fehler gemacht (und Schalke in den vergangenen Jahren sogar alle auf einmal). Nur: Dass die Emotionen, das oft beschworene „Umfeld“, der Druck von außen lähmen würden, halte ich für eine billige Ausrede.

Welche Wucht entstehen kann, wenn die Emotionen eines Traditionsklubs nur richtig kanalisiert werden, haben in den letzten Jahren Eintracht Frankfurt und in diesem Jahr der 1. FC Köln verdeutlicht. In Bezug auf Schalke und Tradition würde ich gerne von drei Fans erzählen:

**Kirchenklassiker**  
Beim Spiel des S04 in Wolfsburg 2007 lag die Mannschaft 2:0 in Führung und auf Meisterschaftskurs. Der Auswärtsblock stimmte einen umgedichteten Kirchenklassiker an: „Danke, der S04 wird Meister, danke, der BVB steigt ab“. Ein stämmiger Kerl neben mir hob den Zeigefinger und sagte: „Wenn dat passiert,

dann sag ich zu dem da oben...“ Er breitete die Arme aus und schrie gen Himmel: „Getz kannze mich holn!“ Er scherzte nicht, sondern meinte das, Pardon, todernst. Der Herrgott allerdings schien andere Pläne mit dem Mann zu haben. Wolfsburg traf noch zwei Mal und Schalke verdaddelte die Meisterschaft, Dortmund blieb drin. Wahrscheinlich wurde der Mann später stattdessen Nobelpreisträger oder rettete Katzenbabys aus Bäumen.

**Verrückter Finne**  
Eine Zeit lang schaute ich in Berlin in der Kneipe „Schmittz“ Spiele des S04. Ein Mann mit langen blonden Haaren blies dort – 500 Kilometer von der Arena entfernt vor einem Bildschirm – mit seiner Trompete zur Attacke. Er war Taxifahrer und manchmal hielt er während seiner Schicht, holte sein Instrument aus dem Taxi, rannte in die Kneipe und fuhr erst nach durchgeführter Attacke die Schicht weiter.

Noch ein Stück verrückter war ein Finne, den ich im Speisewagen von Lissabon nach Porto traf. Er war den Schalkern durch Klaus Fischer verfallen und macht sich zu Heim- wie Auswärts-spielen alleine auf den Weg zum S04.

Von diesen Leuten gibt es Heerscharen auf Schalke – jene, die alles für diesen Verein geben und eben nicht weniger von denjenigen verlangen, die für ihn arbeiten. Man bekommt sie nicht durch Clipcharts, Businesspläne oder das dritte Sondertrikot.

Sie sind da, und sie machen in ihrer Menge einen Traditionsverein aus – ich kann das Lamento über zu viel Druck dabei nicht mehr hören. Für solche Leute Fußball zu spielen, muss der schönste Druck der Welt sein. Ron Ulrich wuchs im Ruhrgebiet auf, studierte in Münster, arbeitete u.a. für „11Freunde“. Hier schreibt der Journalist jede Woche über Schalke.

# Hernández droht in Spanien Haft

FUSSBALL: Bayern-Abwehrspieler hat gegen Auflagen verstoßen.

**Madrid.** Der Abwehrspieler Lucas Hernández könnte beim FC Bayern München wegen eines möglichen Haftantritts länger ausfallen. Der 25-Jährige muss am 19. Oktober vor dem Strafgericht 32 in Madrid erscheinen. Das bestätigte ein Justizsprecher. Dort solle Hernández angeben, in welchem Gefängnis seiner Wahl er eine sechsmonatige Haftstrafe spätestens zehn Tage später antreten will. Die Haftstrafe war schon 2019 vom Strafgericht 35 in Madrid verhängt worden. Hintergrund ist ein handgreiflicher Streit im Februar 2017 mit seiner damaligen

Freundin und heutigen Frau. Beide wurden damals wegen häuslicher Gewalt zu gemeinnütziger Arbeit und einem sechsmonatigen Kontaktverbot verurteilt. Sie versöhnten sich jedoch schnell und verreisten noch während der sechs Monate gemeinsam, berichtete die Sportzeitung „As“. Bei der Rückkehr wurde dieser Verstoß gegen das Kontaktverbot aktenkundig und Hernández später wegen Missachtung der Auflage zu der Haftstrafe verurteilt. In Spanien bleibt ein Kontaktverbot auch dann bestehen, wenn es eine Versöhnung gegeben hat. *dpa*

## „Nationalelf hat Qualität für die Weltspitze“

FUSSBALL: DFB-Manager Bierhoff spürt neue Begeisterung unter Trainer Flick.

Berlin. Oliver Bierhoff sieht die deutsche Nationalmannschaft 13 Monate vor dem Start der Fußball-WM auf einem guten Weg und hat zugleich die hohe Anspruchshaltung untermauert. „Wir haben die Qualität für die Weltspitze. Als deutsche Nationalmannschaft muss man den Anspruch haben, Weltmeister werden zu wollen“, sagte der DFB-Direktor im „Kicker“-Interview.

Spielerisch gehe zwar noch nicht alles auf, und auch die Chancenverwertung müsse wesentlich besser werden. Aber: „Die Mannschaft bringt das auf den Platz, was das Trainerteam vorlebt. Man spürt die Begeisterung, die Freude und die Identifikation mit dieser Mannschaft.“ Nach der desaströsen EM und dem Aus im Achtelfinale gegen England (0:2) startete das DFB-Team unter dem neuen Bundestrainer Hansi Flick mit fünf Siegen in fünf Spielen und schaffte als erstes Team die Qualifikation für die WM im kommenden Winter in Katar. Daran haben aus Sicht von Bierhoff auch die Bayern-

Spieler einen großen Anteil. „Wer bei Bayern München spielt und sich dort erfolgreich hält, bringt Qualität und Mentalität mit. Diese Spieler haben einen absoluten Siegeswillen, eine hohe Professionalität und sind sehr darauf fokussiert, ihre hohen Ziele und die ihrer Mannschaften zu erreichen“, erklärte der Europameister von 1996. Zuletzt standen in Manuel Neuer, Niklas Süle, Joshua Kimmich, Leon Goretzka, Serge Gnabry und Thomas Müller gleich sechs Bayern-Profis in der Startelf.

»Man spürt die Begeisterung, die Freude und die Identifikation mit dieser Mannschaft.«

Oliver Bierhoff

Für Bierhoff, der nun schon Planungssicherheit hat, beginnen jetzt die Vorbereitungen auf die erste WM in den Wintermonaten November und Dezember. Normalerweise bereitet sich die DFB-Auswahl in einem Trainingslager intensiv auf das Turnier vor. 2010, 2014 und 2018 war das Team um Ex-Bundestrainer Joachim Löw in Südtirol. Im kommenden Jahr wird es aufgrund des engen Spielplans kein Trainingslager geben.

Den 13. November 2022 endet der letzte Bundesliga-Spieltag vor den Titeltkämpfen, und schon acht Tage später startet am 21. November das WM-Turnier. „Wenn, dann kann es nur einen Kurzaufenthalt zur Akklimatisierung geben, für ein eigentliches Trainingslager ist die Zeit zu knapp“, sagte Bierhoff und plant in dieser Zeit „auf jeden Fall“ ein Testspiel ein.

Eine Entscheidung über das WM-Quartier soll im kommenden Frühjahr fallen. Bierhoff und Teammanager Thomas Beheshti waren bereits in Katar. „um die Gegebenheiten vor Ort in Augenschein zu nehmen. Wir werden in diesem Jahr noch mal nach Katar reisen und uns ein finales Bild machen. Nach der Auslosung im April können wir dann ins Feintuning gehen“, sagte der 53-jährige Bierhoff.



Yussoufa Moukoko von Borussia Dortmund gilt als eines der größten Talente, der 16-Jährige hat schon einen Profivertrag.

FOTO DPA

## DFB-Nachwuchs abgehängt

FUSSBALL: „Wir sind sowas von abgeschlagen!“ Das sagte Stefan Kuntz im November 2020. Kuntz war damals noch Trainer der deutschen U21. Was er vor gut einem Jahr sagte, ist nach wie vor hochaktuell.

Von Jari Sprenger, Dortmund

Im internationalen Vergleich hinkt der deutsche Nachwuchsfußball hinterher, sehr sogar. Zwar gibt es in Florian Wirtz oder Yussoufa Moukoko absolute Ausnahmestadien im Teenager-Alter – aber sie sind eben genau das: Ausnahmen. Warum das so ist, welchen Plan der DFB zur Überwindung dieser Krise hat und wie der Weg für gescheiterte Talente aussieht – darüber diskutierten unter anderem Thomas Reis, Trainer des VfL Bochum und zuvor Jugendcoach in den Nachwuchsleistungszentren (NLZ) der Bochumer und des VfL Wolfsburg sowie U16-Nationaltrainer Christian Wück im Fußballmuseum in Dortmund.

Wück ist bereits seit 2012 Trainer im DFB-Nachwuchs. Wie Kuntz weiß auch er: „In der internationalen Spitze sind wir nicht mehr dabei.“

Zu starr habe der Verband in den vergangenen Jahren an dem System festgehalten, das Anfang des Jahrtausends noch den Erfolg brachte. Inzwischen sei nicht nur der Ansatz, vornehmlich passivere Mittelfeldspieler auszubilden, überholt, sondern eben auch der DFB-Nachwuchs. „Das sieht man regelmäßig bei den U-Spielen und in der Youth League“, sagt Wück.

Taktisch sind die DFB-Junioren noch immer hervorragend ausgebildet. Was fehlt, ist dieses gewisse Etwas, das Talente aus Frankreich, Portugal oder England reihenweise mitbringen. Der deutsche Nachwuchs funktioniert zwar im Verbund: Dass sich die Youngster auch in ihren Klubs durchsetzen, ist jedoch eher eine Besonderheit. Der DFB muss sein System updaten und hat dazu vor zwei Jahren das „Projekt



»Die Kinder bekommen Druck von den Eltern, den Trainern und von der Schule.«

Trainer Thomas Reis

Zukunft“ initiiert.

Ein zentraler Punkt: Den Nachwuchsspielern soll der Druck genommen werden. „Die Kinder bekommen Druck von den Eltern, den Trainern und von der Schule“, weiß Thomas Reis um die herangetragenen Erwartungen. Besonders Wück sieht die Trainer-Position im Fokus: „Es werden U15-Bundesliga-Trainer entlassen, weil die Ergebnisse nicht stimmen. Das muss man schon hinterfragen.“ So würde der sportliche Erfolg stets im Vordergrund stehen, die persönliche Entwicklung der Spieler nach-

rangig bleiben.

Eine Idee des DFB-Projekts ist es deshalb, auf Abstiege in einigen Altersklassen zu verzichten. „Das nimmt einfach den Druck“, begründet Wück. Die Maßnahme ist noch nicht umgesetzt, Kritik gibt es hinsichtlich der Wettbewerbserfahrung, die die Kinder und Jugendlichen so erst später machen würden. Dem widerspricht Wück: „Die intrinsische Motivation, ein Spiel zu gewinnen, ist immer da. Auch wenn es keine Absteiger gibt.“

Reis nennt ein weiteres Problem in der deutschen Nachwuchsarbeit: „Trainer wollen immer schneller aufsteigen.“ Denn je älter das trainierte Team ist, desto besser die Bezahlung und desto größer die Aufmerksamkeit. „Die U19-Trainer stehen so im Fokus, obwohl die anderen mindestens genauso wichtig sind“, sagt Wück und schlägt alternativ vor: „Sinnvoll wären Jahrgangsspezialisten, die Experte für ein bestimmtes Alter sind. Die Bezahlung müsste gleich sein, dann wollen die Trainer auch nicht sofort aufsteigen und die Spieler können besser entwickelt werden.“

Noch wichtiger sei ein ganz anderes Thema: Der Plan B, wenn es mit dem großen Traum Profifußball nicht funktioniert. Denn jedes Jahr verlieren Tausende von Talenten ihren Platz in den NLZ. „Es werden immer viele auf der Strecke bleiben, das liegt in der Natur der Sache“, sagt Wück und betont: „Gerade deshalb ist die Schule für den zweiten Weg so wichtig.“ Bildung aber kommt bei vielen zu kurz. „Die Kinder schenken irgendwo ihre Freizeit und Jugend her, weil es für sie nur den Fußball gibt“, beschreibt VfL-Coach Reis.

Schule und Fußball

Deshalb versuchen Wück und der DFB diesen Fokus aufzubrechen: „Wir sprechen viel mit den jungen Spielern und versuchen ihnen immer wieder bewusst zu machen, dass es nur über die Schule geht.“ Wie (wenig) verträglich Schule und Fußball sind, bleibt aber fraglich: Auf Lehrgängen der Junioren-Nationalmannschaft, so beschreibt es Wück, trainieren die Talente sieben bis acht Mal die Woche – zwei Stunden pro Tag seien für Unterricht eingeplant.



Höchstes Lob für den Bundestrainer: DFB-Manager Oliver Bierhoff.

FOTO DPA

### Kurzpass

#### Eine Milliarde Euro Ablöse für Pedri

Barcelona. Der FC Barcelona will den Vertrag mit Jungstar Pedri langfristig verlängern und eine Ausstiegsklausel in astronomischer Höhe im Kontrakt des 18-Jährigen verankern. Eine Milliarde Euro müssten auf den Tisch gelegt werden, wenn der 18 Jahre alte Mittelfeldspieler den Verein vorzeitig verlassen sollte. Das teilte der FC Barcelona am Donnerstag mit. Der neue Vertrag bis 2026 soll am Freitag unterzeichnet werden. Pedri war erst im Sommer 2020 für fünf Millionen Euro von Las Palmas nach Katalonien gewechselt. Dort entwickelte er sich vergangene Saison zum Stammspieler. dpa

#### Demirbay lobt „klare Philosophie“

Leverkusen. Vor dem Spitzenspiel der Bundesliga zwischen Bayer Leverkusen und dem FC Bayern am Sonntag hat Fußball-Profi Kerem Demirbay die Bedeutung des neuen Trainers Gerardo Seoane für die positive Entwicklung der Mannschaft herausgestrichen. „Er hat eine klare Philosophie und lebt sie auch seit Tag eins vor. Die Mannschaft merkt das und zieht mit“, sagte der 28-jährige Mittelfeldspieler „Sport1“. „Unabhängig vom fußballerischen Sachverstand ist der Trainer ein sehr intelligenter Mann, es geht ihm viel um das Zwischenmenschliche“, sagte der Mittelfeldspieler des Tabellenzweiten aus Leverkusen. dpa

## Gisdols Moskauer Titelträume

FUSSBALL: Deutscher Trainer hat sich mit Lokomotive Moskau große Ziele gesetzt. Ralf Rangnick holte Gisdol als Sportlicher Leiter in die russische Metropole.



Ralf Rangnick (l.) holte Markus Gisdol nach Moskau, hier noch ein Bild aus gemeinsamen Schalker Tagen.

FOTO DPA

Der frühere Bundesliga-Coach leitete am Mittwoch sein erstes Training beim Tabellen-Fünften, am Samstag folgt das erste Spiel bei

Rubin Kasan. Geholt hat ihn Ralf Rangnick, mit dem Gisdol bereits auf Schalke oder in Hoffenheim eng zusammenarbeitete. Rangnick ist

bei dem Verein, der der russischen Staatsbahn gehört, seit diesem Sommer Leiter Sport und Entwicklung. „Vor knapp drei Wochen gab es die ersten Gespräche, Ende letzter Woche wurde es dann konkreter“, sagte Gisdol.

„Das Gesamtkonstrukt finde ich sehr reizvoll, dazu die seit Jahren bestehende Vertrautheit zu Ralf... Außerdem gefällt mir die Idee, Fußball so zu spielen, wie ich sie in Fleisch und Blut habe, weil ich darin so ausgebildet wurde. Für mich geht es zurück zu den Wurzeln“, sagte Gisdol. Zudem sei es spannend, dabei zu sein, „wenn ein Verein neu

und modern ausgerichtet und eine komplett neue Philosophie eingepflanzt wird. Dass Ralf das kann, hat er in Hoffenheim oder bei RB erfolgreich bewiesen.“

Kontakt zu Schwarz

Demnächst will Gisdol auch Kontakt zu seinem früheren Bundesliga-Kollegen Sandro Schwarz aufnehmen, der Dynamo Moskau trainiert. „Ich habe mir die Nummer von Sandro schon besorgt und werde ihn sicher bald anrufen. So ein Austausch kann nie schaden“, sagte Gisdol, der zuletzt den 1. FC Köln trainiert hatte, ehe er im April freigestellt wurde. dpa

## Zverev erreicht Viertelfinale

Tennis: Turnier in Indian Wells

Indian Wells. Alexander Zverev ist beim Tennis-Turnier in Indian Wells in das Viertelfinale eingezogen. Die deutsche Nummer eins siegte 6:1, 6:3 gegen den französischen Routinier Gael Monfils. Nächster Gegner des Olympiasiegers ist der Amerikaner Taylor Fritz. Nach dem glatt gewonnenen ersten Durchgang musste Zverev im zweiten Satz mehr Widerstand des 35-jährigen Monfils brechen. Mit dem Break zum 5:3 verschaffte sich der 24 Jahre alte Welt-ranglisten-Vierte dann den entscheidenden Vorteil und beendete nach nur 61 Minuten die Partie.

In der Damen-Konkurrenz bestreitet Angelique Kerber ihr Viertelfinale in der Nacht zum Freitag. Die 33-jährige Kielerin trifft dann auf die Spanierin Paula Badosa. *dpa*



Im dänischen Kopenhagen geht's los, in Paris ist das große Finale der Tour de France 2022.

FOTO AFP

## Das große Schweigen nach dem Skandal

MODERNER FÜNFKAMPF: Ermittlungen erhöhen Druck auf die Sportart.

Von Michael Rossmann

Darmstadt. Beim Modernen Fünfkampf herrscht in diesen Tagen eisernes Schweigen. Die ungewollt berühmt gewordene Olympia-Teilnehmerin Annika Schleu möchte derzeit lieber nicht reden, und auch der Weltverbands-Präsident Klaus Schormann will in absehbarer Zeit keine Interviews geben, wie er auf Anfrage be-

zurechtgekommen, hatte verzweifelt Gerte und Sporen eingesetzt, so dass viele TV-Zuschauer und Reiterinnen wie die Dressur-Olympiasiegerinnen Isabell Werth und Jessica von Bredow-Werndl entsetzt waren. Die Trainerin hatte das Pferd zudem mit der Faust geschlagen. Diese dramatischen Bilder und Raisners rustikale Aufforderung „Hau mal richtig drauf!“ dürften bald in Jahresrückblicken wieder auftauchen. Angesichts der laufenden Ermittlungen scheint Schleus aktuelles Schweigen verständlich, bei Weltverbands-Chef Schormann verwundert es eher. Der erfahrene Funktionär kämpft seit Jahren um Anerkennung für den Fünfkampf und den Erhalt des Olympiastatus. „Die Probleme, die während des Reitwettbewerbs im Frauenfinale in Tokio auftraten, erforderten eine rasche und umfassende Reflexion und Abhilfe“, schrieb der Verbands-Präsident. Die UIPM habe „neue Maßnahmen zur Verbesserung des Wohlergehens der Pferde in unserem Sport eingeführt“. Im einzigen Interview seit Olympia hatte er gesagt: „Das Reiten ist die Würze des Fünfkampfs.“

»Das Reiten ist die Würze des Fünfkampfs.«

Klaus Schormann

Wegen Tierquälerei ermittelt die Staatsanwaltschaft Potsdam gegen Schleu und Bundestrainerin Kim Raisner – und scheint das auch intensiv zu tun. Mehrere Wochen werde es noch dauern, heißt es angesichts der Anzeige des Tierschutzbundes und in die Schweiz dürfte das 40 Kilometer lange Einzelzeitfahren am vorletzten Tag sein. Normalerweise zählt der Kampf gegen die Uhr nicht zu Buchmanns Stärken, doch zwischen Lacapelle Marival und Rocamadour haben die Streckenplaner zwei knackige Anstiege eingebaut. „Kopenhagen und Dänemark sind eine neue Grenze für die Tour. Es wird der nördlichste Grand Départ der Geschichte“, sagte Prudhomme. Neben Tour-Sieger Pogacar waren der britische Sprintstar Mark Cavendish sowie der französische Weltmeister Julian Alaphilippe unter den Gästen.

Ebenfalls vorgestellt wurde die Tour de France Femmes. Das Frauenrennen erlebt seine Renaissance vom 24. bis 31. Juli 2022 und führt über acht Etappen und 1029 Kilometer.

## Großes Tour-Spektakel

### Ergebnisse

**Fußball**  
Frauen Champions League  
Bayern München - BK Häcken 4:0

**Handball**  
Bundesliga  
TSV Burgdorf - Füchse Berlin 22:25  
FA Göppingen - MT Melsungen 26:26  
TuS N-Lübbecke - HC Erlangen 20:21

1. Berlin	7	6	1	0	211:179	13: 1
2. Magde.	6	6	0	0	176:149	12: 0
3. Kiel	6	5	1	0	191:146	11: 1
4. Göpping.	7	4	2	1	202:193	10: 4
5. Flensburg	5	3	1	1	148:122	7: 3
6. Berg. HC	6	3	1	2	150:151	7: 5
7. Hamburg	7	3	1	3	204:195	7: 7
8. Erlangen	7	3	1	3	171:177	7: 7
9. Melsung.	7	2	2	3	175:190	6: 8
10. Lemgo	5	2	1	2	143:132	5: 5
11. Wetzlar	6	2	1	3	166:159	5: 7
12. Leipzig	6	2	1	3	155:156	5: 7
13. Rhein-N.	6	2	1	3	172:176	5: 7
14. Baling.-W.	6	2	0	4	151:179	4: 8
15. N-Lüb.	7	2	0	5	159:174	4: 10
16. Stuttgart	6	1	0	5	166:190	2: 10
17. Burgdorf	6	1	0	5	139:164	2: 10
18. Minden	6	0	0	6	129:176	0: 12

**Basketball**  
Euroleague  
Zenit St. Petersburg - Bayern München 79:71  
Alba Berlin - Saski Baskonia SAD 76:80

**Tennis**  
ATP-Turnier Indian Wells  
Achtelfinale: A. Zverev (Hamburg/3) - Monfils (Frankreich/14) 6:1, 6:3; Dimitrow (Bulgarien/23) - Medwedew (Russland/1) 4:6, 6:4, 6:3; Tsitsipas (Griechenland/2) - de Minaur (Australien/22) 6:7 (3:7), 7:6 (7:3), 6:2; Schwartzman (Argentinien/11) - Ruud (Norwegen/6) 6:3, 6:3; Hurkacz (Polen/8) - Karazew (Russland/19) 6:1, 6:3; Fritz (USA/31) - Jannik Sinner (10) 6:4, 6:3; Norrie (Großbritannien/21) - Paul (USA) 6:4, 4:6, 6:2; Bassilashvili (Georgien/29) - Chatschanow (Russland/24) 6:4, 7:6 (8:6)

**WTA-Turnier Indian Wells**  
Viertelfinale: Asarenka (Belarus/27) - Jessica Pegula (USA/19) 6:4, 6:2; Ostapenko (Lettland/24) - Rogers (USA) 6:4, 4:6, 6:3

**Eishockey**  
DEL  
Düsseldorfer EG - Penguins Bremerhaven 5:2

### Livesport

**12.45 Uhr:** Snooker: Northern Ireland Open Viertelfinale

**16.00 Uhr:** Golf: European Tour, Andalucía Masters

**18.30 Uhr:** Fußball, 2. Bundesliga, Hannover - Schalke, Paderborn - Regensburg

**18.30 Uhr:** Fußball: 3. Liga, Viktoria Berlin - Osnabrück

**19.00 Uhr:** Fußball: Bundesliga der Frauen, Werder Bremen - SGS Essen

**19.00 Uhr:** Eishockey, DEL: u.a. Bietigheim Steelers - Iserlohn Roosters

**20.30 Uhr:** Fußball: Bundesliga, 1899 Hoffenheim - 1. FC Köln

**RADSPORT:** Mit fünf Bergankünften und nur einem langen Zeitfahren ist die 109. Tour de France maßgeschneidert für Tadej Pogacar. Aber auch der deutschen Hoffnung Emanuel Buchmann kommen die zahlreichen Höhenmeter entgegen.

Von Tom Bachmann, Paris

Dänemarks Kronprinz Frederik nahm voller Stolz ein Gelbes Trikot für seinen Sohn Christian entgegen, Dominator Tadej Pogacar verfolgte die Präsentation der 109. Tour de France im Pariser Palais des Congrès dagegen mit einem emotionslosen Pokerface. Mit dem Grand Départ in Dänemark, einer Kopfsteinpflaster-Etappe im Norden Frankreichs, der Rückkehr des Mythos Alpe d'Huez sowie vier weiteren Bergankünften verspricht die Tour, ein grandioses Sommer-Spektakel vom 1. bis 24. Juli 2022 zu werden. Auch die deutsche Radsport-Hoffnung Emanuel Buchmann dürfte die Streckenführung mit nur einem langen Zeitfahren freuen.

„Alpe d'Huez, das Kopfsteinpflaster. Das sieht gut aus. Das Kopfsteinpflaster ist eine Herausforderung, die mich reizt. Ich bin das noch nie gefahren“, sagte

Pogacar und schwärmte: „Es wird ein unglaubliches Rennen.“ Mit seinen Siegen 2020 und 2021 ist der erst 23 Jahre alte Slowene der Mann, den es zu schlagen gilt. Und mit den fast 20 Kilometern Kopfsteinpflaster auf der fünften Etappe stellen die Tour-Organisatoren Pogacar immerhin vor eine neue Aufgabe. Diese wird es auch schon zuvor auf den drei Etappen in Dänemark geben, auf denen mit Windkanten zu rechnen ist. Auf der siebten Etappe steht dann auf der Skipiste von La Planche des Belles Filles die erste Berg-



»Das Kopfsteinpflaster ist eine Herausforderung, die mich reizt.«

Tadej Pogacar

ankunft an – und damit für Pogacar, Buchmann und die weiteren Klassement-Fahrer gewohntes Terrain. Eine Vorentscheidung könnte schon in den Alpen fallen. Die Etappe elf endet auf dem 2413 Meter hohen Col du Granon, einen Tag später geht es erstmals seit 2018 wieder nach Alpe d'Huez. An beiden Tagen muss dabei

### Prozess gegen Frau mit dem Pappschild

Die für den Massensturz auf der 1. Tour-Etappe im Juni verantwortliche Zuschauerin hat sich am Donnerstag in Brest vor Gericht verantworten müssen. Die Anklage forderte vier Monate Haft auf Bewährung für die 31-Jährige.

Ein Urteil wird am 9. Dezember verkündet. Die Frau hatte ein Pappschild mit Größen an Opi und Omi an der Strecke in der Bretagne in die Fernsehkamera gehalten. Tony Martin knallte in das Schild, woraufhin rund 50 weitere Fahrer stürzten.

## Krasniqi erhält eine Million Euro für Klage

BOXEN: Ex-Weltmeister geht gerichtlich gegen umstrittenes Urteil vor.

Gersthofen. Eine Million Euro hat Ex-Weltmeister Robin Krasniqi von seinem Hauptsponsor erhalten, um rechtlich gegen das umstrittene Urteil im WM-Kampf gegen Dominic Bösel vorgehen zu können.

Das teilte das Management des Boxers am Donnerstag mit. Krasniqi hatte am vergangenen Samstag in Magdeburg knapp nach Punkten gegen Bösel verloren und war damit als IBO-Champion im Halbschwergewicht entthront worden. Krasniqi hatte bereits nach dem Kampf von einem Fehlurteil gesprochen und rechtliche Schritte angekündigt.

Für die damit verbundenen Kosten hat Krasniqis Sponsor Burim Hazrolli nun eine Million Euro zur Verfügung gestellt.



Im WM-Kampf gegen Dominic Bösel (r.) fühlte sich Robin Krasniqi verschoben. Dagegen geht er vor.

FOTO DPA

### Kurzpass

Mehrere Corona-Fälle bei den RN Löwen

Mannheim. Wegen mehrerer Corona-Fälle beim Handball-Bundesligisten Rhein-Neckar Löwen muss die für Samstag geplante Partie gegen den SC DHfK Leipzig verlegt werden. Nachdem bereits am Montag zwei Löwen-Spieler positiv getestet worden waren, habe es bei Nachtstungen in den vergangenen Tagen weitere positive Fälle innerhalb der Mannschaft gegeben, wie viele, wurde nicht mitgeteilt. Alle seien vollständig geimpft und „haben keine bis schwache Symptome“, hieß es weiter. *dpa*

DBB-Basketballer starten in Nürnberg

Nürnberg. Die deutsche Basketball-Nationalmannschaft mit dem neuen Bundestrainer Gordon Herbert startet mit einem Heimspiel in Nürnberg in die Qualifikation für die WM 2023. Dies teilte der Deutsche Basketball Bund am Donnerstag mit. Am 25. November (19.00 Uhr) wird in der neu gebauten Kia Metropol Arena, in der 4000 Zuschauer Platz finden, gegen Estland gespielt. Nach Beginn der Corona-Pandemie erwartet die deutschen Basketball-Männer das erste Heimspiel vor Zuschauern seit 19 Monaten. *dpa*

## Fußball

Genclik-Gespräch beendet:  
Yakup Köse macht weiter

Recklinghausen. Sie haben sich zusammengesetzt, die Probleme der vergangenen Tage deutlich angesprochen – und am Ende blieb die gemeinsame Erkenntnis, dass es ein gutes Gespräch war. Das Ergebnis lautet: Yakup Köse (kl. Foto) bleibt Trainer beim Bezirksligisten Genclikspor Recklinghausen.

Den Begriff „Krisensitzung“ wollte Köse nach der Zusammenkunft am Dienstagabend nicht gleich ge-

brauchen. Doch ein nettes Geplauder mit Tee und Gebäck dürfte die Zusammenkunft von Trainer und Mannschaft auch nicht gewesen sein.

Zu groß war der Ärger der Coaches nach der 4:7-Pleite beim SV Lippramsdorf, die in der zweiten Halbzeit nach einer 4:2-Führung nur noch Rätsel aufgab. „Hätten wir am Ende 4:5 verloren, hätte ich vielleicht gar nicht so viel gesagt. Aber diese Leistung ging gar nicht“, so der Coach. Die Spieler hätten aber verstanden, worum es geht. Sonntag gastiert SF Merfeld im Eintracht-Stadion. *job*

Klare Steigerung  
nach dem Wechsel

Marl. Wieder am Ball: Die Kreiswahl Recklinghausen der Alten Herren Ü65 traf an der Hagenstraße auf die Spielgemeinschaft Issehorst-Ummeln aus Gütersloh – und gewann mit 4:2.

Wieder mit Spielertrainer Günter Zaborowski (aus dem Urlaub zurück), aber ohne sechs etatmäßige Kicker, gerieten die vestischen Oldies früh in Rückstand,

übernahmen dann das Zep-

ter. Trotz Überlegenheit glückte bis zur Pause nur ein Tor durch Jupp Uhlbruch. Nach dem Wechsel erhöhte die KAW RE den Druck und zog auf 4:1 davon. Die Tore teilten sich Günter Zaborowski, Helmut Dumzloff und Herbert Stürer. Kurz vor dem Ende kamen die Gäste noch zum zweiten Tor. *fz*



Gewonnen: die Fußball-Kreiswahl Ü65.

FOTO PRIVAT

Punkte gehen kampfflos  
nach Westerholt

Herten/Recklinghausen. Das am 5. September in der 43. Minute abgebrochene Kreisliga-B3-Spiel zwischen SV Westerholt und Spvgg. 95/08 wird nun doch nicht mehr neu angesetzt. Die Westerholter bekommen die Punkte, nachdem sich 95/08 entschlossen hat, auf eine für Donnerstag angesetzte Sitzung der Bezirkspruchkammer zu verzichten.

Diese Sitzung war eigentlich notwendig geworden, nachdem das Kreissportgericht zwar einen 95-Spieler für sechs Partien gesperrt, das Spiel aber nicht für Westerholt wertete. Der Hertener Vereinsvorstand äußerte

im Nachgang der Verhandlung seinen Unmut über das Urteil. „Es kann doch nicht mit einem Wiederholungsspiel belohnt werden, wenn man 0:2 zurückliegt und für den Spielabbruch verantwortlich ist. Deswegen war das Ergebnis der Kreisspruchkammer für uns ein Witz“, sagt Westerholts Vorsitzender Marco Fidorra.

Nach einem Foulspiel schlugen im Meisterschaftsspiel an der Kuhstraße die Wellen hoch. Es kam offenbar zu Rudelbildungen und Beleidigungen, Schiedsrichter Peter Michalski brach damals die Partie beim Stand von 2:0 ab. *job/mis*

Vorstand  
zieht die Reißleine

Herten. Mit nur noch einer Seniorenmannschaft steht die DTSG Herten im Spielbetrieb der Saison 2021/22. Mit sofortiger Wirkung hat der Verein das Team II aus der Kreisliga B3 zurückgezogen.

Sportliche Gründe waren es nicht, die zur Abmeldung führten, versichert der Sportliche Leiter Suat Akyüz. Vielmehr hat der Verein Trainer Mehmet Kirikoglu gefeuert. „Die Zweite war mehr eine Chaoten-Truppe,

nicht gut organisiert. Es gab auch keine Kooperation mit der ersten Mannschaft. Das ist nicht im Sinne des Vereins“, sagt Suat Akyüz.

Als die Mannschaft von der Trainer-Entlassung hörte, wollten die Spieler mehrheitlich nicht mehr weitermachen. „Fünf Spieler aus dem Kader der Zweiten ziehen wir hoch in die Kreisliga A. Die restlichen Akteure werden den Verein verlassen“, sagt Suat Akyüz. *mis*

VfB-Trainer Yücel Özdemir (r.) ist mit dem Saisonstart seines Teams sehr zufrieden. Gelingt am Sonntag im Topspiel gegen Tabellenführer Flaesheim ein weite-  
rer Sieg, dann sind die Waltroper auch ein Kandidat im Aufstiegsrennen. FOTO HORN

## Mit Waltrop ist zu rechnen

FUSSBALL: Nach sieben Spieltagen ist auch in der Kreisliga A2 noch lange nichts verloren und schon gar nichts erreicht: Aber nach dem Saisonstart sind Tendenzen zu erkennen, werden Ziele auch neu formuliert.

Von Olaf Nehls,  
Ostvest

Punktetäglich waren die bisherigen Auftritte von **GW Erkenschwick** eine komplette Enttäuschung. Die „Frösche“ sind Schlusslicht. Nicht viel besser sieht es für **RW Erkenschwick** und **SW Mecklinghoven** aus, die nur drei Zähler mehr auf dem Konto haben. Beim **SV Borussia Ahsen** blickt man auf einen durchwachsenen Ligaauftakt zurück. Einziger der **VfB Waltrop** ist stark gestartet, liegt aussichtsreich im Rennen und hat nur zwei Zähler weniger als Spitzenreiter Flaesheim, der am Sonntag (15 Uhr) zum Topspiel im Hirschkampstadion aufkreuzt. Warum es bei den einen läuft, bei den anderen nicht, darüber gibt es wie immer im Fußball viele Meinungen - eine Analyse.

## • VfB Waltrop

Dass der VfB nach sieben Spieltagen in der Spitze mitschitt, überrascht nur auf den ersten Blick. Kenner der Szene hatten das erwartet. Der Verein hat die erfolgreichste Jugendabteilung im Kreis und daher seit Jahren eigentlich ein unglaubliches Potenzial in der Hinterhand. Doch erst in dieser Saison scheint sich das auszuzahlen. Die jungen Spieler wie Fatih Ataman, der schon sechs Tore erzielt hat und damit hinter den Routiniers wie Dejan Petrovic (FC 96/11 Tore), Mirzet Efendic (Hochlar/8) und Thomas Fritzsche (Flaesheim/7) auf

Rang vier der Torjägerliste geführt wird, oder Mehmet Sahin und Nico Maikämper haben die Qualität des Kaders deutlich erhöht.

„Nicht zu vergessen sind unser beiden jungen Torhüter Lucas Dandl und Tim Ressemann, die auch aus der A-Jugend kommen“, sagt Trainer Yücel Özdemir. Beide Keeper spielen im Wechsel. „Es wäre ja fatal, wenn einer gar nicht spielen würde. Die Jungs harmonisieren super“, lobt der Coach.

Mit dem Start in die Saison ist Özdemir „sehr zufrieden“, zumal es jetzt auch auf Naturrasen-Plätzen läuft. In Röllinghausen und bei GW Erkenschwick hatten die Waltroper zuvor ihre einzigen Niederlagen kassiert. „Wir haben unser Spiel aber auf Rasen etwas angepasst“, sagt der Trainer.

**Prognose:** Den VfB sollten alle auf dem Zettel haben, denn auch ohne Spieler wie Denis Özdemir, Pascal Almenröder oder Marcel Drost, die zuletzt ausfielen, können die Waltroper Spiele gewinnen. Das war in der Vergangenheit undenkbar.

## • SV Borussia Ahsen

Platz sieben nach sieben Spielen und einer Ausbeute von neun Punkten, findet Ahsens Trainer Philip Stromberg „völlig okay“. „Man darf ja nicht vergessen, dass uns wichtige Spieler wie Constantin Brink, der ein halbes Jahr im Ausland ist, Thomas Kilian oder Jannis Selzer, der sich jetzt

zum zweiten Mal die Achillessehne gerissen hat, nicht zur Verfügung standen“, gibt der Coach zu bedenken. Auch Stürmer Daniel Del Puerto Schillo hat erst vier Spiele gemacht. Den Neuzugängen wie Niklas Laudahn oder Tom Judwerschat fehle wegen der langen Coronapause Unterbrechung – wie alle anderen auch – der Rhythmus, sagt Stromberg. „Wir wussten, dass es eine schwierige Saison für uns wird. Angesichts dessen, sind wir mit dem Start nicht unzufrieden.“

**Prognose:** Die Ahsener kommen langsam in Schwung und mit der Rückkehr von Top-Torjäger Constantin Brink geht es in der Rückrunde noch ein paar Plätze nach oben. Für ganz vorne reicht es aber nicht.

## • RW Erkenschwick

Die gute Nachricht vorweg: Gegen die Topteams FC 96 Recklinghausen, SV Hochlar 28 oder SW Röllinghausen haben die Rot-Weißen schon gespielt. Die schlechte Nachricht: Gegen alle drei Recklinghäuser Mannschaften zu kämpfen wie jetzt“, sagt Thomas Sliwa. Zu allem Überfluss ist Neuzugang Dogukan Turan, der in seinem ersten und bislang einzigen Spiel für RWE beim 3:1 in Mecklinghoven doppelt traf, nicht mehr auffindbar. „Er ist wie vom Erdboden verschluckt“, sagt Trainer Sliwa. Am Sonntag geht's am Mühlenweg im Derby gegen den Ortsnachbarn Grün-Weiß. Der ist noch schlechter gestartet.

**Prognose:** Kommen die vielen verletzten Spieler zurück (u.a. fehlt ja auch noch Torjäger Rudolf Behrens-



Die GWE-Neuzugänge Ertan Temel, Lennart Leipski und Stefan Unterberg (v.l.) konnten nur bedingt helfen. FOTO NEHLS

werth), wird's eine entspannte Saison für RWE, denn der Kader hat durchtagigen Format. Zieht sich das Verletzungspech bis zum Saisonende durch, muss man sich Sorgen machen um die „Honermänner“.

## • SW Mecklinghoven

„Ich bin gar nicht unzufrieden“, sagt Nico Thoneick. Der Sportliche Leiter und Spieler der ersten Mannschaft bezeichnet den Saisonstart für Mecklinghoven als „holprig“, ist aber zuversichtlich, dass die Schwarz-Weißen mit dem Abstiegskampf nichts zu tun haben werden. „Wir haben zwei dicke Brocken mit FC 96 und Flaesheim schon hinter uns. Gegen die DJK/Spvgg. Herten haben wir beim 3:3 zwei Punkte verschenkt. Wenn wir die auch noch geholt hätten, wären wir jetzt mit Ahsen punktgleich und damit voll im Soll.“

In der Rückrunde wird der SWM-Kader noch verstärkt, wie zu erfahren war. Von der Spvgg. Erkenschwick II wechseln Cedric Hüffer und Burak Umar zur Böckenheckstraße. Dazu hoffen sie bei den Dattelern, dass auch Innenverteidiger Marcin Mysior, der sich gleich im ersten Spiel beim 1:3 gegen RW Erkenschwick schwer verletzte, nach der Winterpause wieder fit ist.

**Prognose:** Die Mecklinghover steigern sich im weiteren Saisonverlauf und schaffen am Ende einen einstelligen Tabellenplatz.

## • GW Erkenschwick

Bei Abbruch der vergangenen Saison nach acht Spieltagen lagen die „Frösche“ hinter dem FC 96 und SV Hochlar auf Platz drei. Der Kader ist zusammengelieben und wurde mit Routiniers wie Ertan Temel, Stefan Unterberg oder Lennart Leipski prominent verstärkt. Da hatten einige im Vorfeld die Grün-Weißen im Kampf um die Meisterschaft erwartet.

Auch GWE-Coach Thomas Synowczik traute seinem Team ein Topplatzierung zu. Nach sieben Spieltagen sieht die Welt am Nußbaumweg aber ganz anders aus. GWE ist nach dem schlechtesten Saisonstart unter dem Trainerduo Synowczik und Gallert Tabellenletzte. „Von der Punkteausbeute können wir natürlich nicht zufrieden sein“, sagt auch Thomas Synowczik. Doch der A-Lizenzler hat Hoffnung: „Wir spielen ja nicht wie ein Tabellenletzte, haben gegen Waltrop gewonnen, gegen Flaesheim aus einem 0:3 noch ein 2:3 gemacht und hätten auch zuletzt gegen Ahsen gewinnen müssen.“

**Prognose:** Fallen bei GWE weiter reihenweise wichtige Spieler aus, steigt die Mannschaft ab, zumal es durch einen möglichen vermehrten Abstieg aus der Bezirksliga (im schlimmsten Fall könnte es neun Kreis-Teams treffen) auch in der Kreisliga A mehr Absteiger geben könnte.



RWE-Trainer Thomas Sliwa hofft, dass ihm möglichst bald wieder der komplette Kader zur Verfügung steht. FOTO NEHLS

# Sophia Thomalla polarisiert auch als Moderatorin

Die 32-Jährige soll bei der Show „Date or Drop“ das Geschehen kommentieren.

Von Meyel Löning

Berlin. Datingshows häufen sich im TV- und Streaming-Programm – doch einige zünden nicht mehr so richtig. Mit Sophia Thomalla als schlagfertiger Moderatorin hat RTL nun neue Schärfe in seine Formate gebracht. Eine Szene mit ihr in der Show „Are You The One? – Realitystars in Love“ musste der Sender auf der Streamingplattform TVnow sogar nachträglich löschen. Am Freitag moderiert die Tochter der Schauspielerin Simone Thomalla ab 23 Uhr erstmals die neue Dating-show „Date or Drop“.

## Ehrlich und direkt

RTL kündigt dazu an, die 32-Jährige kommentiere „mit ihrer unnachahmlichen Schlagfertigkeit das Geschehen“. Der Auftrag ist also klar: Thomalla soll das Format, bei dem sogenannte „Picker“ mit dem Rücken zu Date-Kandidaten stehen und sich nur auf Basis des Gesagten und der Stimme entscheiden müssen, mit marginen Sprüchen aufwerten. Thomalla polarisiert – als Werbemodell, bei Instagram, im Fernsehen. Auch als Moderatorin spielt sie gerne

mit Grenzen. Ihre „unnachahmliche Schlagfertigkeit“ machte sie bei ihrem Debüt in der zweiten Staffel „Are You The One?“ zur heimlichen Gewinnerin der Show.

Zu weit trieb sie es in „Are You The One – Realitystars in Love“ jedoch auch: Die Berlinerin sprach ein sehr intimes Thema an, was der betroffenen Kandidatin sichtlich unangenehm war. In den sozialen Medien gab es Kritik, der Sender löschte sogar nachträglich die Szene. Auf der Instagram-Seite der Show hieß es, es habe ein Gespräch zu einem sensiblen Thema gegeben, „das wir so nicht hätten zeigen sollen“. Grenze überschritten. Der Auftrag aber bleibt: Für „Date or Drop“ verspricht RTL, Thomalla plaudere ehrlich und direkt mit den Kandidaten und gebe den Zuschauern die Chance, auch etwas über deren Story und Charakter zu erfahren. Die Show erinnert dabei an das RTL-Erfolgsformat „Take Me Out“.

„Date or Drop“: Freitag, 15. Oktober, 23 Uhr, RTL. Folge eins auf TVnow bereits abrufbar.



RTL hat Sophia Thomalla wegen ihrer Schlagfertigkeit als Moderatorin für die Show geholt.

FOTO DPA

## ARD

5.30 ARD-MoMa 9.05 Live nach Neun 9.55 Verrückt nach Meer. Dokureihe 10.45 Meister des Alltags 11.15 Wer weiß denn sowas? Show 12.00 Tagesschau 12.15 ARD-Buffet 13.00 ZDF-Mittagsmagazin 14.00 Tagess. 14.10 Rote Rosen 15.00 Tagesschau 15.10 Sturm der Liebe

16.00 Tagesschau 16.10 Verrückt nach Meer 17.00 Tagesschau 17.15 Brisant Magazin 18.00 Wer weiß denn sowas? 18.50 Quizduell-Olymp Show. Zu Gast: Saliha „Sally“ Özcan, Alexander Kumpfner. Moderation: Jörg Pilawa



20.00 Tagesschau Mit Wetter 20.15 Toni, männlich, Hebamme: Nestflucht TV-Komödie (D 2021) Mit Leo Reisinger Regie: Sibylle Tafel 21.45 Tagesthemen Mit Wetter 22.15 Tatort: Zeit der Frösche TV-Krimi (D 2018) Mit Heike Makatsch, Sebastian Blomberg, Luis August Kurecki. Regie: Markus Imboden 23.45 Maria Wern, Kripo Gotland: Totenwache TV-Krimi (S 2010) Mit Eva Röse, Allan Svensson, Peter Perski 1.15 Tagesschau

## VOX

5.00 CSI: NY Krimiserie 7.20 CSI: Vegas. Schweigen ist Silber / Ein Feind mit wechselwarmen Freuden 9.10 CSI: Miami. Der Kronzeuge / Schießwütig 12.00 Shopping Queen 13.00 Zwischen Tüll und Tränen. Dokusopha 14.00 Mein Kind, dein Kind – Wie erzieht du denn?

15.00 Shopping Queen 16.00 Zwischen Tüll und Tränen. Dokusopha U.a.: Kerpen, „Cecile“ / Hagen, „Kurvenschön“ 18.00 First Dates – Ein Tisch für zwei Dokusopha Mod.: Roland Trettl 19.00 Das perfekte Dinner Dokusopha. U.a.: Tag 5: Melanie, Ruhrgebiet

20.15 Kinsköpfe 2 Komödie (USA 2013) Mit Adam Sandler, Kevin James, Chris Rock. Regie: Dennis Dugan. Der Ex-Hollywoodstar Lenny will nach der Rückkehr in seine Heimatstadt die Vergangenheit wieder aufleben lassen.

22.10 Stürb langsam 2 Actionfilm (USA 1990) McClane will seine Frau abholen, als ein Terrorkommando das Flughafengebäude stürmt. McClane nimmt den Kampf auf. 0.45 vox nachrichten

## ZDF

5.30 ARD-Morgenmagazin 9.05 Volle Kanne 10.30 Notruf Hafenkante. Getrieben 11.15 SOKO Wismar. Krimiserie 12.00 heute 12.10 drehscheibe Magazin 13.00 ZDF-Mittagsmagazin 14.00 heute – in Deutschland 14.15 Die Küchenschlacht 15.05 Bares für Rares. Magazin

16.00 heute – in Europa 16.10 Die Rosenheim-Cops Krimiserie 17.00 heute 17.10 hallo deutschland 17.45 Leute heute Magazin 18.00 SOKO Wien Krimiserie Mann ohne Eigenschaften. Mit Andreas Kiendl 19.00 heute 19.25 Bettys Diagnose



20.15 Jenseits der Spree Krimiserie. Der letzte Trip. Fabian Seifert liegt tot in seiner Köpenicker Wohnung. Er hatte legal ein LSD-Derivat vertrieben. 21.15 SOKO Leipzig 22.00 heute-journal 22.30 heute-show Nachrichtensatire Mit Oliver Welke 23.00 ZDF Magazin Royale 23.30 Das Literarische Quartett Talkshow 0.15 heute journal update 0.30 Fatale Zusammen-treffen Dokureihe. Tanz auf dem Pulverfass

## KABEL1

5.35 Abenteuer Leben Spezial 7.25 Navy CIS: L.A. 8.25 Navy CIS: New Orleans. Schnell, leise, tödlich / Eine Frage der Zeit 10.10 Blue Bloods. Gutes Spiel / Hohn und Spott 11.55 Castle 12.55 The Mentalist. Krimiserie. Türen im Kopf 13.55 Hawaii Five-0 14.50 Navy CIS: L.A.

15.45 News 16.00 Navy CIS: L.A. 16.55 Abenteuer Leben täglich Magazin 17.55 Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt Reportagerihe 18.55 Achtung Kontrolle! Wir kümmern uns drum Reportagerihe. Top 10 Tuner und Poser

20.15 Criminal Minds Krimiserie. Der Knochenbrecher. In New York wurden mehrere attraktive, gebildete junge Frauen ermordet und in dunklen Gassen abgelegt. 21.15 Criminal Minds Krimiserie. Wie im Schlaf. Mit Matthew Gray Gubler 22.15 Instinct – Auf Mörderjagd Krimiserie Der Geheimbund Mit Alan Cumming 23.15 Instinct – Auf Mörderjagd Krimiserie. Kaltes Herz. Mit Alan Cumming 0.15 Navy CIS Krimiserie. Skelette

## WDR

9.30 neuneinhalb – Deine Reporter 9.40 Aktuelle Stunde 10.25 Lokalzeit 10.55 Planet Wissen 11.55 Leopard, Seebär & Co. 12.45 WDR aktuell 13.05 Giraffe, Erdmännchen & Co. 14.00 kochen & backen 14.30 In aller Freundschaft 15.15 In aller Freundschaft. Blinder Eifer

16.00 WDR aktuell 16.15 Hier und heute Reportagerihe. Moderation: Sven Kroll 18.00 WDR aktuell / Lokalzeit 18.15 Shu Sa for Future (1/3) Dokureihe 18.45 Aktuelle Stunde 19.30 Lokalzeit Magazin 20.00 Tagesschau



20.15 Zeit, dass sich was dreht – Unser Land in den 2000ern Doku. Ein Filmteam traf Menschen, welche die 2000er-Jahre prägten: Sönke Wortmann, Sandy Mölling und Suzanna Randall. 21.45 WDR aktuell Moderation: Martina Eber 22.00 Kölner Treff Talkshow Moderation: Susan Link, Micky Beisenherz 23.45 Zum Lachen ins Revier Magazin. Zu Gast: Mirja Boes, Lisa Feller, Sven Bensmann. Moderation: Johann König, Miss Allie 0.30 Kölner Treff Talkshow

## SAT 1

5.30 Sat.1-Frühstücksfernsehen. Magazin. Moderation: Karen Heinrichs, Matthias Killing 10.00 Klinik am Südring – Die Familienhelfer. Dokusopha 11.30 Die Gemeinschaftspraxis Dokusopha 13.00 Auf Streife – Berlin 14.00 Auf Streife. Dokusopha 15.00 Auf Streife – Die Spezialisten

16.00 Klinik am Südring 17.00 LenBen übernimmt 17.30 K11 – Die neuen Fälle 18.00 Buchstaben Battle Show Ralf Bauer, Maria Clara Groppler, Martin Klemppow, Viviane Geppert. Moderation: Ruth Moschner 19.00 Buchstaben Battle 19.55 Sat.1 Nachrichten



20.15 Die Gegenteilschow Moderation: Daniel Boschmann. Bei dieser Show ist alles genau umgekehrt. Links ist rechts, unten ist oben und rückwärts ist vorwärts. Zwei prominente Zweierteamer treten mit diesen Regeln in Action- und Quizspielen gegeneinander an. 23.00 Halbpension mit Schmitz Show 0.00 The Voice of Germany Show Blind Audition (2/10) 2.20 Sechserpack Show Mensch & Tier

## RTL

8.30 GZSZ 9.00 Unter uns 9.30 Alles was zählt 10.00 Undercover Boss. Dokusopha. SITA Abfallentsorgung / BauSpezi 12.00 Punkt 12. Magazin. Das RTL-Mittagsjournal. Moderation: Katja Burkard 15.00 Die Superhändler: Lieblingdeals. Show. Die schönsten Werbeprodukte

16.00 Die Superhändler: Lieblingdeals Show 16.45 RTL Aktuell 17.00 Explosiv Stories 17.30 Unter uns Daily Soap 18.00 Explosiv – Magazin 18.30 Exklusiv – Das Star-Magazin 18.45 RTL Aktuell 19.05 Alles was zählt 19.40 GZSZ Soap



20.15 Ninja Warrior Germany – Die stärkste Show Deutschlands (1) Vorrunde (1/7). Mit Alexander Wurm, René Casseley, Christian Kirstges, Marc-Rene Lochmann, Jonny Cassely, Milan Schirowski, Claudia Schirowski, Jonas Marqua, Mehmet Topyurek, Robin Falkenbach, Jun Kim, Mario-Max Prinz zu Schaumburg-Lippe, Christian Meder, Tobias Jung, Till Ebener 23.00 Date or Drop (1) Show Mod.: Sophia Thomalla 0.05 RTL Nachtjournal

## PRO SIEBEN

6.05 Two and a Half Men 7.25 The Big Bang Theory 8.45 Man with a Plan 9.35 Brooklyn Nine-Nine. Comedyserie 10.30 Scrubs – Die Anfänger 12.25 Last Man Standing 13.15 Two and a Half Men 14.35 The Middle. Comedyserie 15.35 The Big Bang Theory. Comedyserie

17.00 taff Magazin. Meerestbiologin auf Mallorca (2) 18.00 Newstime Moderation: Michael Marx 18.10 Die Simpsons Die Queen ist nicht erfreut! / Der Dicke und der Bär 19.05 Galileo Magazin. Einfach anders: Konsum. Moderation: Aiman Abdallah



20.15 Jack Ryan: Shadow Recruit Actionfilm (USA/RUS 2014). Als Wall-Street-Analyst getarnt, deckt Jack Ryan eine Verschwörung auf, die die US-Wirtschaft lahmliegen soll. 22.30 xxx 3: Die Rückkehr des Xander Cage Actionfilm (CHN/CAN/USA 2017) Mit Vin Diesel, D. Yen, D. Padukone Regie: D.J. Caruso 0.25 Jack Ryan: Shadow Recruit Actionfilm (USA/RUS 2014) 2.20 Watch Me – das Kinomagazin

## NDR

16.15 Die Tierärzte 17.00 NDR Info 17.10 Leopard, Seebär & Co. Reportagerihe 18.00 Regionales 18.15 Die Nordreportage: Hofgeschichten 18.45 DAS! Magazin. Norddeutschland und die Welt 19.30 Regionales 20.00 Tagesschau 20.15 10 Jahre „Klein gegen Groß“. Dokumentation 21.45 NDR Info 22.00 NDR Talk Show

17.45 MDR aktuell 18.10 Brisant. Magazin 18.54 Sandmännchen. Reihe 19.00 MDR Regional. Magazin 19.30 MDR aktuell 19.50 Elefant, Tiger & Co. Reportagerihe. Geschichten aus dem Leipziger Zoo 20.15 Musikgeschichten mit Nicole. Dokumentation 21.45 MDR aktuell 22.00 Riverboat Berlin. Talkshow. Moderation: Sebastian Fitzek, Kim Fisher

21.15 Criminal Minds Krimiserie. Wie im Schlaf. Mit Matthew Gray Gubler 22.15 Instinct – Auf Mörderjagd Krimiserie Der Geheimbund Mit Alan Cumming 23.15 Instinct – Auf Mörderjagd Krimiserie. Kaltes Herz. Mit Alan Cumming 0.15 Navy CIS Krimiserie. Skelette

## SWR

15.10 Morden im Norden 16.05 Kaffee oder Tee 17.05 Kaffee oder Tee (VPS 16.05) 18.00 Aktuell 18.15 Fahr mal hin 18.45 Landesschau. Magazin 19.30 Aktuell 20.00 Tagess. 20.15 Expedition in die Heimat 21.00 Die Scheune. Dokureihe 21.45 Aktuell. Magazin 22.00 Nachtcafé 23.30 Spätschicht 0.15 kabarett.com 1.00 Nuhr im Ersten

18.00 Abendschau. Das bewegt Bayern heute 18.30 BR24 Rundschau 19.00 Unser Land. Magazin 19.30 Christians liebste Hüt'n. Dokumentationsreihe 20.00 Tagesschau 20.15 Hubert und Staller. Krimiserie. Ein schmutziges Geschäft / Bis zum letzten Tropfen. Mit C. Tramitz 21.45 BR24 Rundschau 22.00 Grünwald Freitagscomedy. Show

16.35 Die Abenteuer des jungen Marco Polo – Reise nach Madagaskar 17.25 Arthur und die Freunde der Tafelrunde 18.00 Sir Mouse 18.15 Super Wings 18.35 Elefantisch! Magazin 18.50 Sandmännchen. Reihe 19.00 Robin Hood. Der Posenreißer / Der Astrologe 19.30 Die beste Klasse Deutschlands. Show 20.35 MOOMINT! Show. Im Eiscafé

## RTL 2

17.05 Waidendorf 18.05 Köln 50667. Dokusopha. Große Chancen – kleine Fehler 19.05 Berlin – Tag & Nacht. Dokusopha. Rein platonisch 20.15 The Amazing Spider-Man 2 – Rise Of Electro. Actionfilm (USA 2014) Mit Andrew Garfield. Regie: Marc Webb 23.00 Hancock. Actionfilm (USA 2008) Mit Will Smith 0.50 Puls. Actionfilm (USA 2016)

17.00 Wuzzle Goozle 17.30 Bugs Bunny und Looney Tunes 17.55 Paw Patrol 18.25 Grizzly und die Lemminge 18.55 Tom und Jerry 19.15 ALVINNN!!! 19.45 Angelo! 20.15 Rotschühchen und die sieben Zwerge. Animationsfilm (COR 2019) 22.00 Colombo: Das Aschenpuzzle. TV-Krimi (USA 1998) 23.50 Comedy TOTAL 0.25 Infomercials

17.15 Telebörse 17.30 Auslandsreport 18.00 Nachrichten 18.20 Telebörse 18.35 News Spezial 19.00 Nachrichten 19.15 Telebörse 19.30 Ratgeber – Die Reportage 20.00 Nachrichten 20.15 Die Höhle der Löwen. Show 22.20 Nachrichten 22.30 Start-up Magazin 23.00 Nachrichten 23.15 Telebörse 23.30 Deluxe. Magazin

## PHOENIX

18.00 phoenix persönlich. Gespräch 18.30 Russland und der Fall Nawalny. Dokumentation 19.15 ZDFzoom. Dokureihe 19.45 Sticking, dreckig, trüb – Russlands alltägliche Umweltsünden 20.00 Tagesschau 20.15 Terra X 21.45 Mysteriöse Kriminalfälle der DDR – Vertuscht, verdrängt, verschwiegen 22.30 Mythos Enigma. Dokumentation

17.50 Heimliche Helden – Keas in Neuseeland. Dokumentation 18.30 Gute Nachrichten vom Planeten. Dokureihe 19.20 Journal 19.40 Re: 20.15 Gefährliche Wahrheit. TV-Drama (D 2021) Mit Lisa Maria Potthoff, Ulrike Kriener, Uwe Preuss. Regie: Jens Wischnowski 21.45 Charles Bronson: Hollywoods härtester Kerl. Dokumentation

13.20 Faszinierende Erde (1/6) 17.45 Terra X. Dokureihe 18.30 nano. Magazin 19.00 heute 19.20 Kulturzeit. Magazin. Das 3sat-Kulturmagazin von ZDF, ORF, SRF und ARD 20.00 Tagess. 20.15 Das Zeugenhaus. TV-Gesellschaftsdrama (D 2014) Mit Iris Berben, Matthias Brandt, Gisela Schneebberger. Regie: Matti Geschonneck 22.00 ZIB 2

Gefahr	unbestimmter Artikel	West-europäer	musikalisches Bühnenstück	zu einem Ziel	Stadt am Hellweg	franz.: Weihnachten	eh. Grenzschutz-einheit (Abk.)	Ost-europäer	Natriumkarbonat	Schneegleitbrett	machen, ausführen	spanisch: Los!, Auf!, Hurra!	Fremdwortteil: drei	europ. Weltraumorg. (Abk.)	Federmappe	Schmierstoff	Initialen d. franz. Autors Roland	sächliches Fürwort	engl. Fürwort: es	spanisch: nein	Schalterstellung (engl.)	großer Langschwanzpapagei	franz., span. Fürwort: du
				6			Feingebäck			9					großer Durchgang								2
	4						Ktz.-Z.: Georgien	vierter Sonntag vor Ostern			8				Gas der Atmosphäre					1		poetisch: flaches Wiesengelände	
		Dreschboden		3			Fenstervorhang								unsicher, schwankend								
					west-kanadische Provinz											W-966-151021							
										1	2	3	4	5	6	7	8	9					

**Auflösung des letzten Rätsels**

K	A	T	A	L	S	A	T	O	R	F	R	I	S	E	U	R	I	N	E	S	L	A	
U	E	S	T	A	U	E	N	O	E	I	L	S	E	N	D	U	N	G	K	A	P	U	I
E	B	I	D	E	R	I	E	R	A	T	O	M	K	A	P	S	T	E	L				
T	R	I	N	K	I	E	N																

**GRUENSPAN**

## Hägar der Schreckliche



## Tierische Zeiten



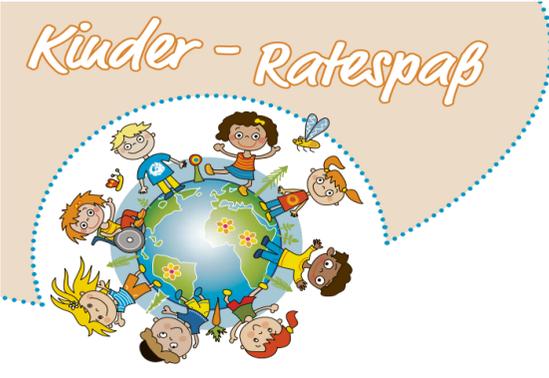
## Sudoku

Eine Zahl bleibt immer allein: Jede Ziffer von eins bis neun wird in jeder Spalte, in jeder Zeile und in jedem 3 x 3-Feld genau einmal eingetragen. Links ist etwas einfachere Variante, für Tüftler rechts noch eine etwas schwierigere Variante.

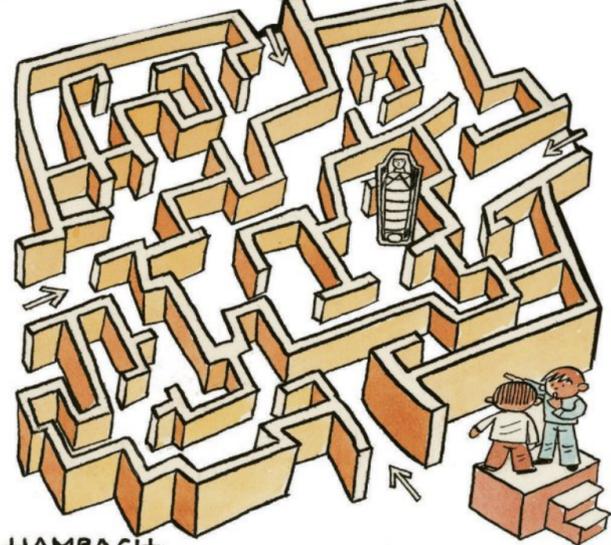
W-0966\_151021

	7		9	5	1	3		
			2	4				7
	4		7		8			1
1						4		9
5			8		9			3
3	9							5
7			4		5			6
4				8	7			
	8	3	9	6				7

	2	1	3					6
6				1	8			7
				4				5
	6							9
7	5							6
			8					3
	9			2				
		6	4	3				7
		3			5	2		9



**Irrwege** Welcher Weg führt zur Mumie?



HAMBACH

**Neun Unterschiede**

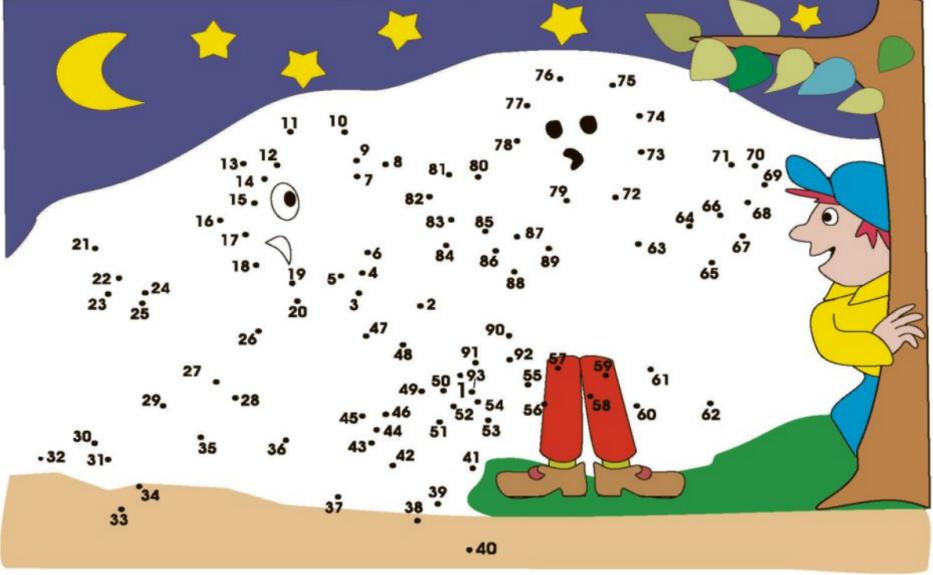


Finde die neun Unterschiede zwischen den beiden Bildern.



**Punktebild**

Was ist zu sehen, wenn alle Zahlen der Reihe nach verbunden wurden?



**Lösungen:**



Irwege:  
davon:  
Wird erschreckt und rennt  
Punktebild: Ein Mann



Neun Unterschiede:

**BINOXXO**

Fülle die leeren Kästchen mit O und X. Es dürfen nicht mehr als zwei aufeinanderfolgende X oder O in einer Zeile oder Spalte erscheinen. In jeder Zeile und jeder Spalte müssen O und X gleich oft vorkommen.

	X	X					O
	O				X		O
	O	O	O		X		
	X	X	O	O			O
				O	O		
	X		X				
O		O				X	
	O			O	X		O
X	X						O
		X	O	X	X		X

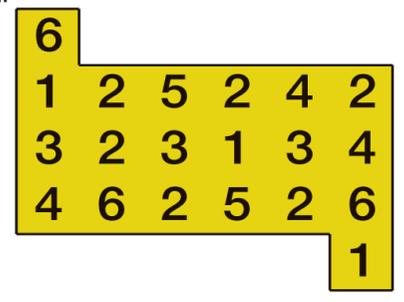
**SUDOKU**

Fülle das Diagramm mit den Zahlen 1 bis 9. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Feld nur einmal vorkommen.

	5							
1		6		9			8	2
4			5	3	1	6	7	9
9		5		4	2			
8	6	2	1					4
			8			9		5
6		7		2		8		
5		4				2	9	7
	9	3		8	5			

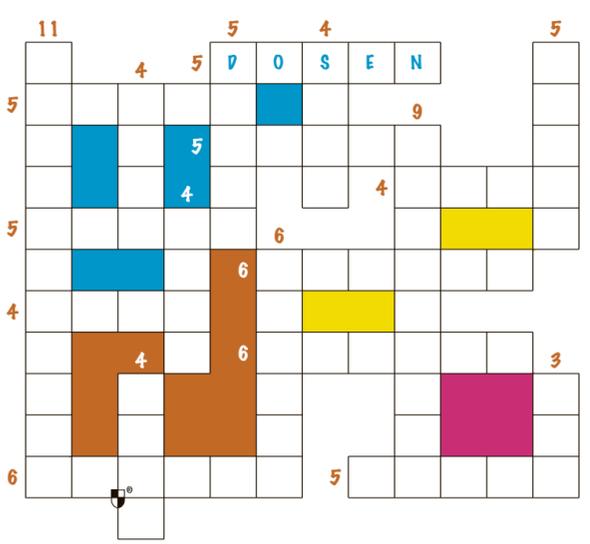
**Summenspiel**

Zerlege die Figur in vier gleiche Teile, sodass die Zahlen in jedem Teil zusammengerechnet die gleiche Summe ergeben. Es gibt mehrere richtige Lösungen.



**Kleines Gitterbastelrätsel**

- Jedes Wort der Liste hat seinen Platz im Diagramm.
- 3 Buchstaben: OHR
- 4 Buchstaben: EIER - EURO - LIFT - PNEU - RABE - SEIL
- 5 Buchstaben: ALLEE - ANKER - DEGEN - DÖSEN - FEUER - GEIGE - OSTEN
- 6 Buchstaben: GITTER - GLOBUS - NIEDER - TAPETE
- 9 Buchstaben: ERDBEEREN
- 11 Buchstaben: MARIONETTEN



**Teekesselchen**

Schloss – damit kann ein imposantes Bauwerk oder eine Sicherheitsvorkehrung wie zum Beispiel das Fahrradschloss gemeint sein. Du siehst: Ein Begriff kann mehrere Bedeutungen haben. Das Spiel, bei dem es darum geht, diese Bedeutungen herauszufinden, heißt TEEKESSELCHEN.

- Mein Teekesselchen ist ein deutsches Mittelgebirge.
- Mein Teekesselchen ist in Teilen 490 Millionen Jahre alt.
- Jedes Jahr treffen sich „Hexen“ in meinem Teekesselchen.



Wer kann es erraten?



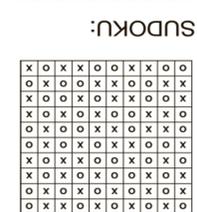
- Ist ein Baum verletzt, entsteht unter Umständen mein Teekesselchen.
- Mein Teekesselchen kann nach ätherischen Ölen duften.
- Mein Teekesselchen wurde früher in der Medizin verwendet, aber auch im Schiffbau und in der Malerei.

**AUFLÖSUNGEN**

In den meisten (nicht in allen) Rätseln gilt: ß=ss, ä=ae, ö=oe, ü=ue.

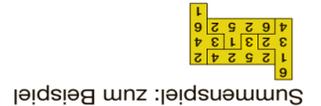


Teekesselchen: Harz

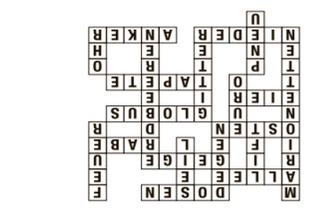


SUDOKU:

BINOXXO:



Summenspiel: zum Beispiel



Kleines Gitterbastelrätsel:

# Panda Zeitung

Freitag, 15. Oktober 2021

Für Kinder, die mitreden wollen

## Neue Details aus dem Weltraum

Forscher freuen sich über ziemlich genaue Fotos von 42 Asteroiden.

Sie heißen Doris, Julia, Victoria oder Sylvia. Ist hier die Rede von einer Mädchen-Sportmannschaft? Nein! Es geht um Asteroiden. Also Felsbrocken, die um die Sonne kreisen.

Die meisten Asteroiden befinden sich zwischen den Planeten Mars und Jupiter. Nun ist es Forschern gelungen, ziemlich genaue Fotos von 42 dieser Asteroiden aufzunehmen. Die Bilder sind mit einer Teleskopanlage im Land Chile in Südamerika aufgenommen worden.

Auf den ersten Blick sehen die schwarz-weißen Aufnahmen gar

nicht so besonders aus. Doch so viele Details der Asteroiden waren vorher noch auf keinem Foto zu sehen. Auf den Fotos erkennt man: Die Felsbrocken haben ganz verschiedene Formen – mal sind sie kugelförmig, mal eher länglich.

Die Fotos zeigen auch, dass die Asteroiden unterschiedliche Zusammensetzungen haben. Experten sprechen dann von Dichte. Einige sind so dicht wie Kohle, andere dichter als ein Diamant. Deswegen vermuten die Forscher: Die Asteroiden sind in verschiedenen Teilen unseres Sonnensystems entstanden.



Unterschiedliche Formen und Größen: Dieses Bild zeigt 42 der größten Asteroiden. FOTO ESO/M. KORNMESSE/VERNAZZA ET AL./MISTRAL ALGORITHM (ONERA/CNRS)/DPA

## Messi-Fan entschuldigt sich

Es geht dabei um seinen Vornamen

Ein junger Fan von Argentinien Fußballstar Lionel Messi hat diesen mit einem Plakat um Entschuldigung gebeten. Es ging dabei um den Vornamen des Jungen. Er heißt Cristiano. Also ausgerechnet wie Kicker Cristiano Ronaldo aus Portugal. Dieser gilt als Messis Rivale. Natürlich ist das als Spaß gemeint. Auf dem Plakat steht: „Messi, vergib meiner Mutter. Sie wusste nicht, was sie tat. Ich heiße Cristiano.“

## Neue Bretter und Figuren

Überall stehen Spielbretter und Spielfiguren herum. Für Spielefans müssen sich diese Hallen in der Stadt Essen wie ein Paradies anfühlen. Seit Donnerstag findet dort eine große Spiele-Messe statt. Die Anbieter kommen aus vielen Ländern. Mehr als 1000 Neuheiten sollen vier Tage lang gezeigt werden.

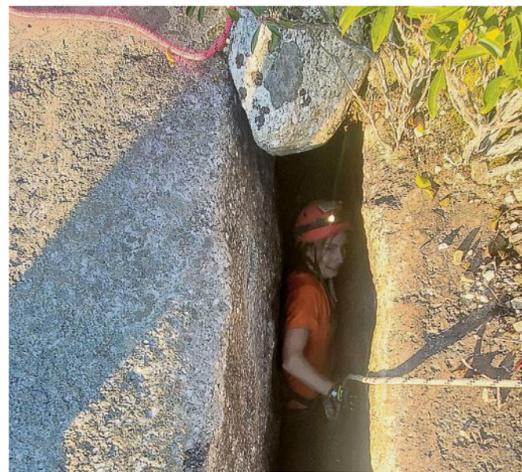
## Herzlichen Glückwunsch



Lilli Marleen Sauer feiert ihren 5. Geburtstag. „Es gratulieren herzlich Papa Tim, Mama Susann, der kleine Bruder Henri und alle Omas, Opas, Tanten und Onkel.“

Hier können Eltern kostenlos ihren Kindern zum Geburtstag gratulieren. Sie erhalten von uns ein Formular „Einverständniserklärung“, das uns aus rechtlichen Gründen vor der Veröffentlichung vorliegen muss. Daher Foto und kurzen Text bitte eine Woche im Voraus an: panda@medienhausbauer.de

## Rettung der Hündin Liza gelingt mit vereinten Kräften



Fünf Tage lang steckte Hündin Liza in einer engen Felspalte fest. Sie musste dort ohne Futter ausharren. Immerhin konnte sie etwas Flüssigkeit aufnehmen, indem sie die feuchte Felswand ableckte. Aber wie war sie in dieses Schlamassel geraten? Rückblick: Gemeinsam mit ihrem Frauchen wanderte Liza durch einen Park. Dieser Park liegt im Osten des Landes USA. Plötzlich rutschte die Hündin zwölf Meter in die Tiefe. Zunächst konnte niemand das Tier befreien. Doch schließlich kletterte eine zierliche Höhlenretterin zur Hündin hinunter. Sie konnte das Tier aus der Felspalte herausholen. Zuvor war Liza eine Schlinge umgelegt worden – das war auch möglich, weil man sie mit einer Kamera beobachtet hatte. Mit der Schlinge konnte der Hund ein Stück weit hochgehoben werden, um ihn in einen Rucksack packen zu können. Hündin Liza war zwar sehr hungrig, aber zum Glück unverletzt.

FOTOS -/NY STATE PARKS/DPA

## Zu hungrig, um lernen zu können

In Madagaskar haben Trockenheit und Dürre zu einer Hungersnot geführt.

Der Boden ist ausgetrocknet. Seit Langem hat es nicht richtig geregnet in Madagaskar. Fällt doch einmal Regen, ist der harte Boden kaum in der Lage, das viele Wasser aufzunehmen. Besonders der Süden des afrikanischen Landes ist von der Dürre betroffen. So trocken war es dort seit 40 Jahren nicht mehr!

Die Dürre trifft die Menschen extrem hart. „In der Region beziehen sehr viele Menschen ihr ganzes Einkommen aus der Landwirtschaft“, sagt Simone Pott von der Hilfsorganisation Welthungerhilfe. Was die Menschen anbauen, brauchen sie vor allem für sich selbst. Bleibt etwas übrig, verkaufen sie es auf Märkten. Doch nun ist die Ernte durch die Dürre mehrmals hintereinander ausgefallen.

Deshalb müssen die Menschen Mahlzeiten weglassen. „Die Menschen in Madagaskar essen manchmal nur noch alle zwei bis drei Tage etwas“, sagt Simone Pott. Aus Verzweiflung essen sie auch Blätter, Gras und Kakteenfrüchte. Mehr als 100.000 Kinder seien akut unterernährt, sagt Simone Pott. „Das bedeutet, dass die Kinder über Monate hinweg zu wenig zu essen hatten.“ Die Menschen magern ab und



In Madagaskar herrscht die schlimmste Dürre seit 40 Jahren. FOTO TSIORY ANDRIANTSOARANA/WFP/DPA

werden schwächer. „Die Kinder in der Schule können sich nicht mehr gut konzentrieren. Auch die oft langen Fußmärsche zu den Schulen werden immer schwieriger“, sagt die Expertin. Die Menschen werden durch die Hungersnot anfälliger für Krankheiten. Hinzu kommt, dass ihnen auch sauberes Wasser fehlt. Viele bekommen deswegen Durchfall, was in so einer Lage echt gefährlich werden kann.

Organisationen wie die Welthungerhilfe unterstützen die Menschen. Sie verteilen Nahrungsmittel und Saatgut. Doch das reicht nicht aus, denn Madagaskar ist nicht das einzige Land, in dem Hilfe nötig ist. Ein Grund für die Lage sei der Klimawandel, sagt Simone Pott. Wir alle müssten besser darauf achten, Ressourcen wie Rohstoffe und Energie nicht zu verschwenden, um die Erde in Zukunft besser zu schützen.

## Finde die zehn Fehler!



## Wetter

Vormittags fällt Regen, später lockert die Wolkendecke auf.



Heute 13°C Morgen 13°C

## Meine W-Frage



## Was ist denn eine Inflation?

Von Inflation ist die Rede, wenn die Preise schnell ansteigen. Das Geld wird dadurch weniger wert, weil man immer mehr Geld braucht, um eine bestimmte Sache zu kaufen. Da die Menschen mehr Geld brauchen, fordern sie höhere Löhne. Die Unternehmen müssen nun mehr Geld für die geleistete Arbeit bezahlen. Daher verlangen sie auch mehr Geld für ihre Produkte und die Preise steigen weiter an. So entsteht eine Lohn-Preis-Spirale. Die Inflation ist dann schwer zu stoppen.

Die größte Inflation in Deutschland herrschte im Jahr 1923. Damals musste man für ein Brot Milliarden von Mark bezahlen. Statt Inflation kann man auch Teuerung sagen.

Eure Susanne Hoffmann

## Mein Witz



Josefine Wendel, 11

Meine Frau bat mich, ihr Lippenbalsam zu reichen. Ich gab ihr versehentlich Superkleber. Sie spricht immer noch nicht mit mir.

Schick uns einen Witz und ein Bild von dir an: panda@medienhausbauer.de

## Pure Unterhaltung im amerikanischen Supermarkt

„Superstore“ bringt laut Annika alles mit, was eine gute Serie benötigt.

Von Annika Mittelbach

**Streaming.** Ein großer Supermarkt in Amerika als Hauptschauplatz einer Comedy-Serie. Kann das funktionieren? Es kann! Das beweist nämlich die Serie „Superstore“, die inzwischen auf der Streamingplattform Netflix zu gucken ist.

Der Mikrokosmos Supermarkt, in der Serie „Cloud9“ genannt und an das Konzept des Großkonzerns Walmart angelehnt, bringt die unterschiedlichsten Menschen zusammen und fungiert dadurch als Spiegel der nicht immer schönen Gesellschaft.

Und das gilt sowohl für die Kundinnen und Kunden, die aus allen Schichten, Altersklassen, Herkunftsländern, Religionen und so weiter in den Laden geströmt kommen, als auch für die Angestellten, die ebenfalls im Zeichen der Diversität zusammengewürfelt wurden.

Da gibt es zum Beispiel die ehrgeizige Latina Amy, die schon früh Mutter geworden ist und nun versucht, ihrem Kind um jeden Preis ein besseres Leben zu bieten – indem sie viel Zeit bei „Cloud9“ verbringt und sich dort den Hintern abarbeitet.

Jonah, der Neuling, wirkt hingegen absolut überqualifiziert für den Job als Warenverräumer, schafft es aber nicht, auch nur ein einziges Fettnäpfchen auszulassen. Ständig bemüht darum, seine gebildeten Ansichten im Team zu integrieren, kommt es zu vielen komischen Zusammenstößen.

Witzig sind da vor allem

die Diskussionen mit seinem Vorgesetzten Glenn, der so naiv-amerikanisch ist, wie man es sich nur vorstellen kann. Als seine Mitarbeiter mit anderer Herkunft ihm während der Olympischen Spiele zum Beispiel weismachen möchten, dass Amerika nicht wirklich in allem die Nummer 1 ist, fällt er aus allen Wolken. Der latente Rassismus, den er immerzu nach außen getragen hat, war ihm einfach nicht bewusst.

Auch die Klischee-behaftete, aber liebenswerte Teenie-Mom Cheyenne und die Sicherheitsbeauftragte Karrierefrau Dina schließt man trotz ihrer großen Macken direkt ins Herz. Die Charaktere sind einfach lustig und es macht Spaß, ihrer Entwicklung im Laufe der Serie zu folgen. Ursprünglich lief „Superstore“ mal im Nachtprogramm bei ProSieben. So hatte die Serie leider kaum eine Chance, in Deutschland wirklich durchzustarten. Mit der Veröffentlichung auf Netflix könnte es aber jetzt endlich so weit sein.

Sie hat schließlich alles, was es braucht: ein bisschen Gesellschaftskritik, da man die ganze Zeit mit den Schattenseiten des Kapitalismus konfrontiert wird, liebenswerte aber schräge Charaktere mit ereignisreichen Lebensläufen, eine Liebesgeschichte zwischen zwei sehr unterschiedlichen Menschen und absurde Geschichten, die fast so im Alltag passieren könnten. Aber eben nur fast. Dafür ist „Cloud 9“ zum Glück da.



## Gemischte Ansichten zum ersten Date

LIEBE. Die einen lieben, die anderen hassen sie: erste Dates. Auch Jennys und Pauls Meinungen gehen auseinander.

Von Jenny Kuhn

**E**rste Dates sind immer etwas besonderes. Man lernt sein Gegenüber kennen, entwickelt vielleicht erste Sympathien, leichtes Bauchkribbeln oder man stellt fest, dass die Person neben einem doch nicht der oder die Auserwählte ist. Alles kann passieren.

Aber gerade diese Ungewissheit und die Nervosität, werden nicht von jedem gerne in Kauf genommen. Jugendredakteurin Jenny ist zum Beispiel kein großer Fan von ersten Dates. Ihr Kumpel Paul hingegen liebt erste Treffen – besonders, wenn man etwas Cooles unternimmt. Warum ihre Meinungen so auseinandergehen? Das erklären sie am besten selbst.

► **Jenny:** Ich hasse Dates. Warum? Na gut, da haben wir es wieder... Wenn ich zurückdenke, fallen mir eigentlich nur zwei Dates ein, bei denen wirklich alles schief ging. Aber bei denen war dann auch alles unangenehm, peinlich und es hat nicht gepasst.

Meine Schamgrenze ist ziemlich schnell erreicht. Und wenn es dann doch zu einem Date kommt, gibt es bei mir ein paar klare Regeln: kein Treffen im Restaurant, kein Kinobesuch, kein Date auf öffentlichen Plätzen, bei denen uns zig Menschen entgegenkommen und keine Home-Dates.

**Möglichkeiten zur Flucht offenhalten**

Ich mag es viel lieber spazieren zu gehen, einen Coffee To Go zu holen und zu quatschen, während man am See oder anderen coolen Plätzen entlang läuft. Gute Gespräche, eine schöne Kulisse und ein leckerer Kaffee – also im besten Fall.



**Auch wenn ihre Meinungen auseinandergehen: Läuft das Date des anderen nicht wie geplant, helfen sich Paul und Jenny gegenseitig aus der Patsche!**

Wenn es dann wirklich so gar nicht läuft, die Gespräche so langweilig sind, dass man an der nächsten Ecke ein Powernap machen könnte – und der Kaffee auch nicht schmeckt, besteht die Chance, jederzeit in sein Auto zu springen oder den Rückweg so zu laufen, dass man bei seinen Freunden vorbeikommt und sich in ihre Wohnung flüchten kann.

Ich habe gerne irgendeinen Notfallplan. Da Paul das weiß, ruft er mich bei Dates meistens nach einer Stunde

an und erzählt mir irgendeine Geschichte, die natürlich schon vorab abgesprochen war. Wenn es gut läuft, gibt es ein Codewort, wenn es nicht gut läuft, gibt es selbstverständlich auch eins.

Um es zusammenzufassen: Die Aufregung vor einem Date, dieser Nervenkitzel auf dem Weg zum Treffpunkt und dieser Gedanke, wie es wohl werden könnte, das ist irgendwie gar nichts für mich.

► **Paul:** Ich liebe Dates. Neue

Leute, coole Gespräche, ein neues Erlebnis. Also ich mag es sehr gerne, wenn man bei einem Date etwas zu tun hat und man etwas gemeinsam erlebt. Ein Beispiel: kochen! Da wird niemals der Moment kommen, dass man unangenehmes Schweigen hat.

**Gemeinsam kochen beim ersten Treffen**

Meine Horrorvorstellung wäre es in einem Restaurant zu sitzen, auf das Essen zu warten und sich einfach nur unangenehm anzuschweigen. Deswegen finde ich es schöner, wenn man zusammen kocht. Der eine schneidet Gemüse, der andere rührt währenddessen die Soße an. Themen zu bequatschen hat man da doch immer – und sei es nur der Kühlschrankinhalt des anderen.

Im Kühlschrank kann man meiner Meinung nach auch viel über die Persönlichkeit des Dates erfahren. Ist die Person ordentlich? Vegan oder vegetarisch? Lebt er oder sie ungesund oder hat einen verrückten Geschmack?

Gut kennenlernen kann man sein Date wiederum auch, wenn man zusammen schwimmen geht, Tennis spielt oder einen Saunabesuch gemeinsam erlebt. Klar gefällt das nicht jedem, aber ich finde, so lernt man die Person direkt besser kennen. Der Nachteil an dem Ganzen – es gibt keinerlei Varianten zu flüchten.

Mal eben aus dem Pool zu gehen, in einem anderen Tennisfeld zu spielen oder sich in irgendeiner anderen Sauna zu verstecken, ist da eher nicht drin. Aber das ist das Risiko, was man eben einght. Und ich weiß, wenn ich Jenny anrufe, rettet sie mich auch irgendwie aus der Situation.

Fix gelesen

## Minijobs schriftlich abschließen

Ihr habt das Recht auf einen Vertrag.

**Beruf.** Wer einen Minijob antreten möchte, sollte zunächst abklären, um welche Art der Beschäftigung es sich handelt. Darauf weist die Minijob-Zentrale der Deutschen Rentenversicherung auf ihrem Blog hin.

So solltet Ihr mit dem Arbeitgeber besprechen, ob es sich um einen 450-Euro-Minijob oder einen kurzfristigen Minijob handelt. Bei ersterem Modell darf der regelmäßige monatliche Verdienst 450 Euro nicht übersteigen. Bei einem kurzfristigen Minijob, der auf 3 Monate oder 70 Arbeitstage begrenzt ist, spielt die Höhe des Arbeitsentgelts hingegen keine Rolle.

Die Minijob-Zentrale rät darüber hinaus dazu, den Arbeitsvertrag am besten schriftlich abzuschließen. Arbeitgeber sind gesetzlich dazu verpflichtet, die wesentlichen Bedingungen des Arbeitsverhältnisses spätestens einen Monat nach Jobantritt schriftlich festzuhalten. Das gilt dem Beitrag zufolge ebenso für Minijobber.

Laut Minijob-Zentrale ist eine kurze Niederschrift ausreichend. Darin sollten die Vertragsbedingungen aufgeführt und vom Arbeitgeber unterschrieben werden.

Nicht zuletzt sollten Minijobberinnen und Minijobber darauf achten, ihrem Arbeitgeber ihre Sozialversicherungsnummer mitzuteilen. Die Nummer wird durch die Deutsche Rentenversicherung vergeben und findet sich auf jedem Schreiben des Rentenversicherungsträgers. *dpa*



**Kellnern – ein beliebter Minijob.** FOTO DPA

## Supermans Sohn ist bisexuell

Jon Kent verliebt sich in neuem Comic in einen Journalisten.

**Comic.** Aus Freundschaft wird Liebe: In einem neuen Comic verliebt sich der Sohn von Superman in einen Journalisten – und feiert damit sein Coming-out. Jon Kent, der Sohn von Clark Kent und Lois Lane, entdeckte seine bisexuelle Identität, teilte der Verlag DC Comics am Montag mit.

Der junge Superheld hatte sich in einer vorherigen Ausgabe der Comicreihe

„Superman: Son of Kal-El“ mit dem Reporter Jay Nakamura angefreundet. In dem neuen Heft, das im November erscheinen wird, gibt es nun eine Kuss-Szene zwischen den beiden.

Laut dem Verlag ist Jon Kent in der neuen Geschichte „geistig und körperlich ausgebrannt, weil er versucht hat, jeden zu retten, den er retten kann“. In diesem Moment sei sein Freund Jay da, „um sich um den Mann aus Stahl zu kümmern“.

„Ich habe immer gesagt, dass jeder Mensch Helden braucht und das Recht hat, sich in diesen Helden wiederzufinden“, erklärte dazu der Autor des Comics, Tom Taylor. Viele Fans brachten in den Onlinenetzwerken ihre Freude über diese Entwicklung zum Ausdruck. *dpa*



**Im neuen „Superman“-Comic offenbart Jon Kent seine Bisexualität.**

## KOLUMNE: „Auf der Feier einer Fremden“

VON EUCH. FÜR EUCH. JEDEN FREITAG NEU. Allein auf einem Festival kam Lisa Scholten schnell mit Fremden ins Gespräch. Eine Woche später wurde zusammen gefeiert.

**Leben.** Nach eineinhalb Jahren Lockdown bin ich echt froh, wieder was machen zu können. So bin ich vor ein paar Wochen zu einem kleinen Chorfestival gegangen, auch wenn mich alle meine Begleiter in letzter Minute im Stich gelassen haben. Im Endeffekt war es aber wahrscheinlich sogar gut, dass ich alleine da war, denn ich habe tolle neue Leute kennengelernt.

Aber von Anfang an: Ein Teil des Festivals war ein Mitsing-Event und da ich meinen heimischen Chor hier in Berlin total vermisste, habe ich mich darauf besonders gefreut. Wie üblich bei so etwas war die Menge unterteilt in diejenigen, die motiviert mitgesungen haben und die, die die anderen irritiert anschauten.

In meiner Nähe stand eine Gruppe Mädels, die wie ich voll dabei waren und so kamen wir ins Gespräch. Da

nach dem Mitsing-Event noch ein weiterer Auftritt war, entschieden wir, gemeinsam an der Bühne zu bleiben. Eine sehr gute Entscheidung, denn der nachfolgende Chor war echt ein Erlebnis.

Im Laufe des Abends fragte mich dann eins von den Mädels, ob ich nächsten Samstag schon etwas vorhätte, sie würde ihren Geburtstag feiern und ich wäre eingeladen. So stand ich dann eine Woche später bei ihr vor der Tür, mit dabei eine Flasche Bellini und eine Tüte Chips (Geschenke waren ausdrücklich verboten).

Die Party ging zu meiner Verwirrung auch schon nachmittags los. Also saßen wir erst gemeinsam auf dem Balkon und haben Kaffee getrunken und Kuchen gegessen. Da das Motto der Party 90er-Jahre war, war die ganze Wohnung mit alten Bravo-Heften aus dem



**Bei einem Kaffee auf dem Balkon des Geburtstagskindes, hat Lisa ihre Festival-Bekanntschaffen dann wiedergesehen.**

Jahrzehnt dekoriert und an den Wänden hingen Poster von Michael Jackson, Britney Spears, Take That und den Chippendales.

Natürlich habe ich in der Woche vor der Party immer mal wieder überlegt, nicht zu gehen, da ich die Leute ja gar nicht richtig kannte. Es war dann auch fast schon absurd mit dem Geburtstagskind, dass ich seit einer

Woche kannte, auf ihrem Balkon zu sitzen, Kuchen zu essen und später mit all ihren Freunden in ihrem Wohnzimmer zu tanzen.

Es war aber einer der besten Abende, die ich bisher hier hatte, und ich bin echt froh, dass ich mich auf dem Festival getraut habe, die Mädels anzusprechen und dann auch wirklich zu dem Geburtstag gegangen bin!

SCENARIO 4U

Redaktion  
Scenario 4u



SCENARIO4U

Janine Jähnichen  
Kampstr. 84 b  
45772 Marl

Leserservice / Vertrieb:  
☎ 02365 / 1071070

Jugendredaktion:  
☎ 02365 / 1071416

Fax: 02365 / 1071490  
scenario@medienhausbauer.de

Instagram: @scenario4u  
Ihr habt Lust, über das zu schreiben, was Euch interessiert? Hier dürft Ihr!